



BEDIENUNGSANLEITUNG



Infotainment Amundsen und Bolero



3V001Z705ED

Vorwort

Diese Bedienungsanleitung ist für die Infotainment-Systeme Amundsen und Bolero vorgesehen.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam, denn die Vorgehensweise im Einklang mit dieser Anleitung ist Voraussetzung für die richtige Nutzung des Geräts.



3V001Z705ED

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen zu dieser Bedienungsanleitung	3
--	---

Erläuterungen und weitere Informationen	4
---	---

Verwendete Abkürzungen

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise	6
-------------------------	---

Geräteübersicht	7
-----------------------	---

Gerätebedienung und -einstellungen

Gerätebedienung	11
-----------------------	----

Sprachbedienung	13
-----------------------	----

Geräteeinstellungen	15
---------------------------	----

Radio

Bedienung	20
-----------------	----

Einstellungen	22
---------------------	----

Medien

Bedienung	23
-----------------	----

Audioquellen	25
--------------------	----

Bilder

Bildbetrachter	29
----------------------	----

Media Command

Bedienung	30
-----------------	----

Telefon

Einleitende Informationen	33
---------------------------------	----

Kopplung und Verbindung	34
-------------------------------	----

Telefonfunktionen	36
-------------------------	----

Textmitteilungen (SMS)	40
------------------------------	----

Hotspot (WLAN) und Datenverbindung

Hotspot (WLAN)	42
----------------------	----

Datenverbindung	43
-----------------------	----

SmartLink

Einleitende Informationen	43
---------------------------------	----

Android Auto™	45
---------------------	----

Apple CarPlay™	45
----------------------	----

MirrorLink®	46
-------------------	----

Navigation

Einleitende Informationen	48
---------------------------------	----

Ziel suchen und eingeben	49
--------------------------------	----

Import eigener Ziele	53
----------------------------	----

Karte	54
-------------	----

Zielführung	56
-------------------	----

Route	59
-------------	----

Verkehrsmeldungen	60
-------------------------	----

Einstellungen	62
---------------------	----

Fahrzeugsysteme

CAR - Fahrzeugeinstellungen	64
-----------------------------------	----

Stichwortverzeichnis

Wichtige Informationen zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist für alle Varianten der Infotainment-Systeme Amundsen und Bolero (nachstehend nur Geräte) gültig. Das Gerät kann, in Abhängigkeit vom Fahrzeugmodell, in dem dieses verbaut ist, im Aussehen sowie in der Anordnung der Bedienelemente abweichen.

In dieser Bedienungsanleitung sind alle möglichen **Gerätefunktionen** beschrieben, ohne diese als Sonderausstattung, Modellvariante oder marktabhängige Ausstattung zu kennzeichnen. Somit muss das Gerät in Ihrem Fahrzeug **nicht alle Funktionen**, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, enthalten.

Z. B. wenn das Fahrzeug werkseitig nicht mit dem Soundsystem ausgestattet ist, werden im Menü der Klangeinstellungen die Menüpunkte **ŠKODA Surround** und **Virtual Subwoofer** nicht angezeigt.

Die Verfügbarkeit einiger in dieser Bedienungsanleitung beschriebener Funktionen hängt vom Typ externer Geräte (z. B. Telefon, Musik-Player u. Ä.) ab.

Die **Abbildungen** in dieser Bedienungsanleitung dienen nur zur Illustration. Die Abbildungen können in unwesentlichen Details von Ihrem Fahrzeug abweichen, diese sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

ŠKODA AUTO arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Fahrzeuge. Jederzeit sind deshalb Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich. Die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Aus den technischen Angaben, Abbildungen und Informationen dieser Bedienungsanleitung können daher keine rechtlichen Ansprüche hergeleitet werden.

Wir empfehlen, die **Internetseiten**, auf die in dieser Bedienungsanleitung verwiesen wird, in der klassischen Darstellung anzuzeigen. Bei der mobilen Darstellung der Internetseiten können möglicherweise nicht alle benötigten Informationen enthalten bleiben.

Bildschirmtexte, die in dieser Bedienungsanleitung vorkommen, können geräteabhängig von den im Gerätebildschirm angezeigten Texten geringfügig abweichen.

Informationen und Systemunterstützung

Informationen z. B. bezüglich der Aktualisierung der Gerätesoftware, kompatibler externer Geräte u. Ä., sind den folgenden Internetseiten zu entnehmen.

<http://go.skoda.eu/infotainment>

Konformitätserklärung

Die Gesellschaft ŠKODA AUTO erklärt hiermit, dass die ŠKODA Infotainment-Systeme den Grundanforderungen und weiteren Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG bezüglich Radioanlagen sowie Telekommunikationsendgeräte entsprechen.

Erläuterungen und weitere Informationen

Aufbau der Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung ist hierarchisch in die folgenden Bereiche unterteilt.

- **Hauptkapitel** (z. B. Einleitende Informationen) - der Titel des Hauptkapitels ist stets auf der rechten Seite unten angegeben
 - **Kapitel** (z. B. Geräteübersicht)
 - **Modul** (z. B. Gerät ein-/ausschalten)

Informationssuche

Bei der Informationssuche in der Bedienungsanleitung empfehlen wir, das **Stichwortverzeichnis** am Ende der Bedienungsanleitung zu nutzen.

Texthinweise

„Drücken“ - kurzes Drücken (z. B. einer Taste) innerhalb von 1 s

„Halten“ - langes Drücken (z. B. einer Taste) für länger als 1 s

Textsymbole

- ® Eingetragenes Warenzeichen
- ™ Eingetragenes Warenzeichen
- Kennzeichnung des nächsten Bedienungsschritts
- ⊙ Das für den rechten Drehregler verwendete Textsymbol

! ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol machen auf **ernste Unfall-, Verletzungs- oder Lebensgefahr** aufmerksam.

! VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen auf die Gefahr der Fahrzeugbeschädigung oder eine mögliche Funktionsunfähigkeit einiger Systeme aufmerksam.

i Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
2D	flächige Kartendarstellung
3D	räumliche Kartendarstellung
A2DP	ein Bluetooth®-Profil für die einseitige Audiodatenübertragung
ACC	automatische Distanzregelung
AF	Alternativfrequenzen des aktuellen Radiosenders
AM	Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
ASR	Antriebsschlupfregelung der Antriebsräder
AVRCP	ein Bluetooth®-Profil für die Bedienung der mit der Übertragung von Audiodaten verbundenen Multimediafunktionen
DAB	digitaler Radioempfang
DRM	ein System zur Überwachung bzw. Einschränkung der Verwendung von Inhalten digitaler Medien
ESC	Stabilisierungskontrolle
FM	Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
HFP	ein Bluetooth®-Profil für die Kommunikation zwischen einem Mobiltelefon und dem Infotainment
GPS	ein Satellitensystem zur Positionsermittlung
GPT	eine Methode für die Unterteilung der Bereiche in den Datengeräten (wird für Großspeicherquellen verwendet)
ID3 tag	eine zusätzliche Eigenschaft einer Musikdatei, welche die Anzeige von Interpreten-, Titel-, Albumnamen u. Ä. ermöglicht
mp3	komprimiertes Audioformat
mp4	komprimiertes Videoformat
MSC	ein Kommunikationsprotokoll für ein USB-Gerät
MTP	ein Kommunikationsprotokoll für ein Datengerät
PIN	persönliche Identifikationsnummer
RDS	ein System für die Übertragung von zusätzlichen Informationen beim Radioempfang im FM-Bereich
SMS	ein Dienst für kurze Text-Mitteilungen

Abkürzung	Bedeutung
TMC	Verkehrsmeldungen, welche die Navigation beeinflussen können
TP	Kennung eines Verkehrsfunksenders
UPnP	Netzprotokoll zum Aufbau einer drahtlosen Verbindung eines externen Geräts mit dem Gerät
VIN	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
wav	Audioformat
WLAN	lokales drahtloses Netzwerk
WPS	Aufbau einer gesicherten Verbindung des Geräts mit einem verfügbaren Hotspot (WLAN)
wma	komprimiertes Audioformat

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise

Einleitung zum Thema

! ACHTUNG

- In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für den Betrieb des Fahrzeugs.
- Verwenden Sie das Gerät nur so, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben (z. B. während der Fahrt keine Textmitteilungen schreiben, das Telefon nicht koppeln oder verbinden, mit der Kontaktliste nicht arbeiten, keine Zieladresse eingeben, keine WLAN- oder SmartLink-Verbindung aufbauen u. Ä.) - anderenfalls besteht Unfallgefahr!

! ACHTUNG

- Die Lautstärke so einstellen, dass akustische Signale von außen (z. B. Polizei-, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen usw.) stets zu hören sind.
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Gehörschäden führen!

! ACHTUNG

- Externe Geräte (bspw. Mobiltelefone, Audioquellen) niemals im Entfaltungsbereich der Airbags, auf einem Sitz, auf der Schalttafel oder an einem anderen Ort anordnen oder anbringen, von dem diese bei einem plötzlichen Bremsmanöver, einem Fahrtrichtungswechsel, einem Unfall oder einem Aufprall weggeschleudert werden können - es besteht Verletzungsgefahr!
- Ein externes Gerät niemals während der Fahrt anschließen oder trennen - es besteht Unfallgefahr!
- Das Anschlusskabel des externen Geräts immer so verlegen, dass dieses Sie während der Fahrt in keiner Weise einschränkt.

! VORSICHT

In einigen Ländern sind einige Gerätefunktionen ab einer bestimmten Geschwindigkeit nicht mehr auswählbar. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern entspricht den nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Externe Geräte und Anwendungen



Abb. 1
Kompatibilität der Telefone auf
den ŠKODA-Internetseiten

Die Verfügbarkeit einiger in dieser Bedienungsanleitung beschriebener Funktionen hängt vom Typ des anzuschließenden Geräts sowie von den darin installierten Anwendungen ab.

Mobiltelefone

Auf den ŠKODA-Internetseiten kann überprüft werden, ob das Gerät mit den ausgewählten zu testenden Mobiltelefonen kompatibel ist. Diese Überprüfung erfolgt durch das Einlesen des QR-Codes » Abb. 1 mittels der zugehörigen Anwendung im externen Gerät (bspw. Telefon, Tablet) **oder** nach der Eingabe der folgenden Adresse in den Webbrowser.

<http://go.skoda.eu/compatibility>

Aufgrund der großen Anzahl von Mobiltelefonen sowie der laufenden Weiterentwicklung dieser Geräte, kann die Gesellschaft ŠKODA AUTO die Kompatibilität mit dem Gerät nicht immer vorbehaltlos gewährleisten. Es wird stets empfohlen, die Funktionsfähigkeit am zugehörigen Fahrzeug, unter Einbeziehung des ŠKODA Partners, vorher physisch zu überprüfen.

Es werden nur diejenigen Versionen der ausgewählten Telefone getestet und unterstützt, die aus dem offiziellen Vertriebsnetz stammen. Dasselbe gilt auch für deren Firmware und Software.

Die Funktionen des zu testenden Mobiltelefons können vom typgleichen Mobiltelefon in Abhängigkeit der Spezifikation für das jeweilige Land oder den konkreten Dienstleister abweichen.

Zum Testen wurden Mobiltelefone mit dem Betriebssystem und in der Version herangezogen, die zum Zeitpunkt dieser Tests verfügbar waren. Diesbezüglich ist nicht auszuschließen, dass der Funktionsumfang eines Mobiltelefons mit einer anderen Betriebssystemversion gegenüber dem des getesteten Mobiltelefons unterschiedlich sein kann.

Die Gesellschaft ŠKODA AUTO kann für durchgehende Änderungen seitens der Mobiltelefonhersteller sowie der Anwendungslieferanten keine Haftung übernehmen.

Die Gesellschaft ŠKODA AUTO kann für evtl. Schäden am Gerät oder am Fahrzeug durch den Einsatz fehlerhafter oder rechtswidriger Anwendungen ggf. durch eine unsachgemäße oder unerlaubte Verwendung von Mobiltelefonen, keine Haftung übernehmen.

Anwendungen

In externen Geräten (bspw. Mobiltelefone, Tablets) können Anwendungen installiert werden, die es ermöglichen, zusätzliche Informationen im Gerätebildschirm anzuzeigen oder das Gerät zu bedienen.

Aufgrund der großen Anzahl von Anwendungen und Kommunikationssystemen (bspw. SmartLink » Seite 43) sowie der laufenden Weiterentwicklung dieser Geräte, können die Anwendungen möglicherweise nicht in allen externen Geräten funktionsfähig sein. Die Gesellschaft ŠKODA AUTO kann für deren ordnungsgemäße Funktion keine Haftung übernehmen.

Anwendungen, deren Nutzung sowie die erforderliche Datenverbindung können gebührenpflichtig sein.

Der Umfang der verfügbaren Anwendungen und deren Funktionen ist geräte-, fahrzeug- und länderabhängig.

Die Funktion der mobilen Anwendungen kann durch die Qualität der Internetverbindung beeinflusst werden.

Einige Anwendungen sind von der Verfügbarkeit von Dienstleistungen abhängig, die durch Dritte bereitgestellt werden.

Geräteübersicht

Gerätebeschreibung - Amundsen (gilt nicht für Yeti)

Das Gerät kann, in Abhängigkeit vom Fahrzeugmodell, in dem dieses verbaut ist, im Aussehen sowie in der Anordnung der Bedienelemente abweichen.



Abb. 2 Illustrative Gerätebeschreibung: Amundsen mit 6,5“-Bildschirm

- ⏻ Drehregler für das Ein-/Ausschalten des Geräts, Einstellen der Lautstärke
- ⏪ Drehregler für Aufrufe und Bestätigungen

- 1 RADIO - Menü *Radio* » Seite 20
- 2 MEDIA - Menü *Medien* » Seite 23
- 3 PHONE - Menü *Telefon* » Seite 33
- 4 VOICE - Sprachbedienung » Seite 13
- 5 NAV - Menü *Navigation* » Seite 48
- 6 TRAFFIC - Zielführende Verkehrsmeldungen » Seite 60
- 7 CAR - Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 64
- 8 MENU - Anzeige der Gerätemenüübersicht » Seite 10
- 9 Berührungsbildschirm » Seite 9

Gerätebeschreibung - Amundsen (gilt für Yeti)



Abb. 3 Geräteübersicht

- ⓘ Drehregler für das Ein-/Ausstellen des Geräts, Einstellen der Lautstärke
- ⊙ Drehregler für Aufrufe und Bestätigungen

- 1 **RADIO** - Menü *Radio* » Seite 20
- 2 **MEDIA** - Menü *Medien* » Seite 23
- 3 **PHONE** - Menü *Telefon* » Seite 33
- 4 **VOICE** - Sprachbedienung » Seite 13
- 5 **TP** - Ein-/Ausstellen des Verkehrsfunkempfangs » Seite 22
- 6 **NAV** - Menü *Navigation* » Seite 48
- 7 **TMC** - Zielführende Verkehrsmeldungen » Seite 60
- 8 **MENU** - Anzeige der Gerätemenüübersicht » Seite 10
- 9 Berührungsbildschirm » Seite 9
- 10 SD-Speicherkartenschacht „SD1“
- 11 SD-Speicherkartenschacht „SD2“

Gerätebeschreibung - Bolero (gilt nicht für Yeti)

Das Gerät kann, in Abhängigkeit vom Fahrzeugmodell, in dem dieses verbaut ist, im Aussehen sowie in der Anordnung der Bedienelemente abweichen.



Abb. 4 Illustrative Gerätebeschreibung: Bolero mit 6,5"-Bildschirm

- ⓘ Drehregler für das Ein-/Ausstellen des Geräts, Einstellen der Lautstärke
- ⊙ Drehregler für Aufrufe und Bestätigungen

- 1 **RADIO** - Menü *Radio* » Seite 20
- 2 **MEDIA** - Menü *Medien* » Seite 23
- 3 **PHONE** - Menü *Telefon* » Seite 33
- 4 Je nach Ausstattung:
 - ▶ **VOICE** - Sprachbedienung » Seite 13
 - ▶ **TP** - Ein-/Ausstellen des Verkehrsfunkempfangs » Seite 22
- 5 **SETUP** - Geräteeinstellungen » Seite 15
- 6 **SOUND** - Klangeinstellungen
- 7 **CAR** - Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 64
- 8 **MENU** - Anzeige der Gerätemenüübersicht » Seite 10
- 9 Berührungsbildschirm » Seite 9

Gerätebeschreibung - Bolero (gilt für Yeti)



Abb. 5 Geräteübersicht

- ⏻ Drehregler für das Ein-/Ausschalten des Geräts, Einstellen der Lautstärke
- 📍 Drehregler für Aufrufe und Bestätigungen
- 1 RADIO - Menü *Radio* » Seite 20
- 2 MEDIA - Menü *Medien* » Seite 23
- 3 PHONE - Menü *Telefon* » Seite 33
- 4 VOICE - Sprachbedienung » Seite 13
- 5 TP - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfangs » Seite 22
- 6 MUTE - Stummschaltung
- 7 SOUND - Klangeinstellungen
- 8 MENU - Anzeige der Gerätemenüübersicht » Seite 10
- 9 Berührungsbildschirm » Seite 9
- 10 SD-Speicherkartenschacht „SD1“

Externes Modul (gilt nicht für Fabia)



Abb. 6 Externes Infotainment-Modul: Bolero / Amundsen

Das externe Modul befindet sich im Ablagefach auf der Beifahrerseite.

- 1 SD1-Kartenschacht
- 2 SD2-Kartenschacht

Externes Modul (gilt für Fabia)

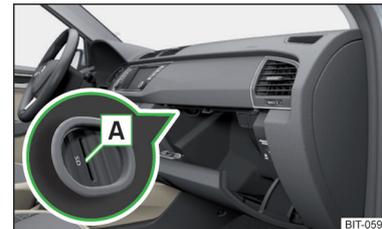


Abb. 7
Externes Modul

Das externe Modul befindet sich seitlich am Ablagefach auf der Beifahrerseite. Nur der SD1-Kartenschacht **A** ist sichtbar und zugänglich » Abb. 7.

Berührungsbildschirm

Das Gerät ist mit einem Berührungsbildschirm ausgestattet, der durch eine leichte Fingerberührung betätigt werden kann.

Die Helligkeitsstufe des Bildschirms kann im Menü **MENU** → → **Bildschirm** → **Helligkeitsstufe**: eingestellt werden.

! VORSICHT

- Der Bildschirm kann durch Fingerberührung mit angezogenem Handschuh bzw. durch die Berührung mit dem Fingernagel nicht betätigt werden.
- Zum Schutz des Bildschirms kann eine geeignete Schutzfolie für Berührungsbildschirme verwendet werden, welche die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigt.
- Mit einem weichen Tuch und ggf. mit reinem Spiritus kann Schmutz vom Bildschirm entfernt werden.

Software-Aktualisierung



Bestandteil des Geräts ist die installierte Software.

Die Software-Aktualisierung sorgt für die optimale Funktion des Geräts (bspw. Kompatibilität mit neuen Telefonen, Aktualisierung der Radiosenderlogos).

Aktuelle Informationen zur verfügbaren Software-Version des Geräts sind den ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen. Dies erfolgt durch das Einlesen des QR-Codes » Abb. 8 mittels der zugehörigen Anwendung im externen Gerät (bspw. Telefon, Tablet) oder nach der Eingabe der folgenden Adresse in den Webbrowser.

<http://go.skoda.eu/updateportal>

- ▶ Zur **Anzeige der Software-Informationen** die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche  → Systeminformationen antippen.
- ▶ Zum **Start der Software-Aktualisierung** im angezeigten Menü die Funktionsfläche Software aktualisieren antippen.

Gerät ein-/ausschalten

- ▶ Zum **Ein-/Ausschalten** des Geräts auf **⏻** drücken.

Automatisches Einschalten des Geräts

Wurde das Gerät vor dem Ausschalten der Zündung nicht mit dem Regler **⏻** ausgeschaltet, schaltet sich dieses nach dem Einschalten der Zündung automatisch ein.

Automatisches Ausschalten des Geräts

Ist das Gerät eingeschaltet und der Fahrzeugschlüssel wird aus dem Zündschloss gezogen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Ist das Fahrzeug mit dem Starterknopf ausgestattet, schaltet sich das Gerät automatisch aus, nachdem der Motor abgestellt und die Fahrertür geöffnet wurde.

Bei ausgeschalteter Zündung schaltet sich das Gerät ca. nach 30 Minuten automatisch aus.

Das Gerät kann sich unter Umständen automatisch ausschalten. Das Gerät informiert darüber mittels einer im Gerätebildschirm angezeigten Textmeldung.

Restart des Geräts

Wenn das Gerät nicht mehr reagiert (wenn dieses sozusagen „einfriert“), kann dieses neu gestartet werden, indem **⏻** für länger als 10 s gedrückt gehalten wird.

Gerätemenüs



- ▶ Zur **Anzeige der Gerätemenüübersicht** die Taste **MENU** drücken.

Übersicht der Gerätemenüs » Abb. 9

-  Menü *Radio* » Seite 20
-  Menü *Medien* » Seite 23
-  Menü *Bilder* » Seite 29
-  Klangeinstellungen
-  Geräteeinstellungen » Seite 15

- ☰ Einstellung der Fahrzeugsysteme (gilt nicht für Yeti) » Seite 64
 - 📍 Menü *Navigation* » Seite 48 (gilt für Amundsens)
 - ☎ Menü *Telefon* » Seite 33
 - 📡 Zielführende Verkehrsmeldungen (TMC) (gilt für Amundsens) » Seite 60
 - 📻 Menü *Media Command* » Seite 30
 - 📶 Menü *SmartLink* » Seite 43
- Beim Anschluss eines unterstützten externen Geräts wird anstelle des Symbols  ein Symbol der konkreten Verbindung angezeigt
- ▶  - **Android Auto** » Seite 45
 - ▶  - **Apple CarPlay** » Seite 45
 - ▶  - **MirrorLink®** » Seite 46

Lautstärke einstellen

Jede Lautstärkeänderung wird im Bildschirm angezeigt.

- Um die **Lautstärke zu erhöhen**, den Regler  nach rechts drehen.
- Um die **Lautstärke zu verringern**, den Regler  nach links drehen.
- Zur **Stummschaltung** den Regler  nach links auf 0 stellen.
- **oder:** Die Taste **MUTE** drücken (gilt für Bolero im Modell Yeti).

Bei erfolgter Stummschaltung erscheint im Bildschirm das Symbol .

Erfolgte zum Zeitpunkt der Stummschaltung die Wiedergabe aus einer Quelle im Menü *Medien*, dann erfolgt eine Wiedergabeunterbrechung (Pause)¹⁾.

! VORSICHT

- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Tonresonanzen im Fahrzeug führen.
- Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkeschwankungen kommen. Vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Lautstärke reduzieren.

¹⁾ Gilt nicht für AUX.

Gerätebedienung und -einstellungen

Gerätebedienung

Bedienungsprinzipien

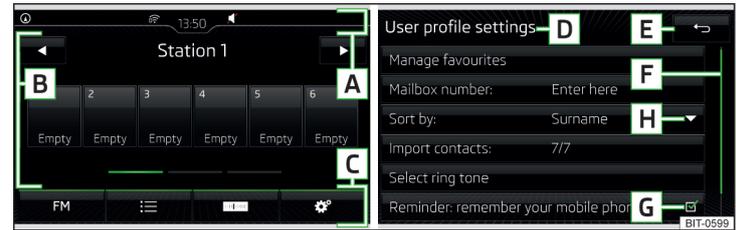


Abb. 10 Bildschirmbereiche / Bildschirmanzeige



Abb. 11 Bedienung der Menüs

Beschreibung der Bildschirmanzeige » Abb. 10

- A** Statuszeile mit Zeit- und Außentemperaturangaben sowie mit weiteren Informationen
- B** Informationen und Bedienung des aktuellen Menüs
- C** Funktionsflächen des aktuellen Menüs
- D** Bezeichnung des aktuellen Menüs
- E** Rückkehr zum übergeordneten Menü

- F** Scrollmarke - Position und Bewegung im Menü ist durch Fingerbewegung an der Scrollmarke nach unten/oben möglich
- G** Menüpunkt mit „Checkbox“
 - ▶ - Funktion ist eingeschaltet
 - ▶ - Funktion ist ausgeschaltet
- H** ▼ Öffnen eines Untermenüs des Menüpunkts mit „Pop-up-Fenster“

Bedienung der Menüs » Abb. 11

- ◀ (/) ▶ Verkleinerung/Vergrößerung des Menüfensters
- ◀ / ▶ Durchblättern der Menü-, Listeneinträge
- ▼ / ▲ Öffnen/Schließen des Menüfensters
- ✕ Schließen des Menüfensters

Funktionsflächen

Die Bildschirmbereiche, die eine Funktion oder ein Menü bestätigen, werden „Funktionsflächen“ genannt.

- ▶ **Weißer Schrift** - die Taste ist aktiv und somit auswählbar
- ▶ **Graue Schrift** - die Taste ist inaktiv und somit nicht auswählbar
- ▶ **Grüne Umrahmung** - aktuell gewählte Taste

Menü/Menüpunkt/Funktion auswählen

- ▶ Durch Fingerbewegung über den Bildschirm in gewünschter Richtung.
- ▶ Durch Drehen des Reglers ⌚.

Menü/Menüpunkt/Funktion bestätigen

- ▶ Durch Antippen der Funktionsfläche.
- ▶ Durch Drücken des Reglers ⌚.

Zum übergeordneten Menü zurückkehren

- ▶ Durch Antippen der Funktionsfläche ↩.
- ▶ Durch Antippen des Bildschirms außerhalb des „Pop-up-Fensters“.
- ▶ Durch Drücken der entsprechenden Taste neben dem Bildschirm (z. B. im Menü *Medien* durch Drücken der Taste **MEDIA**).

Menüpunkt/Funktionswert auswählen

- ▶ **⦿** - ausgewählter Menüpunkt/Funktionswert
- ▶ **○** - abgewählter Menüpunkt/Funktionswert

Wert einstellen

- ▶ Durch Antippen der Funktionsfläche mit einem der folgenden Symbole ▼ ▲ < > - +.
- ▶ Durch Berührung oder Fingerbewegung über die Skala.
- ▶ Durch Drehen des Reglers ⌚.

i Hinweis

Ausstattungsabhängig kann das Gerät auch mittels der Tasten am rechten Bedienungshebel oder am Multifunktionslenkrad bedient werden. Weitere Informationen » *Betriebsanleitung*.

Alphanumerische Tastatur

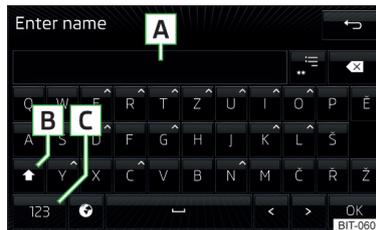


Abb. 12
Beispiel der Tastaturdarstellung

Die alphanumerische Tastatur dient zur Buchstaben-, Ziffern- und Zeicheneingabe.

Beschreibung der alphanumerischen Tastatur » Abb. 12

- A** Eingabezeile
- B** Kontextabhängig:
 - ▶ **↕** - Wechsel zu Großbuchstaben
 - ▶ **§#** - Wechsel zu Sonderzeichen
 - ▶ **123** - Wechsel zu Ziffern
- C** Kontextabhängig:
 - ▶ **123** - Wechsel zu Ziffern
 - ▶ **ABC** - Wechsel zu lateinischen Buchstaben
 - ▶ **ABG** - Wechsel zu kyrillischen Buchstaben
- ⋮ Anzeige ausgesuchter Einträge (In der Funktionsfläche wird die Anzahl der ausgesuchten Einträge angezeigt)
- ⊗ Löschen der eingegebenen Zeichen
- ^ Durch Halten werden die Varianten des jeweiligen Buchstaben angezeigt.
- ↻ Wechsel zwischen Tastaturen mit spezifischen Zeichen der gewählten Sprachen » [Seite 17](#)
- Leerzeicheneingabe
- < Verschieben des Cursors innerhalb der Eingabezeile nach links
- > Verschieben des Cursors innerhalb der Eingabezeile nach rechts
- OK Bestätigung der eingegebenen Zeichen

Suchen

Während der Zeicheneingabe erfolgt die Suche nach entsprechenden Einträgen.

Der zu suchende Eintrag (z. B. ein Telefonkontakt) ist einschließlich der Sonderzeichen (Diakritika) einzugeben.

Durch Antippen der Funktionsfläche  wird eine Liste der entsprechenden Einträge geöffnet. Bei 5 und weniger gefundenen Einträgen wird automatisch eine Liste mit den gefundenen Einträgen geöffnet.

Bedienung mittels einer Anwendung im externen Gerät

Gilt für Amundsen (gilt nicht für Yeti).

Einige Gerätefunktionen können mittels einer Anwendung im unterstützten externen Gerät bedient werden.

- Im Gerät die Datenübertragung aktivieren. Hierzu  drücken und anschließend  → Datenübertragung mobile Geräte → Datenübertragung für ŠKODA-Apps aktivieren antippen.
- Die Gerätebedienung mittels der Anwendung freigeben. Hierzu  drücken und anschließend  → Datenübertragung mobile Geräte → Bedienung durch Apps: → Bestätigen/Zulassen antippen.
- Das Gerät mit einem externen Gerät mittels WLAN verbinden » Seite 42.
- Im externen Gerät eine Anwendung für die Gerätebedienung (bspw. ŠKODA Media Command starten).

Hinweis

Die Beschreibung der Gerätebedienung mittels ŠKODA Media Command ist Bestandteil der Anwendung.

Sprachbedienung

Einleitung zum Thema



Abb. 13
Sprachbedienung: Hauptmenü

Einige Gerätefunktionen können mittels Sprachbefehlen bedient werden.

Die Sprachbedienung kann vom Fahrer sowie vom Beifahrer verwendet werden.

Die Sprachbedienung steht in den folgenden Menüs zur Verfügung » Abb. 13.

- ▶ „Navigation“
- ▶ „Telefon“
- ▶ „Radio“
- ▶ „Medien“

Sprachbefehle, die ausgesprochen werden können, werden während der Sprachbedienung in „Anführungszeichen“ angegeben.

ACHTUNG

Die Funktion der Telefon-Sprachbedienung nicht im Notfall verwenden. Ihre Sprachbefehle können in Stresssituationen möglicherweise nicht erkannt werden. Die Telefonverbindung kann möglicherweise nicht aufgebaut werden oder der Verbindungsaufbau kann dementsprechend zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Die Notrufnummer ist manuell zu wählen!

VORSICHT

Die Meldungen werden vom Gerät generiert. Es kann nicht immer die einwandfreie Verständlichkeit (z. B. Straßen- oder Stadtnamen) gewährleistet werden.

Sprachbedienung ein-/ausschalten

Einschalten

- Die Taste  am Gerät betätigen.

> **oder:** Die Taste  am Multifunktionslenkrad drücken.

Ausschalten

> Die Taste  am Gerät zweimal drücken.

> **oder:** Die Taste  am Multifunktionslenkrad zweimal drücken.

> **oder:** Den Sprachbefehl „**Sprachbedienung beenden**“ aussprechen.

Bedienungsprinzip



Abb. 14
Bildschirmbereiche und Bildschirmanzeige

> Die Sprachbefehle sind nur dann auszusprechen, wenn im Gerätebildschirm das Symbol  angezeigt wird und der Eingabeton völlig verklungen ist. Der Eingabeton kann ein-/ausgeschaltet werden. Hierzu  drücken und anschließend  → Sprachbedienung antippen.

> Im Hauptmenü der Sprachbedienung eines der Menüs (z. B. Navigation) wählen, im Bildschirm wird das Folgende angezeigt » Abb. 14.

Im Bildschirm werden im Bereich  die Beispiele der verfügbaren Menüpunkte und im Bereich  die Beispiele der jeweils möglichen Sprachbefehle angezeigt.

Durch Antippen der Funktionsfläche > wird eine detaillierte Hilfe angezeigt.

Während der Sprachbedienung werden im Gerätebildschirm die folgenden Symbole angezeigt.

Symbole  » Abb. 14	Bedeutung
	Ihr Sprachbefehl wird abgewartet
	Ein Sprachbefehl wird erkannt

Symbole  » Abb. 14	Bedeutung
	Eine Meldung wird abgespielt
	Die Sprachbedienung ist gestoppt

Solange das Gerät eine Meldung abspielt, ist es nicht nötig, das Ende der Meldungswiedergabe abzuwarten. Die Gerätemeldung kann durch Betätigen der Taste  oder durch Betätigen der Symboltaste  am Multifunktionslenkrad beendet werden. Anschließend kann ein Sprachbefehl ausgesprochen werden. Die Sprachbedienung wird hiermit deutlich schneller.

Nichterkennung eines Sprachbefehls

Wird ein Sprachbefehl vom Gerät dreimal hintereinander nicht erkannt, dann wird die Sprachbedienung gestoppt.

Hinweis

Die Anzeige der Sprachbedienungssymbole erfolgt ausstattungsabhängig auch im Display des Kombi-Instruments.

Funktionsbedingungen

Funktionsbedingungen der Sprachbedienung

- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Es erfolgt kein Telefongespräch mittels eines mit dem Gerät verbundenen Telefons.
- ✓ Die Einparkhilfe ist nicht aktiv.

Hinweise zur Sprachbedienung der Navigation

Für die Zieleingabe ist es erforderlich, zuerst „**Adresse eingeben**“ auszusprechen und anschließend den Anweisungen des Geräts zu folgen.

Es kann die Hausnummer ggf. ein weiterer Adresszusatz in Form einer Zahl ausgesprochen werden. Sollte die Hausnummer ggf. der weitere Adresszusatz in der eingegebenen Straße vorhanden sein, bietet das Gerät anschließend die gefundenen Nummernkombinationen an.

Die Zieleingabe mittels des Sprachbefehls ist nicht möglich, sofern das einzugebende Ziel sich in einem Land befindet, für dessen Sprache keine Sprachbedienung zur Verfügung steht. ▶

Hinweise zur Sprachbedienung des Radios

Damit ein Radiosender mittels des Sprachbefehls auswählbar ist, muss der Sender in der Liste verfügbarer Sender gespeichert sein » Seite 21.

! VORSICHT

Für einige Gerätesprachen steht keine Sprachbedienung zur Verfügung. Auf diese Tatsache weist das Gerät durch eine Textmeldung hin, die nach der Einstellung der Gerätesprache im Bildschirm angezeigt wird.

i Hinweis

Während der Sprachbedienung werden keine Navigationsansagen sowie Verkehrsdurchsagen wiedergegeben.

Sprachbefehle

Hinweise für die optimale Verständlichkeit der Sprachbefehle

- ▶ Mit der normalen Lautstärke sprechen, ohne Betonung und überflüssige Pausen.
- ▶ Eine schlechte Aussprache vermeiden.
- ▶ Die Türen, Fenster und das Schiebe-/Ausstelldach schließen, dadurch werden störende Einflüsse der Umgebung auf die Funktion der Sprachbedienung vermieden.
- ▶ Bei höherer Geschwindigkeit wird empfohlen, lauter zu sprechen, damit die Sprachbefehle nicht durch erhöhte Umgebungsgeräusche übertönt werden.
- ▶ Während der Sprachbedienung die Nebengeräusche im Fahrzeug (z. B. gleichzeitig sprechende Mitfahrer), begrenzen.

Sprachbefehle, die während der Sprachbedienung jederzeit anwendbar sind.

Sprachbefehl	Funktion
„Zurück“	Zum vorhergehenden Menü zurückkehren
„Hilfe“	Mögliche Sprachbefehle wiedergeben und anzeigen

Sprachbefehle, die während der Durchblätterung der Listeneinträge anwendbar sind.

Sprachbefehl	Funktion
„Nächste Seite“	Menü/Liste/Verzeichnis durchblättern
„Vorherige Seite“	
„Erste Seite“	
„Letzte Seite“	

Korrektur einer Sprachbefehleingabe

Ein Sprachbefehl kann korrigiert, geändert oder neu eingegeben werden, indem die Taste **(VOICE)** oder die Symboltaste **Ω** am Multifunktionslenkrad betätigt wird. Dies ist jedoch nur dann möglich, solange das Symbol **Ω** im Bildschirm angezeigt wird.

Es muss also nicht der Zeitpunkt abgewartet werden, zu dem der Sprachbefehl vom Gerät erkannt wird.

Sprachbefehleingabe stoppen/wiederherstellen

Stoppen

Dadurch kann mehr Zeit für die Sprachbefehleingabe gewonnen werden.

Der Vorgang für die Sprachbefehleingabe kann durch Drehen des Reglers **Ω** gestoppt werden.

Beim Stoppen wechselt das Symbol von **Ω** auf **Ω**.

Wiederherstellen

Der Vorgang für die Sprachbefehleingabe kann auf eine der folgenden Arten wiederhergestellt werden.

- ▶ Durch Antippen der Funktionsfläche **Ω**.
- ▶ Durch Betätigen der Taste **(VOICE)** am Gerät.
- ▶ Durch Betätigen der Symboltaste **Ω** am Multifunktionslenkrad.

Geräteeinstellungen

Konfigurationsassistent

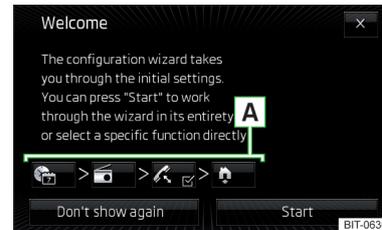


Abb. 15
Konfigurationsassistent

Der Konfigurationsassistent wird **automatisch angezeigt**, wenn es nach dem Einschalten des Geräts mindestens zwei nicht eingestellte Menüpunkte gibt. ▶

Die **Deaktivierung** der automatischen Anzeige des Konfigurationsassistenten kann durch Antippen der Funktionsfläche **Nicht mehr anzeigen** erfolgen.

➤ Zur **manuellen Anzeige** die Taste **[MENU]** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Konfigurationsassistent** antippen.

Der Konfigurationsassistent ermöglicht es, die folgenden Menüpunkte nacheinander einzustellen.

-  Zeit- und Datumsformat (gilt nicht für Yeti)
-  Abspeicherung der Radiosender mit dem aktuell stärksten Empfangssignal in die erste Speichergruppe jedes einzelnen Rundfunkbereichs
-  Kopplung und Verbindung eines Telefons mit dem Gerät
-  Heimatadresse (gilt für Amundsen)

Der eingestellte Menüpunkt ist mit dem Symbol versehen.

Die Menüpunkte können durch Antippen der jeweiligen Funktionsfläche im Bereich **[A]** » **Abb. 15** eingestellt werden.

Klangeinstellungen

Der Umfang des folgenden Menüs ist von der Fahrzeugausstattung mit dem Soundsystem abhängig.

➤ Die Taste **[MENU]** drücken, dann die Funktionsfläche  antippen.

- **Lautstärke** - Lautstärkeeinstellung
 - **Durchsagen** - Lautstärkeeinstellung der Verkehrsfunkmeldungen (TP)
 - **Navigationsansagen** - Lautstärkeeinstellung der Navigationsansagen
 - **Sprachbedienung** - Lautstärkeeinstellung der Sprachausgabe
 - **Maximale Einschaltlautstärke** - Einstellung der maximalen Lautstärke nach dem Einschalten des Geräts
 - **Lautstärkeanpassung** - Einstellung der Lautstärkenerhöhung bei Geschwindigkeitserhöhung
 - **AUX-Lautstärke**: - Lautstärkeeinstellung des über AUX angeschlossenen externen Geräts
 - **Leise** - niedrige Lautstärke
 - **Mittel** - mittlere Lautstärke
 - **Laut** - hohe Lautstärke
 - **Bluetooth-Audio**: - Lautstärkeeinstellung des über das Bluetooth®-Audioprofil angeschlossenen externen Geräts

- **Entertainmentabsenkung (Einparken)** - Absenkung der Audiolautstärke (z. B. Radiolautstärke) bei aktivierter Einparkhilfe
- **Entertainmentabsenkung (Nav.ansagen)** - Absenkung der Audiolautstärke (z. B. Radiolautstärke) bei einer Navigationsansage
- **Tiefen - Mitten - Höhen** - Einstellung des Equalizers
- **Balance - Fader** - Einstellung des Klangschwerpunkts zwischen links und rechts, vorn und hinten
- **Subwoofer** - Einstellung der Basstönerlautstärke
- **ŠKODA Surround** - Ein-/Ausschalten des Raumklangs (nicht im Modus *Radio* anwendbar)
- **Virtual Subwoofer** - Ein-/Ausschalten des virtuellen Basstöners (nicht im Modus *Radio* anwendbar)
- **Sound-Charakter** - Auswahl des Klangcharakters (gilt für Yeti)
- **Surround** - Einstellung der Raumoptimierung des Klangs (gilt für Yeti)
- **Sound-Fokus** - Einstellung der Raumoptimierung des Klangs
- **Alle** - Einstellung der Raumoptimierung des Klangs für den gesamten Fahrzeuginnenraum
 - **Fahrer** - Einstellung der Raumoptimierung des Klangs für den Fahrer
- **Touchscreen-Ton** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals bei Bildschirmberührung
- **Keine Navigationsansagen bei Anruf** - Aus-/Einschalten der Navigationsansagen während eines Telefongesprächs

Bildschirmeinstellungen

➤ Die Taste **[MENU]** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Bildschirm** antippen.

- **Bildschirm aus (in 10 s)** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Bildschir-mabschaltung
- **Helligkeitsstufe**: - Einstellung der Helligkeitsstufe des Bildschirms
- **Touchscreen-Ton** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals bei Bildschirmberührung
- **Annäherungssensorik** - Ein-/Ausschalten der Annäherungssensoren (bei eingeschalteter Funktion wird z. B. im Hauptmenü *Navigation* bei der Annäherung eines Fingers an den Bildschirm die untere Leiste mit Funktionsflächen eingeblendet)
- **Zeit anzeigen im Standby-Modus** - Zeit- und Datumsanzeige im Bildschirm bei eingeschalteter Zündung und ausgeschaltetem Gerät

Zeit- und Datumseinstellungen

- Die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Zeit und Datum** antippen.
- **Zeitquelle:** - Einstellungen der Zeitquelle: manuell/GPS (gilt für Amundsen)
- **Zeit:** - Zeiteinstellungen
- **Sommerzeit** - Ein-/Ausschalten der Sommerzeit (gilt für Amundsen)
- **Sommerzeit automatisch einstellen** - Ein-/Ausschalten des automatischen Sommerzeitwechsels
- **Zeitzone:** - Wahl der Zeitzone
- **Zeitformat:** - Einstellung des Zeitformats
- **Datum:** - Datumseinstellungen
- **Datumsformat:** - Einstellung des Datumsformats

Hinweis

Beim Modell Yeti erfolgen die Zeit- und Datumseinstellungen über das MAXI DOT-Display » *Betriebsanleitung*.

Einstellung der Gerätesprache

- Die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Sprache/Language** antippen.
- Die Gerätesprache auswählen **oder** die Funktionsfläche **Automatisch** antippen, um die mit dem MAXI DOT-Display übereinstimmende Sprache einzustellen (gilt für Yeti).

Bei einigen Sprachen wird nach der Auswahl die Funktionsfläche **Weiblich** bzw. **Männlich** für die Wahl der Stimme für die Geräteansagen angezeigt.

Hinweis

- Das Gerät weist durch eine Meldung im Bildschirm darauf hin, wenn eine Sprache gewählt wird, welche keine Sprachbedienung unterstützt.
- Die Meldungen werden vom Gerät generiert. Es kann nicht immer die einwandfreie Verständlichkeit (z. B. Straßen- oder Stadtnamen) gewährleistet werden.

Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen

- Die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Zusätzliche Tastatursprachen** antippen.

In diesem Menü kann ein Tastatursprachenset hinzugefügt werden, um hiermit die Eingabe von Zeichen einer anderen als der aktuell eingestellten Sprache zu ermöglichen (Funktionsfläche .

Einstellungen der Einheiten

- Die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Einheiten** antippen.
- **Abstand:** - Entfernungseinheiten
- **Geschwindigkeit:** - Geschwindigkeitseinheiten
- **Temperatur:** - Temperatureinheiten
- **Volumen:** - Volumeneinheiten
- **Verbrauch:** - Verbrauchseinheiten
- **Druck:** - Druckeinheiten für Reifendruck

Hinweis

Beim Modell Yeti erfolgen die Einstellungen der Einheiten über das MAXI DOT-Display » *Betriebsanleitung*.

Einstellung der Datenübertragung

Die eingeschaltete Datenübertragung ermöglicht die Datenübertragung zwischen dem Gerät und einem externen Gerät (bspw. MirrorLink®-Anwendung) oder die Bedienung einiger Gerätefunktionen mittels der Anwendungen des externen Geräts (bspw. ŠKODA Media Command).

- Die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Datenübertragung mobile Geräte** antippen.
- **Datenübertragung für ŠKODA-Apps aktivieren** - Ein-/Ausschalten der Datenübertragung
- **Bedienung durch Apps:** - Einstellung der Gerätebedienung mittels der Anwendungen des externen Geräts (gilt für Amundsen)
 - **Deaktivieren** - Verbot der Gerätebedienung über ein externes Gerät
 - **Bestätigen** - Gerätebedienung mit erforderlicher Bestätigung
 - **Zulassen** - Gerätebedienung ohne Einschränkung

Einstellungen der Sprachbedienung

- Die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Sprachbedienung** antippen.

- **Beispiel-Kommandos (Infotainment-Syst.)** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des Menüs mit Grundsprachbefehlen beim Einschalten der Sprachbedienung
- **Startton Sprachbedienung** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals beim Einschalten der Sprachbedienung
- **Endton Sprachbedienung** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals beim Ausschalten der Sprachbedienung
- **Eingabeton im Sprachdialog** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals für die Sprachbefehleingabe
- **Endton im Sprachdialog** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals nach Beendigung eines Sprachbefehls

Sichere Entnahme des externen Geräts

- Die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Sicher entfernen**: antippen und das zu entnehmende externe Gerät auswählen.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- Die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Werkseinstellungen** antippen.

In diesem Menü können alle oder nur ausgewählte Einstellungen wiederhergestellt werden.

Bluetooth®-Einstellungen

- Die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Bluetooth** antippen.
- **Bluetooth** - Ein-/Ausschalten der Bluetooth®-Funktion
- **Sichtbarkeit**: - Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit der Bluetooth®-Einheit für andere externe Geräte
- **Name**: - Änderung des Namens der Bluetooth®-Einheit
- **Gekoppelte Geräte** - Anzeige der Liste gekoppelter externer Bluetooth®-Geräte
- **Geräte suchen** - Suche nach verfügbaren externen Geräten
- **Bluetooth-Audio (A2DP/AVRCP)** - Ein-/Ausschalten der Anschlussmöglichkeit externer Audiogeräte (z. B. MP3-Player, Tablet u. Ä.)

WLAN-Einstellungen

Gilt für Amundsen (gilt nicht für Yeti).

- Die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche  → **WLAN** antippen.

- **WLAN** - Liste verfügbarer Hotspots der externen Geräte
 - **WLAN** - Ein-/Ausschalten des WLAN des Geräts
 - **WPS-Schnellverbindung (WPS-Button)** - Aufbau einer gesicherten Verbindung mit dem Hotspot des externen Geräts mittels WPS
 - **Manuelle Einstellungen** - Einstellung der Parameter für die Suche und Verbindung mit dem Hotspot des externen Geräts
 - **Netzwerkname** - Eingabe des Hotspot-Namens
 - **Netzwerkschlüssel** - Einstellung des Zugangspassworts
 - **Sicherheitsstufe**: - Einstellung der Absicherung
 - **WPA2** - WPA2-Absicherung
 - **WPA** - WPA-Absicherung
 - **Keine Sicherheit** - ohne Absicherung (ohne die erforderliche Eingabe des Zugangspassworts)
 - **Verbinden** - Verbindungsaufbau
 - **Suchen** - Suche/Wiederherstellung der Liste verfügbarer Hotspots
 - **Mobiler Hotspot** - Einstellung des Geräte-Hotspots (in der Funktionsfläche wird das Symbol  mit der Anzahl der verbundenen externen Geräte angezeigt)
 - **Mobiler Hotspot** - Ein-/Ausschalten des Geräte-Hotspots
 - **WPS-Schnellverbindung (WPS-Button)** - Aufbau einer gesicherten Verbindung mit dem Geräte-Hotspot mittels WPS
 - **Einstellungen Hotspot** - Einstellung der Parameter für die Verbindung mit dem Geräte-Hotspot
 - **Sicherheitsstufe**: - Einstellung der Verbindungsabsicherung
 - **WPA2** - WPA2-Absicherung
 - **WPA** - WPA-Absicherung
 - **Keine Sicherheit** - ohne Absicherung (ohne die erforderliche Eingabe des Zugangspassworts)
 - **Netzwerkschlüssel** - Eingabe des Zugangspassworts
 - **SSID: ...** - Name des Geräte-Hotspots
 - **Netzname (SSID) nicht senden** - Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit des Geräte-Hotspots
 - **Speichern** - Speicherung der eingestellten Parameter des Geräte-Hotspots

Systeminformationen

- Die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Systeminformationen** antippen.
- Zur **Software-Aktualisierung** (z. B. Bluetooth® oder Radiosenderlogos) die Funktionsfläche **Software aktualisieren** antippen. ▶

Angezeigte Systeminformationen.

- ▶ *Teilenummer Gerät: ...* - Teilenummer des Geräts
- ▶ *Hardware: ...* - Version der verwendeten Hardware
- ▶ *Software: ...* - Version der verwendeten Software
- ▶ *Navigationsdatenbank: ...* - Version der Navigationsdaten
- ▶ *Medien-Codec: ...* - Version der Medien-Codecs
- ▶ *Bluetooth-Version: ...* - Version der verwendeten Bluetooth®-Software

Die Informationen zu verfügbaren Software-Aktualisierungen sind bei einem ŠKODA Partner zu erfragen oder den folgenden ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

<http://go.skoda.eu/infotainment>

Radio

Bedienung

Einleitung zum Thema

Das Gerät ermöglicht den analogen Radioempfang der FM- und AM-Frequenzbereiche sowie den digitalen Radioempfang DAB.

! VORSICHT

- Bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen die Scheiben nicht mit Folien oder metallbeschichteten Aufklebern versehen - der Empfang des Radiosignals könnte beeinträchtigt werden.
- Parkhäuser, Tunnel, Hochhäuser oder Berge können das Radiosignal insofern stören, dass es zu einem völligen Ausfall kommen kann.

Hauptmenü

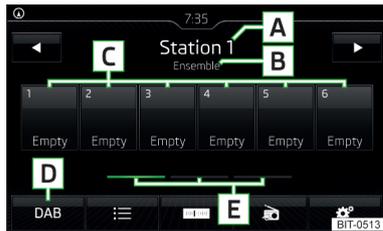


Abb. 16
Radio: Hauptmenü (DAB)

➤ Zur **Anzeige** des Hauptmenüs die Taste **RADIO** drücken.

Hauptmenü » Abb. 16

- A** Der gewählte Sender (Bezeichnung oder Frequenz)
- B** Radiotext (FM) / Bezeichnung der Gruppe (DAB)
- C** Stationstasten für bevorzugte Sender
- D** Wahl des Rundfunkbereichs (FM / AM / DAB)
- E** Wahl der Speichergruppe der bevorzugten Sender
- ◀> Senderwechsel
- ☰ Liste der verfügbaren Sender
- 🔍 Manuelle/halbautomatische Sendersuche

- 📡 Radiotextanzeige und Bilderpräsentation (DAB)
- ⚙️ Einstellungen des Menüs *Radio*

Informationssymbole in der Statuszeile

Symbol	Bedeutung
TP	Verkehrsfunksignal ist verfügbar
no TP	Verkehrsfunksignal ist nicht verfügbar
RDS OFF	RDS-Funktion ist ausgeschaltet (FM)
AF OFF	Alternativfrequenz AF ist ausgeschaltet (FM)
📡	Signal ist nicht verfügbar (DAB)

Erfolgt ein durchgehender Wechsel eines angezeigten Sendernamens, dann besteht die Möglichkeit, den aktuellen Text zu fixieren, indem ein Finger auf dem Bildschirm im Bereich des Sendernamens gehalten wird. Der Sendername wird komplett angezeigt, indem im Bereich des Sendernamens ein Finger erneut gehalten wird.

Anzeige des DAB-Hauptmenüs

Im DAB-Rundfunkbereich ist die Anzeige von Zusatzinformationen und Bildern (Slideshow) möglich, solange der aktuell eingestellte Sender diese Informationen ausstrahlt.

Die Anzeigevariante kann aus dem Menü gewählt werden, das wie folgt angezeigt wird.

- ▶ Im Hauptmenü *Radio* im DAB-Bereich die Funktionsfläche antippen.

Sender suchen und Frequenz auswählen

Sender suchen

- Im Hauptmenü *Radio* die Funktionsfläche ◀ oder ▶ antippen.

Je nach Einstellung → **Pfeiltasten**: wird ein verfügbarer Sender aus der **Senderliste** oder ein auf den **Stationstasten** gespeicherter Sender des aktuell ausgewählten Rundfunkbereichs eingestellt.

Frequenz auswählen

- Zur **Anzeige des Wertes** der aktuell gewählten Frequenz im Hauptmenü *Radio* die Funktionsfläche antippen. Zur **Rückkehr** den Regler drücken.
- Zur **Einstellung des gewünschten Frequenzwertes** die Funktionsfläche antippen und den Schieberegler oder die Funktionsflächen <> verwenden. ▶

Sender nacheinander anspielen (SCAN)

Die Funktion spielt nacheinander alle verfügbaren Sender des aktuell gewählten Rundfunkbereichs für jeweils einige Sekunden an.

- Um die Anspielautomatik der verfügbaren Sender zu **starten**, im Hauptmenü *Radio* die Funktionsfläche  → **Scan** antippen.
- Um die Anspielautomatik zu **beenden**, die Funktionsfläche **SCAN** antippen.

Liste verfügbarer Sender



Abb. 17 Beispiel der Liste verfügbarer Sender: FM / DAB

- Zur **Anzeige** der Liste verfügbarer Sender des aktuell ausgewählten Rundfunkbereichs im Hauptmenü *Radio* die Funktionsfläche  antippen.
- Zur **Wiedergabe** die Funktionsfläche des gewünschten Senders antippen.
- Zur **Sortierung** (FM) der Sender laut Namen, Gruppe oder Genre, die Funktionsfläche **A** » Abb. 17 antippen » .

Informationssymbole

Symbol	Bedeutung
	Sender, der unter einer Stationstaste gespeichert ist
	Aktuell gespielter Sender
	Verkehrsfunksender
(z. B.) Pop	Typ des ausgestrahlten Programms (FM)
(z. B.) R2	Typ der Regionalsendung (FM)
	Der Senderempfang ist nicht verfügbar (DAB)
	Der Senderempfang ist nicht sicher (DAB)
	Sender mit Bildausstrahlung (DAB)

Liste aktualisieren

Im Rundfunkbereich **FM** erfolgt die Aktualisierung der Senderliste automatisch.

Im Rundfunkbereich **AM** und **DAB** erfolgt die Aktualisierung manuell durch Antippen der Funktionsfläche  » Abb. 17.

VORSICHT

Zur Sortierung der Sender laut Genre müssen die Funktionen RDS und AF eingeschaltet sein. Diese Funktionen können im Hauptmenü *Radio* im FM-Bereich durch Antippen der Funktionsfläche  → **Erweiterte Einstellungen** ein-/ausgeschaltet werden.

Stationstasten für bevorzugte Sender



Abb. 18
Stationstasten

Für jeden Rundfunkbereich stehen zum Speichern der bevorzugten Sender **A** Stationstasten zur Verfügung, die jeweils in drei Gruppen **B** unterteilt sind » Abb. 18.

- Zur **Speicherung eines Senders im Hauptmenü *Radio*** die gewünschte Funktionsfläche **A** so lange halten, bis ein akustisches Signal ertönt.
- Zur **Speicherung eines Senders in der Senderliste** die Funktionsfläche des gewünschten Senders halten und die gewünschte Stationstaste antippen.

Wird ein Sender auf einer bereits belegten Stationstaste gespeichert, dann wird diese Stationstaste überschrieben.

Senderlogos

Im Gerätespeicher sind Senderlogos gespeichert, welche vom Gerät beim Speichern der Sender unter den Stationstasten automatisch zugeordnet werden. ▶

Senderlogo automatisch zuordnen

- › Zur **Deaktivierung/Aktivierung** im Hauptmenü *Radio* die Funktionsfläche  → **Erweiterte Einstellungen** → **Automatische Speicherung Senderlogos** antippen.

Senderlogo manuell zuordnen

- › Im Hauptmenü *Radio* die Funktionsfläche  → **Senderlogos** antippen.
- › Eine belegte Stationstaste antippen und den Datenträger (SD-Karte, USB) auswählen.
- › Das gewünschte Senderlogo auf dem jeweiligen Datenträger aufsuchen und auswählen.

Senderlogo manuell entfernen

- › Im Hauptmenü *Radio* die Funktionsfläche  → **Senderlogos** antippen.
- › Die Stationstaste antippen, von der man ein Logo entfernen möchte.

Senderlogos aktualisieren

Aktuelle Informationen zur verfügbaren Software, deren Bestandteil auch Senderlogos sind, sind den folgenden ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

<http://go.skoda.eu/infotainment>

Hinweis

- Folgende Bildformate werden unterstützt: jpg, gif, png, bmp.
- Wir empfehlen eine Bildauflösung bis zu 500x500 Pixel.

TP-Verkehrsfunk

- › Zum **Ein-/Ausschalten** der Verkehrsfunküberwachung im Hauptmenü *Radio* die Funktionsfläche  → **Verkehrsfunk (TP)** antippen.

Während einer Verkehrsdurchsage ist es möglich, die aktuelle Durchsage abzubrechen ggf. die Verkehrsfunküberwachung zu deaktivieren.

Hinweis

- Sollte der aktuell eingestellte Sender keine Verkehrsmeldungen ausstrahlen oder ist dessen Signal nicht verfügbar, dann sucht das Gerät im Hintergrund automatisch nach einem anderen Verkehrsfunksender.
- Während der Wiedergabe im Menü *Medien* oder eines Senders im AM-Rundfunkbereich wird der Verkehrsfunk vom zuletzt gewählten Sender im FM-Rundfunkbereich empfangen.

Einstellungen

Einstellungen für alle Rundfunkbereiche

- › Im Hauptmenü *Radio* die Funktionsfläche  antippen.
- **Klang** - Klangeinstellungen
- **Scan** - Start der Anspielautomatik aller verfügbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden
- **Pfeiltasten**: - Einstellung der Funktion des Senderwechsels (Funktionsflächen <>)
 - **Speicherliste** - Wechsel zwischen den unter den Stationstasten gespeicherten Sendern
 - **Senderliste** - Wechsel zwischen allen verfügbaren Sendern des gewählten Rundfunkbereichs
- **Verkehrsfunk (TP)** - Ein-/Ausschalten des TP-Verkehrsfunkempfangs
- **Speicher löschen** - Löschen der Stationstasten
- **Senderlogos** - manuelle Zuordnung/Entfernung des Senderlogos
- **Radiotext** - Ein-/Ausschalten der Radiotexteinblendung (gilt für FM und DAB)
- **Erweiterte Einstellungen** - weitere Einstellungen, die abhängig vom gewählten Rundfunkbereich unterschiedlich sind (gilt für FM und DAB)

Erweiterte Einstellungen (FM)

- › Im Hauptmenü *Radio* den FM-Bereich auswählen und die Funktionsfläche  → **Erweiterte Einstellungen** antippen.
- **Automatische Speicherung Senderlogos** - automatische Speicherung des Senderlogos
- **Region für Senderlogo** - Präzisierung der Region der Senderlogos
- **Automatischer Frequenzwechsel (AF)** - Ein-/Ausschalten der Suche alternativer Frequenzen des aktuell gespielten Senders
- **Radio-Daten-System (RDS)** - Ein-/Ausschalten der RDS-Funktion (Empfang von zusätzlichen Informationen des Senders)
- **RDS Regional**: - Einstellung des automatischen Wechsels zu einem regional verwandten Sender mit stärkerem Empfangssignal
 - **Fix** - Ausschalten des automatischen Wechsels
 - **Automatisch** - Einschalten des automatischen Wechsels

Erweiterte Einstellungen (DAB)

- › Im Hauptmenü *Radio* den DAB-Bereich auswählen und die Funktionsfläche  → **Erweiterte Einstellungen** antippen. ▶

- **Automatische Speicherung Senderlogos** - automatische Speicherung des Senderlogos
- **DAB-Verkehrsdurchsagen** - Ein-/Ausschalten der DAB-Verkehrsdurchsagen
- **Andere DAB-Durchsagen** - Ein-/Ausschalten von anderen Durchsagen (z. B. Warnungen, Regionalwetter, Sportreportagen, Finanznachrichten)
- **DAB - DAB Programmverfolgung** - Ein-/Ausschalten der automatischen DAB-Programmverfolgung auf einer anderen Frequenz oder in anderen Sendergruppen
- **Automatischer Wechsel DAB - FM** - Ein-/Ausschalten der automatischen Umschaltung von DAB in den FM-Rundfunkbereich bei DAB-Signalverlust
- **L-Band** - Ein-/Ausschalten der Verfügbarkeit des L-Bands

DAB-Programmverfolgung

Ist ein DAB-Sender Teil von mehreren Sendergruppen und ist die aktuelle Sendergruppe auf keiner anderen Frequenz verfügbar, dann wird bei schlechtem Empfangssignal automatisch der gleiche Sender in einer anderen Sendergruppe gesucht.

Automatischer Wechsel von DAB auf FM

Bei schlechtem DAB-Empfang versucht das Gerät, einen FM-Sender zu finden.

Während der Sender über den FM-Bereich empfangen wird, wird **(FM)** hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, verschwindet die Anzeige **(FM)**.

Wenn ein DAB-Sender bei schlechtem Empfang auch im FM-Bereich nicht wiedergefunden werden kann, wird das Gerät stummgeschaltet.

L-Band

Für den Radioempfang DAB werden in verschiedenen Ländern unterschiedliche Rundfunkbereiche verwendet. In einigen Ländern ist der Radioempfang DAB nur im sogenannten L-Band verfügbar.

Wenn im jeweiligen Land kein Radioempfang DAB im L-Band erfolgt, dann empfehlen wir, das L-Band auszuschalten. Der Sendersuchlauf erfolgt dadurch schneller.

Medien

Bedienung

Hauptmenü

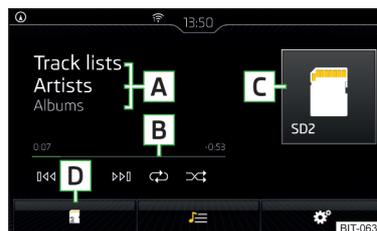


Abb. 19
Medien: Hauptmenü

➤ Zur Anzeige des Hauptmenüs die Taste **MEDIA** drücken.

Hauptmenü » Abb. 19

- A** Informationen zum wiedergegebenen Titel
- B** Wiedergabe-Zeitachse mit einem Schieberegler
- C** Ausgewählte Audioquelle bzw. ausgewähltes Albumbild
- D** Auswahl der Audioquelle

☰ In Abhängigkeit vom Audioquellentyp:

- ▶ Ordner-/Titelliste
- ▶ Multimedia-Datenbank

⚙️ Einstellungen des Menüs *Medien*

i Hinweis

- Die Informationen zum wiedergegebenen Titel werden im Bildschirm angezeigt, wenn diese als sog. ID3-Tag auf der Audioquelle gespeichert sind. Steht kein ID3-Tag zur Verfügung, wird nur der Titelname angezeigt.
- Bei Titeln mit variabler Bitrate (VBR) muss die angezeigte restliche Wiedergabezeit nicht der tatsächlichen restlichen Wiedergabezeit entsprechen.

Audioquelle wählen



Abb. 20
Anzeigebeispiele der Auswahl
der Audioquelle

- › Im Hauptmenü *Medien* die Funktionsfläche **A** » Abb. 20 antippen und die gewünschte Audioquelle wählen.
- › **oder:** In der Ordner-/Titelliste bzw. in der Multimedia-Datenbank die Funktionsfläche **B** » Abb. 21 auf Seite 24 antippen und die gewünschte Audioquelle auswählen.

Durch die Auswahl einer Audioquelle startet die Wiedergabe der verfügbaren Titel (gilt nicht für AUX).

Wiedergabe bedienen

Funktion	Handlung
Wiedergabe/Pause	Antippen von ▶/⏸
Wiedergabe des aktuellen Titels von dessen Anfang an	Antippen von ⏮ (nach 3 Sekunden ab dem Start der Titelwiedergabe)
	Fingerbewegung nach rechts im Bildschirmbereich A » Abb. 19 auf Seite 23 (nach 3 Sekunden ab dem Start der Titelwiedergabe)
Schneller Rücklauf innerhalb des Titels	Halten von ⏮
Schneller Vorlauf innerhalb des Titels	Halten von ▶
Wiedergabe des vorherigen Titels	Antippen von ⏮ (innerhalb von 3 Sekunden nach dem Start der Titelwiedergabe)
	Fingerbewegung nach rechts im Bildschirmbereich A » Abb. 19 auf Seite 23 (innerhalb von 3 Sekunden nach dem Start der Titelwiedergabe)

Funktion	Handlung
Wiedergabe des nächsten Titels	Antippen von ▶▶
	Fingerbewegung nach links im Bildschirmbereich A » Abb. 19 auf Seite 23
Ein-/Ausschalten der zufälligen Wiedergabe des aktuellen Albums/Ordners	Antippen von ⚡
Ein-/Ausschalten der wiederholten Wiedergabe des aktuellen Albums/Ordners	Antippen von ↻
Ein-/Ausschalten der wiederholten Wiedergabe des konkreten Titels	Antippen von 🔁

Die Bewegung innerhalb des Titels ist durch Fingerberührung der Zeitachse **B** » Abb. 19 auf Seite 23 möglich.

Ordner-/Titelliste

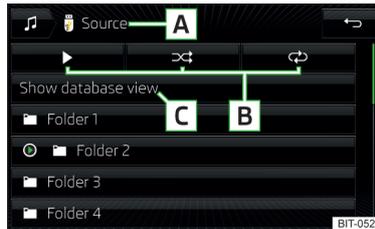


Abb. 21
Ordner-/Titelliste

- › Zur **Anzeige** der Ordner-/Titelliste im Hauptmenü *Medien* die Funktionsfläche **A** antippen (wenn diese Anzeige von der aktuell gewählten Quelle unterstützt wird).
- › Zur **Wiedergabe** einen Titel auswählen.

Ordner-/Titelliste » Abb. 21

- A** Ausgewählte Audioquelle / Ordner der Audioquelle (die Bewegung innerhalb der Ordner erfolgt durch Antippen der Funktionsfläche für den Ordner)
- B** Optionen der Ordner-/Titelwiedergabe

- C** Anzeige der Multimedia-Datenbank (nur für die Anzeige des Hauptverzeichnisses der Quelle verfügbar)
- 🎵 Auswahl der Audioquelle
- 📁 Ordner
- 📑 Playliste
- 🔊 / 📄 Aktuell wiedergegebener Titel / Gestoppte Titelwiedergabe
- 🔊 Der Titel kann nicht wiedergegeben werden (durch Antippen der Funktionsfläche wird die Ursache angezeigt).

i Hinweis

- In der Liste werden die ersten 1000 Einträge (Titel, Verzeichnisse u. Ä.) mit dem ältesten Erstellungsdatum angezeigt.
- Die Einlesegeschwindigkeit der Ordner-/Titelliste ist vom Audioquellentyp, von der Verbindungsgeschwindigkeit sowie vom Datenvolumen abhängig.

Multimedia-Datenbank

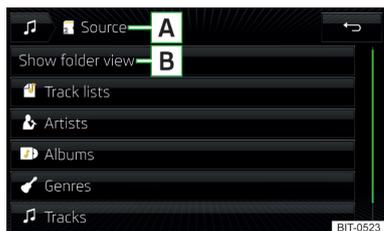


Abb. 22
Multimedia-Datenbank

- Zur **Anzeige** der Multimedia-Datenbank » Abb. 22 im Hauptmenü *Medien* die Funktionsfläche \equiv antippen (wenn diese Anzeige von der aktuell gewählten Quelle unterstützt wird).

Die Audiodateien werden nach deren Eigenschaften in einzelne Kategorien sortiert.

- Für die **Wiedergabe** ist die Kategorie und anschließend der Titel auszuwählen.

Multimedia-Datenbank » Abb. 22

- A** Ausgewählte Audioquelle / Ausgewählte Kategorie / Ordner der Audioquelle (die Bewegung innerhalb der Ordner erfolgt durch Antippen der Funktionsfläche für den Ordner)
- B** Anzeige der Ordner-/Titelliste (nur für die Anzeige des gesamten Quelleninhalts - Quellenverzeichnisses verfügbar)

Einstellungen

- Im Hauptmenü *Medien* die Funktionsfläche \otimes antippen.

- **Klang** - Klangeinstellungen
- **Mix/Repeat inklusive Unterordner** - Ein-/Ausschalten der Titelwiedergabe inklusive Unterordner
- **Bluetooth** - Einstellungen der Bluetooth®-Funktion
- **Sicher entfernen**: - sichere Entnahme der Audioquelle
- **Verkehrsfunk (TP)** - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfangs

Audioquellen

Einleitung zum Thema

- Zur **Wiedergabe** zuerst die gewünschte Audioquelle anschließen oder in das Gerät einschieben und danach die Audioquelle aus der Liste auswählen » Seite 24. Die Wiedergabe startet automatisch (gilt nicht für AUX).

Wenn AUX als Audioquelle gewählt wird, muss die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät gestartet werden.

! VORSICHT

- Keine wichtigen und ungesicherten Daten auf angeschlossenen Audioquellen speichern. ŠKODA übernimmt für verloren gegangene oder beschädigte Dateien bzw. angeschlossene Audioquellen keine Verantwortung.
- Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkeschwankungen kommen. Vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Lautstärke reduzieren.
- Beim Anschluss einer externen Audioquelle können im Display der externen Quelle Hinweismeldungen angezeigt werden. Diese Meldungen sind zu beachten und ggf. zu bestätigen (z. B. Freigabe der Datenübertragung u. Ä.).

i Hinweis

Die in Ihrem Land geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht sind zu beachten.

SD-Karte

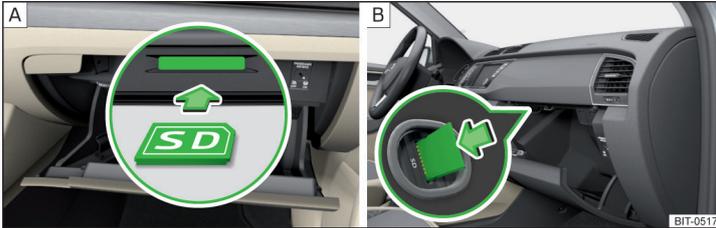


Abb. 23 SD-Karte einschieben: gilt nicht für Fabia / gilt für Fabia

Der/die SD-Kartenschacht/Kartenschächte befinden sich in einem externen Modul im Handschuhfach auf der Beifahrerseite.

SD-Karte einschieben (gilt nicht für Fabia)

➤ Die SD-Karte in Pfeilrichtung, mit der abgeschnittenen Ecke nach rechts gerichtet, in den Schacht einschieben, bis diese „verrastet“ » Abb. 23 - [A].

SD-Karte einschieben (gilt für Fabia)

➤ Die SD-Karte in Pfeilrichtung, mit der abgeschnittenen Ecke nach unten (Linkslenker) bzw. nach oben (Rechtslenker) gerichtet, in den Schacht einschieben, bis diese „verrastet“ » Abb. 23 - [B].

SD-Karte entnehmen

- Im Hauptmenü *Medien* die Funktionsfläche → **Sicher entfernen**: antippen und die gewünschte SD-Karte auswählen.
- Auf die eingeschobene SD-Karte drücken. Die SD-Karte „springt“ in die Ausgabeposition.

! VORSICHT

- Keine SD-Karten mit abgebrochenem Schieber für den Schreibschutz verwenden - es besteht die Gefahr einer Beschädigung des SD-Kartenlesers!
- Bei Verwendung von SD-Karten mit dem Adapter kann die SD-Karte während der Fahrt durch Fahrzeugschütterungen aus dem Adapter herausfallen.

USB-Eingang

Der USB-Eingang (mit dem Symbol gekennzeichnet) befindet sich in der Mittelkonsole vorn. Der genaue Verbauort des Eingangs » *Betriebsanleitung*.

Am USB-Eingang kann eine Audioquelle direkt oder über ein Verbindungskabel angeschlossen werden.

- Zum **Anschließen** die USB-Audioquelle in den entsprechenden Eingang einstecken.
- Zum **Trennen** der USB-Audioquelle im Hauptmenü *Medien* die Funktionsfläche → **Sicher entfernen**: antippen und die gewünschte USB-Quelle auswählen.
- Die Audioquelle vom entsprechenden USB-Eingang abziehen.

USB-Audioquelle laden

Bei eingeschaltetem Gerät wird nach dem Anschluss der USB-Audioquelle der Ladevorgang automatisch gestartet (gilt für Audioquellen, bei denen der Ladevorgang über den USB-Stecker möglich ist).

Der Ladewirkungsgrad kann im Vergleich zum Ladevorgang über das übliche Stromnetz unterschiedlich sein.

Einige angeschlossene Audioquellen können möglicherweise nicht erkennen, geladen zu werden.

! VORSICHT

USB-Verlängerungskabel oder Reduktionsstücke können die Funktion der angeschlossenen Audioquelle beeinträchtigen.

i Hinweis

Wir empfehlen, Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden.

AUX-Eingang

Der AUX-Eingang (mit dem Schriftzug **AUX** gekennzeichnet) befindet sich in der Mittelkonsole vorn. Der genaue Verbauort des Eingangs » *Betriebsanleitung*.

- Zum **Anschließen** den Stecker der AUX-Audioquelle in die entsprechende Buchse einstecken.
- Zum **Trennen** den Stecker der AUX-Audioquelle abziehen.

! VORSICHT

- Der AUX-Eingang darf nur für externe Audiogeräte verwendet werden!
- Ist die am AUX-Eingang angeschlossene Audioquelle mit einem Adapter zur externen Stromversorgung ausgestattet, kann es vorkommen, dass der Klang gestört wird.

i Hinweis

- Für den AUX-Eingang wird der Klinkenstecker 3,5 mm (Stereo Jack) verwendet.
- Wir empfehlen, Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden.

Bluetooth®-Player

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien von einem angeschlossenen Bluetooth®-Player mithilfe des A2DP- bzw. AVRCP-Audioprofils abzuspielen.

Mit dem Gerät können mehrere Geräte mittels Bluetooth® gekoppelt, doch nur eines davon kann als Bluetooth®-Player verwendet werden.

Bluetooth®-Player anschließen

- Den Player mit dem Gerät verbinden - es sind die gleichen Anweisungen wie für die Kopplung des Geräts mit einem Telefon zu befolgen » [Seite 35](#).

Bluetooth®-Player trennen

- Die Verbindung in der Liste der gekoppelten externen Geräte beenden » [Seite 35](#).

Automatischer Wiedergabestopp und Verbindungsunterbrechung

Ist ein Apple-Gerät als Bluetooth®-Player verbunden und wird dieses am USB-Eingang angeschlossen, dann wird die Bluetooth®-Verbindung nicht abgebrochen. Sollte ein Wiedergabeabbruch erfolgen, dann ist die Wiedergabe erneut zu starten. Erst wenn USB als Audioquelle gewählt wird, wird das Apple-Gerät als Bluetooth®-Player getrennt. Diesbezüglich erscheint eine entsprechende Hinweismeldung im Gerätebildschirm.

Ist die USB-Audioquelle ein Apple-Gerät, kann dieses Gerät nicht als Bluetooth®-Player angeschlossen werden. Diesbezüglich erscheint eine entsprechende Hinweismeldung im Gerätebildschirm.

Wird die über den Bluetooth®-Player wiedergegebene Audioquelle am AUX-Eingang angeschlossen, dann wird die Audioausgabe in den AUX-Eingang des angeschlossenen externen Geräts umgeschaltet. Für die weitere Wiedergabe ist die Audioquelle auf AUX umzuschalten.

Bluetooth®-Player ersetzen

Wenn man ein Bluetooth®-Player, der mit dem Gerät gleichzeitig als Telefon verbunden ist, ersetzen möchte, dann erscheint diesbezüglich eine entsprechende Hinweismeldung im Gerätebildschirm.

- Die Verbindung zum aktuell verbundenen Bluetooth®-Player beenden und den Kopplungsvorgang wiederholen » [Seite 35](#), *Verwaltung gekoppelter externer Geräte*.

! VORSICHT

Ist mit dem Gerät ein externes Gerät mittels Apple CarPlay™ oder Android Auto™ verbunden, dann ist kein Verbindungsaufbau mittels Bluetooth® möglich.

WLAN

Gilt für Amundsen (gilt nicht für Yeti).

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien von einem mit WLAN des Geräts verbundenen externen Gerät abzuspielen.

- Ein externes Gerät, das die DLNA-Technologie (Digital Living Network Alliance) unterstützt, mit WLAN des Geräts verbinden » [Seite 42](#).
- Ggf. im angeschlossenen Gerät die UPnP-Anwendung (Universal Plug and Play), die die Wiedergabe ermöglicht, starten.
- Die Audioquelle  **WLAN** auswählen.

Unterstützte Audioquellen und Dateiformate

Unterstützte Audioquellen

Quelle	Schnittstelle	Typ	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	SD-Leser	Standardgröße	SD; SDHC; SDXC	FAT16 FAT32 exFAT NTFS
USB-Geräte	USB 1.x; 2.x und 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	MSC	USB-Stick; HDD (ohne spezielle Software); Den MSC-Betrieb unterstützende USB-Geräte	
		MTP	Geräte mit dem Betriebssystem Android oder Windows Phone (Mobiltelefon, Tablet)	
		Apple	Geräte mit dem Betriebssystem iOS (iPhone, iPod)	

Unterstützte Audiodateiformate

Codec-Typ (Dateiformate)	Dateisuffix	Max. Bitrate	Max. Abtast-rate	Playlisten
Windows Media Audio 9 und 10	wma	384 kbit/s	96 kHz	m3u pls wpl m3u8 asx
WAV	wav	Durch das Format definiert (ca. 1,5 Mbit/s)		
MPEG-1; 2 und 2,5 Layer 3	mp3	320 kbit/s	48 kHz	
MPEG-2 und 4	aac; mp4; m4a			
FLAC; OGG-Vorbis	flac; ogg	Durch das Format definiert (ca. 5,5 Mbit/s)		

Die mittels des GPT-Standards (GUID Partition Table) in Bereiche unterteilten Audioquellen werden vom Gerät nicht unterstützt.

Dateien, die über das **DRM**-Verfahren geschützt sind, werden vom Gerät nicht unterstützt.

Bilder

Bildbetrachter

Hauptmenü



➤ Zur **Anzeige** des Hauptmenüs die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche  antippen.

Hauptmenü » Abb. 24

-  Wahl der Bildquelle
-  Ordner-/Bildliste
-  Anzeige des vorherigen Bilds
-  Einschalten der Slideshow
-  Ausschalten der Slideshow
-  Anzeige des nächsten Bilds
-  Einstellungen des Menüs *Bilder*
-  Umdrehen des Bilds um 90° nach links
-  Umdrehen des Bilds um 90° nach rechts
-  Darstellung der Ausgangsbildgröße (unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses)
-  Zielführung zu GPS-Koordinaten (die Anzeige erfolgt nur, solange das Bild die GPS-Koordinaten enthält) (gilt für Amundsen) » [Seite 53](#)

Durchsehen steuern

Funktion	Handlung
Wechsel zum nächsten Bild	Fingerbewegung über den Bildschirm nach links (bei Ausgangsdarstellung)
	Antippen von 
Wechsel zum vorherigen Bild	Fingerbewegung über den Bildschirm nach rechts (bei Ausgangsdarstellung)
	Antippen von 
Vergrößerung der Darstellung	Bildschirmberührung mittels zweier Finger und das Auseinanderziehen
	Drehen des Reglers  nach rechts
Verkleinerung der Darstellung	Bildschirmberührung mittels zweier Finger und das Zueinanderziehen
	Drehen des Reglers  nach links
Bewegung des Bilds bei vergrößerter Darstellung	Fingerbewegung über den Bildschirm in gewünschter Richtung
Umdrehen um 90°	Bildschirmberührung mittels zweier Finger und Bewegung im / entgegen dem Uhrzeigersinn (bei Ausgangsdarstellung)
	Antippen von  / 
Maximaler Zoom	Doppeltes Fingerklopfen auf den Bildschirm
Darstellung der Ausgangsbildgröße (unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses)	Erneutes doppeltes Fingerklopfen auf den Bildschirm
	Drücken des Reglers 

Wird beim Durchsehen des Ordners das letzte bzw. erste Bild erreicht, erscheint im Bildschirm eine Hinweismeldung. Das Durchsehen wird von Anfang bzw. von Ende an fortgesetzt.

VORSICHT

Das Durchsehen von Bildern im Gerätebildschirm wird von angeschlossenen externen Apple-Geräten nicht unterstützt.

Unterstützte Bildquellen und Dateiformate

Unterstützte Bildquellen

Quelle	Typ	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	Standardgröße	SD; SDHC; SDXC	FAT16 VFAT FAT32 exFAT NTFS
USB-Geräte	USB-Stick; HDD (ohne spezielle Software)	USB 1.x; 2.x und 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	

Unterstützte Dateiformate

Codec-Typ (Dateiformate)	Dateisuffix	Max. Auflösung (Megapixel)
BMP	bmp	4
JP(E)G	jpg; jpeg	4; 64
GIF	gif	4
PNG	png	4

i Hinweis

- Die max. unterstützte Bildgröße beträgt 20 MB.
- Die mittels des GPT-Standards (GUID Partition Table) in Bereiche unterteilten Bildquellen werden vom Gerät nicht unterstützt.

Einstellungen

➤ Im Hauptmenü *Bilder* die Funktionsfläche  antippen.

- **Bildanzeige:** - Einstellung der Bildanzeige
 - **Vollständig** - Darstellung der maximalen Bildgröße unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses
 - **Automatisch** - Vollbilddarstellung
- **Anzeigedauer:** - Einstellung der Bildanzeigedauer in der Slideshow
- **Slideshow wiederholen** - Ein-/Ausschalten der Slideshow-Wiederholung

Media Command

Bedienung

Einleitung zum Thema

Gilt für Amundsen (gilt nicht für Yeti).

Die Funktion Media Command ermöglicht es, die Wiedergabe von Audiodateien oder Videos in bis zu zwei **Tablets**, die mit dem Gerät mittels WLAN verbunden sind, **im Gerät zu steuern**.

Die Funktion Media Command ermöglicht die Bedienung von Tablets mit dem Betriebssystem Android oder iOS und mit der laufenden Anwendung ŠKODA Media Command.

Tablet mit dem Gerät verbinden

- Den Hotspot (WLAN) des Geräts einschalten (die Taste  drücken, dann die Funktionsfläche  → **WLAN** → **Mobiler Hotspot** → **Mobiler Hotspot** antippen).
- WiFi im Tablet einschalten.
- Den Hotspot des Geräts auswählen (ggf. das Passwort für den Verbindungsaufbau entsprechend der Einstellung des Geräte-Hotspots eingeben » Seite 42).
- Im Tablet die Anwendung ŠKODA Media Command starten.

! VORSICHT

Sind mehrere Geräte mit dem Gerät mittels WLAN verbunden, dann besteht die Gefahr, dass die Qualität der WLAN-Verbindung und somit auch die Funktion der Media Command beeinträchtigt wird.

Hauptmenü - ein Tablet angeschlossen



Abb. 25
Hauptmenü: ein Tablet angeschlossen

➤ Zur **Anzeige** des Hauptmenüs *Media Command* die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche antippen.

Hauptmenü » Abb. 25

- A** Informationen zum wiedergegebenen Titel
- B** Wiedergabe-Zeitachse mit einem Schieberegler
- C** Tabletname
- D** Wiedergabesteuerung
- / Erhöhung/Verringerung der Tablet-Lautstärke
- Auswahl der Wiedergabequelle
- WLAN-Einstellungen

- F** Name des bedienten Tablets
- / Erhöhung/Verringerung der Tablet-Lautstärke
- Auswahl der Wiedergabequelle
- WLAN-Einstellungen
- Einleitung der Tablet-Bedienung
- Rückkehr zum Hauptmenü

Hauptmenü - zwei Tablets angeschlossen

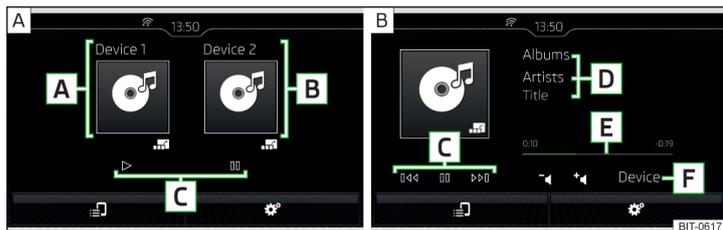


Abb. 26 Hauptmenü: zwei Tablets angeschlossen / Eines der beiden angeschlossen Tablets bedienen

- Zur **Anzeige** des Hauptmenüs *Media Command* die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche antippen.
- Um die Bedienung des Tablets einzuleiten, die Funktionsfläche am jeweiligen Tablet antippen » Abb. 26 - **A**.
- Um zum Hauptmenü zurückzukehren, die Funktionsfläche antippen » Abb. 26 - **B**.

Hauptmenü » Abb. 26

- A** Name des ersten Tablets
- B** Name des zweiten Tablets
- C** Wiedergabesteuerung
- D** Informationen zum wiedergegebenen Titel
- E** Wiedergabe-Zeitachse mit einem Schieberegler

Quelle auswählen und Wiedergabe steuern

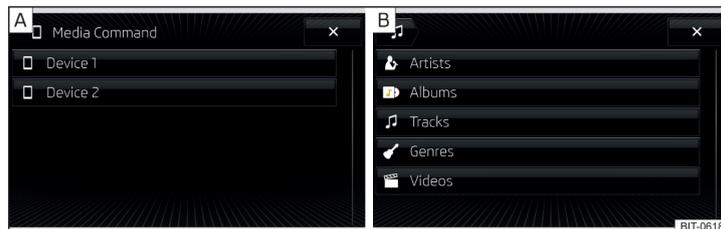


Abb. 27 Quelle auswählen / Kategorie auswählen

- Zur **Auswahl der Wiedergabequelle** die Funktionsfläche antippen und das Quell-Tablet wählen » Abb. 27 - **A**.
- Zur **Wiedergabe** die Kategorie » Abb. 27 - **B** und anschließend den Titel auswählen.

Wenn zwei Tablets angeschlossen sind, startet die Titelwiedergabe in den beiden Tablets zum gleichen Zeitpunkt.

Die Wiedergabe kann über das Gerät oder an jedem Tablet, und zwar unabhängig voneinander, gesteuert werden. Dadurch besteht die Möglichkeit, an den Tablets unterschiedliche Titel zum gleichen Zeitpunkt wiederzugeben.

Wiedergabesteuerung

Funktion	Handlung
Wiedergabe/Pause	Antippen von
Wiedergabe des aktuellen Titels von dessen Anfang an	Antippen von (nach 3 Sekunden ab dem Start der Titelwiedergabe)

Funktion	Handlung
Wiedergabe des vorherigen Titels	Antippen von ⏮ (innerhalb von 3 Sekunden nach dem Start der Titelwiedergabe)
Wiedergabe des nächsten Titels	Antippen von ⏭

Die Bewegung innerhalb des Titels ist durch Fingerberührung der Zeitachse **B** » Abb. 25 auf Seite 30 bzw. **E** » Abb. 26 auf Seite 31 möglich.

i Hinweis

Einige Tablettypen ermöglichen die Wiedergabe von Audiodateien oder Videos auch von einer im Tablet eingeschobenen SD-Karte. Die Wiedergabe dieser Titel kann eingeschränkt sein.

Unterstützte Dateiformate

Typ	Format	Betriebssystem Android	Betriebssystem iOS
Video	MPEG-4 Part 2	✓	✓
	MPEG-4 Part 10 (H264)	✓	✓
	XVID	✓	✗
Audio	MPEG-1; 2 und 2,5 Layer 3 (mp3)	✓	✓
	AAC	✓ (4,1+)	✓
	M4A	✓ (4,1+)	✓
	OGG	✓	✗
	FLAC	✓	✗
	WAV	✓ (4,1+)	✓

Telefon

Einleitende Informationen

Einleitung zum Thema

Dieses Kapitel behandelt die Bedienung eines mit dem Gerät über Bluetooth® verbundenen Telefons.

In Abhängigkeit des verwendeten Bluetooth®-Profils besteht die Möglichkeit, mit dem Gerät ein Telefon oder zwei Telefone gleichzeitig zu verbinden.

Sind mit dem Gerät Telefone mit mehreren SIM-Karten verbunden, dann können Anrufe mittels aller SIM-Karten der verbundenen Telefone angenommen werden.

Für abgehende Anrufe besteht in Abhängigkeit vom Typ des verbundenen Telefons die Möglichkeit, nur die primäre SIM-Karte zu verwenden oder eine der SIM-Karten des Telefons auszuwählen.

Das Gerät ermöglicht die Arbeit mit Textmitteilungen des Haupttelefons (wenn dies vom Telefon unterstützt wird).

Mögliche Verbindungstypen

Je nach Anzahl der verbundenen Bluetooth®-Geräte sowie des Verbindungstyps, stehen folgende Funktionen zur Verfügung.

Erstes Gerät (Haupttelefon)	Zweites Gerät (Zusatztelefon)
HFP (eingehende/abgehende Anrufe), SMS, Telefonkontakte, Bluetooth®-Player ^{a)}	HFP (eingehende Anrufe), Bluetooth®-Player ^{a)}

^{a)} Mit dem Gerät kann nur ein externes Gerät als Bluetooth®-Player verbunden werden.

Wird mit dem Gerät ein externes Gerät mittels Apple CarPlay™ verbunden, dann ist die Verwendung der Bluetooth®-Verbindung nicht möglich und das Menü *Telefon* ist nicht verfügbar.

Wird mit dem Gerät ein externes Gerät mittels Android Auto™ verbunden, dann werden die angeschlossenen Telefone sowie der Bluetooth®-Player durch das zu verbindende externe Gerät automatisch getrennt und dieses verbindet sich mit dem Gerät mittels Bluetooth®. Der Anschluss eines Zusatztelefons ist während der Verbindungsdauer mittels Android Auto™ nicht möglich. War die Bluetooth®-Funktion im zu verbindenden externen Gerät nicht eingeschaltet, wird diese beim Verbindungsaufbau mittels Android Auto™ automatisch eingeschaltet.

! ACHTUNG

Es sind immer die allgemein verbindlichen landesspezifischen gesetzlichen Bestimmungen für das Betreiben von Mobiltelefonen im Fahrzeug zu beachten.

Hauptmenü

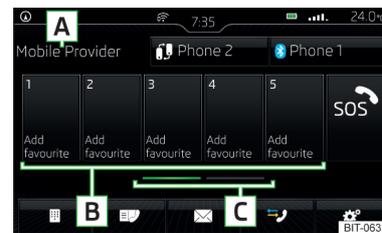


Abb. 28
Telefon: Hauptmenü

Das Hauptmenü *Telefon* wird angezeigt, wenn ein Telefon mit dem Gerät verbunden ist.

➤ Zur Anzeige die Taste **PHONE** drücken.

Wird ein anderes, zuletzt geöffnetes Menü angezeigt, dann zur Anzeige des Hauptmenüs *Telefon* erneut die Taste **PHONE** drücken.

Hauptmenü - Informationen und Funktionsflächen » Abb. 28

- A** Name des Telefondienstanbieters (bei aktivem Roaming erscheint vor dem Namen das Symbol ▶)
- B** Funktionsflächen bevorzugter Kontakte
- SMS** Wahl der Notrufnummer bzw. Funktionsfläche des bevorzugten Kontakts » [Seite 38](#), *Verwaltung bevorzugter Kontakte (Favoriten)*
- C** Wahl der Speichergruppe der bevorzugten Kontakte
- ☎** Anzeige der Liste der gekoppelten Telefone (in der Taste erscheint der Name des Haupttelefons)
- 📞** Wechsel des Haupttelefons gegen das Zusatztelefon (in der Funktionsfläche erscheint der Name des Zusatztelefons)
- ☎** Eingabe der Telefonnummer
- 📞** Anzeige der Telefonkontaktliste in Abhängigkeit vom Verbindungstyp » [Seite 33](#), *Mögliche Verbindungstypen*
- ✉** Anzeige einer Auflistung von Textmitteilungen (SMS) (bei neuen Textmitteilungen erscheint bei der Funktionsfläche die Anzahl der Mitteilungen)
- 📞** Anzeige der Anrufliste (bei Anrufen in Abwesenheit wird neben der Funktionsfläche die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit angezeigt)
- ⚙️** Einstellungen des Menüs *Telefon*

Symbole in der Statuszeile

- 📶** Signalstärke des Telefondienstnetzes
- 🔋** Ladezustand des Telefonakkus
- 📞** Anruf in Abwesenheit
- 🟢** Laufendes Gespräch
- ✉** Eingehende SMS
- 📶** Laufende Datenübertragung

Einstellungen

▶ Im Hauptmenü *Telefon* die Funktionsfläche **⚙️** antippen.

- **Freisprechtelefon** - Umschaltung eines Gesprächs zum Telefon / zurück zum Gerät (der Menüpunkt wird während eines Telefongesprächs angezeigt)
- **Telefon auswählen** - Suche nach verfügbaren Telefonen / Liste der gekoppelten Telefone / Auswahl des Telefons

- **Bluetooth** - Bluetooth®-Einstellungen » [Seite 18](#)
- **Benutzerprofil** - Einstellungen des Benutzerprofils
 - **Favoriten verwalten** - Einstellung der Funktionsflächen für bevorzugte Kontakte
 - **Mailbox-Nummer:** - Eingabe der Telefonnummer der Mailbox
 - **Sortieren nach:** - Anordnung der Telefonkontaktliste
 - **Name** - Anordnung laut der Kontaktnamen
 - **Vorname** - Anordnung laut der Kontaktvornamen
 - **Kontakte importieren:** - Import der Telefonkontakte
 - **Anrufton auswählen** - Auswahl des Anruftons
 - **Erinnerung: Mobiltelefon nicht vergessen** - Ein-/Ausschalten der Warnung vor dem Vergessen des Telefons im Fahrzeug (sofern das Telefon mit dem Gerät verbunden war)
 - **Bilder für Kontakte anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der den Kontakten zugeordneten Bilder
- **Konferenz** - Ein-/Ausschalten der Funktion der Konferenzgespräche

Kopplung und Verbindung

Einleitung zum Thema

Die Reichweite der Verbindung des Telefons zum Gerät ist auf den Fahrgastraum beschränkt.

Um ein Telefon mit dem Gerät zu verbinden, ist es notwendig, die beiden Geräte miteinander über Bluetooth® zu koppeln.

Der Kopplungsvorgang ist von der Anzahl der bereits verbundenen Telefone abhängig » [Seite 33](#), *Mögliche Verbindungstypen*.

Mit dem Gerät können bis zu 20 externe Geräte gekoppelt werden. Nach dem Erreichen der maximalen Anzahl wird durch die Kopplung des nächsten externen Geräts das am längsten nicht verwendete Gerät ersetzt.

Die Verbindung mit einem bereits gekoppelten Telefon bedarf keiner Kopplung. Es reicht, das Telefon in der Liste der gekoppelten Telefone aufzusuchen und die Verbindung herzustellen.

! ACHTUNG

Die Kopplung und Verbindung eines Telefons mit dem Gerät nur bei stehendem Fahrzeug durchführen - es besteht Unfallgefahr!

Bedingungen für die Kopplung



Abb. 29
Kompatibilität der Telefone auf
den ŠKODA-Internetseiten

Das Telefon kann mit dem Gerät unter den folgenden Bedingungen gekoppelt werden.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion des Geräts und des Telefons ist eingeschaltet.
- ✓ Die Sichtbarkeit des Geräts und des Telefons ist eingeschaltet.
- ✓ Das Telefon befindet sich in Reichweite des Bluetooth®-Signals des Geräts.
- ✓ Das Telefon ist mit dem Gerät kompatibel.
- ✓ Mit dem Gerät ist kein externes Gerät mittels Apple CarPlay™ verbunden.

Die Kopplung kann sowohl vom Gerät aus, als auch vom Telefon aus durchgeführt werden.

Während des Kopplungs- und Verbindungsvorgangs werden im Gerätebildschirm sowie im Telefondisplay Hinweismeldungen angezeigt. Diese Meldungen sind zu beachten und ggf. zu bestätigen (z. B. Freigabe des Kontaktimperts, Freigabe der Textmitteilungen oder Verbindung des Bluetooth®-Players u. Ä.).

Durch das Einlesen des QR-Codes » Abb. 29 mittels der zugehörigen Anwendung im externen Gerät (bspw. Telefon, Tablet) oder nach der Eingabe der folgenden Adresse in den Webbrowser, können Informationen zur Kompatibilität der Telefone sowie verfügbare Aktualisierungen für das Bluetooth®-Gerät angezeigt werden.

<http://go.skoda.eu/compatibility>

Kopplungs- und Verbindungsvorgang

Telefon mit dem Gerät koppeln

- Verfügbare externe Bluetooth®-Geräte im Telefon aufsuchen.
- Das Gerät wählen (Name des Geräts → Bluetooth → Name:).
- Den PIN-Code bestätigen ggf. eingeben und bestätigen, um die Kopplung zu bestätigen.

Das Telefon wird mit dem Gerät verbunden oder lediglich gekoppelt, und zwar in Abhängigkeit von der Anzahl der bereits verbundenen externen Geräte.

Gerät mit dem Telefon koppeln

- Ist mit dem Gerät kein Telefon verbunden, dann die Taste **PHONE** drücken, dann die Funktionsfläche **Telefon suchen** antippen.
- **oder:** Ist mit dem Gerät ein Telefon verbunden, dann im Hauptmenü *Telefon* die Funktionsfläche → **Telefon suchen** antippen.
- In der Liste der ausgesuchten externen Bluetooth®-Geräte das gewünschte Telefon auswählen.
- Den PIN-Code bestätigen (ggf. eingeben und bestätigen), um die Kopplung zu bestätigen.

Sind mit dem Gerät externe Bluetooth®-Geräte bereits verbunden, dann werden vom Gerät während des Kopplungs- und Verbindungsvorgangs Meldungen und Optionen für die mögliche Verbindungsart (bspw. Ersatz des verbundenen externen Bluetooth®-Geräts) angezeigt.

Mögliche Verbindungstypen für Telefone » Seite 33.

Verwaltung gekoppelter externer Geräte



Abb. 30 Liste gekoppelter externer Geräte / Bluetooth®-Profile

- Im Hauptmenü *Telefon* die Funktionsfläche → Bluetooth → Gekoppelte Geräte antippen.

In der Liste gekoppelter externer Geräte können bei den einzelnen externen Geräten folgende Symbole der Bluetooth®-Profile » Abb. 30 - [A] erscheinen.

Symbol	Symbolfarbe	Funktion
☎	grau	Externes Gerät kann als Telefon verbunden werden
	grün	Externes Gerät ist als Telefon verbunden
🎵	grau	Externes Gerät kann als Bluetooth®-Player verbunden werden
	weiß	Externes Gerät ist als Bluetooth®-Player verbunden

Verbindungsaufbau

- Das gewünschte externe Gerät in der Liste der gekoppelten externen Geräte auswählen.
- Das gewünschte Profil in der Liste verfügbarer Bluetooth®-Profile » Abb. 30 - [B] auswählen.

Sind mit dem Gerät externe Bluetooth®-Geräte bereits verbunden, dann werden vom Gerät während des Verbindungsvorgangs Meldungen und Optionen für die mögliche Verbindungsart (bspw. Ersatz des verbundenen externen Bluetooth®-Geräts) angezeigt.

Verbindungstrennung

- Das gewünschte externe Gerät in der Liste der gekoppelten externen Geräte auswählen.
- Das gewünschte Profil in der Liste verfügbarer Bluetooth®-Profile » Abb. 30 - [B] auswählen.

Löschen des gekoppelten externen Geräts

- Zum Löschen eine der folgenden Funktionsflächen antippen.

☰ **Alle löschen** - Löschen aller externen Geräte

☰ - Löschen des gewünschten externen Geräts

- Den Löschvorgang durch Antippen der Funktionsfläche **Löschen** bestätigen.

i Hinweis

Zum **Ein-/Ausschalten** der Anschlussmöglichkeit des Bluetooth®-Players die Taste **PHONE** drücken, dann die Funktionsfläche **Bluetooth** → **Bluetooth-Audio (A2DP/AVRCP)** antippen.

Telefonfunktionen

Telefonnummer eingeben und wählen

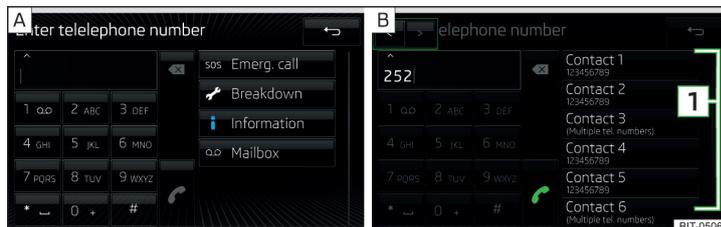


Abb. 31 Numerische Tastatur / Bearbeitung der Telefonnummer

Telefonnummer eingeben und wählen

- Im Hauptmenü *Telefon* die Funktionsfläche **☰** antippen.
- Die Telefonnummer mithilfe der numerischen Tastatur » Abb. 31 - [A] eingeben.
- Die eingegebene Nummer durch Antippen der Funktionsfläche **☎** wählen.

Funktionsflächen der numerischen Tastatur

- ☎ Eingabe der zuletzt gewählten Nummer / Wahl der eingegebenen Telefonnummer
- sos Wahl der Notrufnummer (gilt nur für einige Länder)
- ☎ Wahl der Pannrufnummer im Pannenfall
- i Wahl der Inforummer (Informationen bezüglich der Produkte und Dienstleistungen der Marke ŠKODA)
- ☎ Wahl der Mailbox-Nummer
- ☒ Löschen der zuletzt eingegebenen Nummer
- ^ Anzeige der Funktionsflächen < / > für die Bewegung des Cursors in der Eingabezeile » Abb. 31 - [B]

Pannen- und Inforuf

Der Pannen- und Inforuf ist gebührenfrei. Es wird nur ein Telefongespräch gemäß den Tarifbedingungen Ihres Telefondienstansbieters abgerechnet.

Die Rufnummern sind bereits ab Werk eingestellt. Möchte man die Nummern ändern, dann ist ein ŠKODA Servicepartner aufzusuchen. ►

Wenn kein Pannen- bzw. Inforuf getätigt werden kann, dann ist ein ŠKODA Servicepartner aufzusuchen.

Kontakt mithilfe der numerischen Tastatur suchen

Die numerische Tastatur kann auch für eine Kontaktsuche verwendet werden.

Werden z. B. die Ziffern 32 eingegeben, dann werden neben der numerischen Tastatur im Bereich **1** » Abb. 31 Kontakte mit der Buchstabenreihenfolge DA, FA, EB u. Ä. angezeigt.

Sprachmailbox

Erfolgte kein Import der Sprachmailboxnummer oder ist diese nicht eingegeben, dann kann diese wie folgt eingegeben oder geändert werden.

- ▶ Im Hauptmenü *Telefon* die Funktionsfläche  → **Benutzerprofil** → **Mailbox-Nummer**: antippen.
- ▶ Zur Wahl der Sprachmailboxnummer die Funktionsfläche  antippen.

Liste der Telefonkontakte

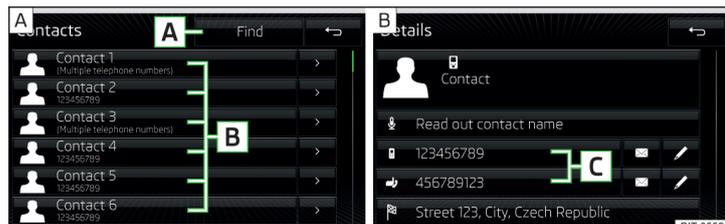


Abb. 32 Liste der Telefonkontakte / Kontaktdetails

▶ Im Hauptmenü *Telefon* die Funktionsfläche  antippen, es wird eine Liste der Telefonkontakte angezeigt » Abb. 32- **A**.

Ist mit dem Gerät das Haupttelefon verbunden, werden die Telefonkontakte aus diesem Telefon verwendet.

Funktionsflächen

- A** Kontaktsuche
- B** Wahl einer Nummer in der Telefonkontaktliste (enthält ein Telefonkontakt mehrere Telefonnummern, dann wird nach der Auswahl der Kontaktnummer ein Menü mit den zu diesem Kontakt zugeordneten Telefonnummern angezeigt)

- > Anzeige des Kontaktdetails » Abb. 32 - **B**
-  Vorlesen des Kontaktnamens mittels der generierten Gerätestimme
- C** Wahl der Nummer im Kontaktdetail
-  Öffnen des Menüs für die Versendung einer Textmitteilung (SMS)
-  Bearbeitung der Telefonnummer des Kontakts vor der Wahl
-  Start der Zielführung zur Kontaktadresse (gilt für Amundsen)

Liste importieren

Nach der ersten Verbindung des Haupttelefons mit dem Gerät startet der Import der Telefonkontakte in den Gerätespeicher. Der Import kann auch mehrere Minuten dauern.

Im Telefonbuch des Geräts stehen 2000 freie Speicherplätze für importierte Telefonkontakte zur Verfügung. Jeder Kontakt kann max. 5 Telefonnummern enthalten.

Für die 4 zuletzt verbundenen Telefone erfolgt der Import von maximal 1000 den Kontakten zugeordneten Bildern in den Gerätespeicher.

Die Anzahl der importierten Kontakte kann im Menüpunkt  → **Benutzerprofil** → **Kontakte importieren**: ermittelt werden.

Tritt während des Imports ein Fehler auf, erscheint im Bildschirm eine entsprechende Meldung.

Liste aktualisieren

Bei erneuter Verbindung des Telefons mit dem Gerät erfolgt eine automatische Aktualisierung der Liste.

Die Aktualisierung kann auch manuell wie folgt durchgeführt werden.

▶ Im Hauptmenü *Telefon* die Funktionsfläche  → **Benutzerprofil** → **Kontakte importieren**: antippen.

Während der Aktualisierung wird die Anzahl der in den Gerätespeicher importierten Kontakte / die Anzahl der Kontakte im Telefon angezeigt.

Verwaltung bevorzugter Kontakte (Favoriten)



Abb. 33
Bevorzugte Kontakte

Verbindung zu einem Favorit herstellen

Die Funktionsflächen für bevorzugte Kontakte ermöglichen eine sofortige Wahl der Telefonnummer des Kontakts.

Die Favoriten stehen in zwei Speichergruppen zur Verfügung.

- Zum **Wechsel der Speichergruppe** die Funktionsfläche **B** » Abb. 33 antippen.
- Zur **Wahl** die belegte Funktionsfläche **A** » Abb. 33 antippen.

Bevorzugten Favorit zuordnen

- Im Hauptmenü *Telefon* die gewünschte freie Funktionsfläche **A** » Abb. 33 antippen.
- Den gewünschten Kontakt (ggf. eine der Kontaktnummern) wählen.

Zugeordneten bevorzugten Favorit ändern

- Im Hauptmenü *Telefon* die gewünschte Funktionsfläche **A** » Abb. 33 halten.
- Den gewünschten Kontakt (ggf. eine der Kontaktnummern) wählen.

Bevorzugten Favorit löschen

- Die Taste **PHONE** drücken, dann die Funktionsfläche **☰** → **Benutzerprofil** → **Favoriten verwalten** antippen.
- Die gewünschte Funktionsfläche des bevorzugten Kontakts antippen und den Löschvorgang bestätigen.

Alle bevorzugten Kontakte können durch Antippen der Funktionsfläche **☰** **Alle löschen** und Bestätigen des Löschvorgangs gelöscht werden.

Anrufliste

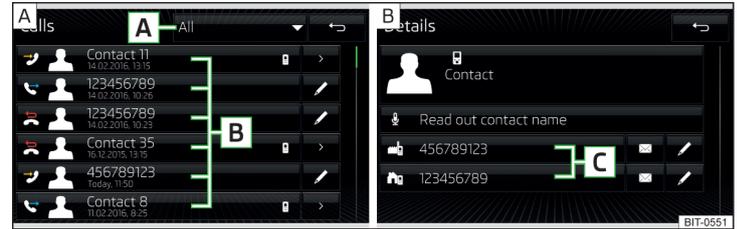


Abb. 34 Anrufliste / Kontaktdetail

- Im Hauptmenü *Telefon* die Funktionsfläche **☎** antippen, es wird eine Anrufliste angezeigt » Abb. 34 - **A**.

Die Anrufliste kann auch während eines Telefongesprächs angezeigt werden.

Funktionsflächen und Symbole

- A** Einstellung der Anzeige in Abhängigkeit der Anruftern
 - ▶ **Alle** - Liste aller Anrufe
 - ▶ **In Abwesenheit** - Liste der Anrufe in Abwesenheit
 - ▶ **Gewählte Nummern** - Liste der gewählten Nummern
 - ▶ **Angenommene Anrufe** - Liste der angenommenen Anrufe

- B** Wahl einer Nummer in der Anrufliste
- > Anzeige des Kontaktdetails » Abb. 34 - **B**

- C** Wahl der Nummer im Kontaktdetail
- ✎** Bearbeitung der Telefonnummer vor der Wahl (die Nummer ist keinem Telefonkontakt zugeordnet)
- ☎** Angenommener Anruf
- ☎** Abgehender Anruf
- ☎** Anruf in Abwesenheit

Telefongespräch

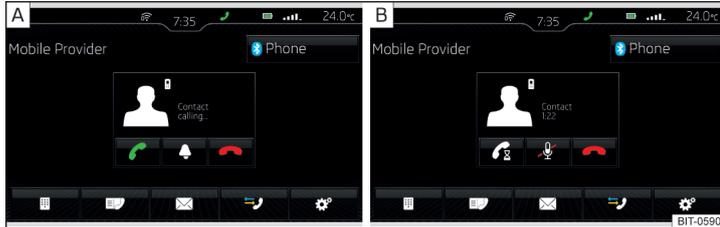


Abb. 35 Eingehender Anruf / Laufendes Gespräch



Abb. 36 Nächster eingehender Anruf / Angenommener nächster Anruf

Abhängig vom Gesprächskontext können die folgenden Funktionen ausgeführt werden.

-  Wahl beenden / Eingehenden Anruf abweisen / Anruf beenden
-  Eingehenden Anruf annehmen / Zum gehaltenen Anruf zurückkehren
-  Rufton aus-/einschalten
-  Anruf halten
-  Mikrofon aus-/einschalten
-  Konferenz herstellen
-  Anruferdetails anzeigen (sofern der Kontakt in der Liste gespeichert ist)

Freisprecheinrichtung aus-/einschalten (Gespräch zum Telefon / zum Gerät umschalten)

- ▶ Zum Ausschalten der Freisprecheinrichtung, im Hauptmenü *Telefon* die Funktionsfläche  → **Freisprechtelefon** während eines laufenden Gesprächs antippen.
- ▶ Zum Einschalten der Freisprecheinrichtung, die Funktionsfläche  während eines laufenden Gesprächs antippen.

Hinweis

Wird der eingehende Anruf mittels des Zusatztelefons angenommen und befindet sich der Anrufer in der aus dem Haupttelefon importierten Kontaktliste, dann werden die Anruferdetails angezeigt.

Konferenz

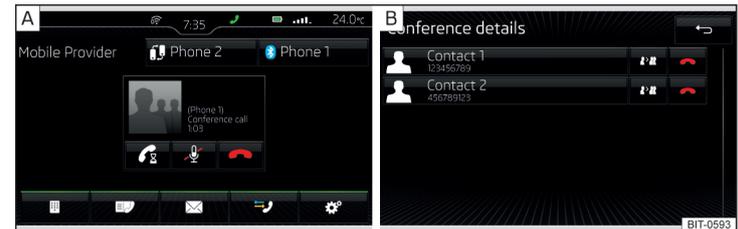


Abb. 37 Konferenz / Konferenzdetails

Die Konferenz stellt ein gemeinsames Telefongespräch mit mind. drei und max. sechs Teilnehmern dar.

Konferenz einleiten / Zusätzliche Teilnehmer einberufen

- ▶ Während eines Anrufs/einer Konferenz den nächsten Anruf durchführen.
- ▶ **oder:** Den neuen eingehenden Anruf annehmen, indem die Funktionsfläche  angetippt wird.
- ▶ Um die **Konferenz einzuleiten** bzw. **zur Konferenz zurückzukehren**, die Funktionsfläche  antippen.

Laufende Konferenz

Während eines laufenden Konferenzgesprächs wird im Bildschirm die Gesprächsdauer angezeigt. Kontextabhängig können die folgenden Funktionen gewählt werden. ▶

-  Konferenz halten - Konferenz vorübergehend verlassen (diese wird im Hintergrund fortgesetzt)
-  Zur gehaltenen Konferenz zurückkehren
-  Mikrophon aus-/einschalten
-  Konferenz beenden
-  Konferenzdetails anzeigen

Konferenzdetails

► Während der laufenden Konferenz die Funktionsfläche  antippen.

Es wird eine Liste der anderen Konferenzteilnehmer angezeigt. In Abhängigkeit vom Telefontyp können die folgenden Funktionen gewählt werden.

-  Teilnehmerdetails anzeigen
-  Gespräch mit einem Teilnehmer außerhalb der Konferenz
-  Gespräch mit einem Konferenzteilnehmer beenden

Textmitteilungen (SMS)

Hauptmenü



Abb. 38 Hauptmenü Textmitteilungen

► Im Hauptmenü *Telefon* die Funktionsfläche  antippen, es wird ein Menü für Textmitteilungen angezeigt » [Abb. 38](#).

- 1 Öffnen einer Liste für schnelle Antworten vorgesehener Kurzmitteilungen (sog. Vorlagen)
-  Neue SMS - Erstellung und Versendung der Mitteilung
 -  Eingang - Öffnen einer Liste eingegangener Mitteilungen
 -  Gesendet - Öffnen einer Liste versendeter Mitteilungen
 -  Ausgang - Öffnen einer Liste nicht versendeter Mitteilungen

-  Entwürfe - Öffnen einer Liste der Entwürfe (Mitteilungen in Bearbeitung)
-  Gelöscht - Öffnen einer Liste gelöschter Mitteilungen

Neue Textmitteilung



Abb. 39 Erstellung einer Textmitteilung / Ansicht einer Textmitteilung



Abb. 40 Kontaktliste / Empfängerliste

Erstellung und Versendung der Mitteilung

- Im Hauptmenü der Textmitteilungen die Funktionsfläche  antippen » [Abb. 38 auf Seite 40](#).
- Eine Mitteilung schreiben und die Funktionsfläche **OK** » [Abb. 39 - \[A\]](#) antippen, es wird eine Ansicht der Textmitteilung angezeigt » [Abb. 39 - \[B\]](#).
- Die Funktionsfläche  antippen.
- Den Empfänger der Mitteilung aus der angezeigten Kontaktliste eingeben » [Abb. 40 - \[C\]](#).
- Die Funktionsfläche  » [Abb. 40 - \[D\]](#) antippen, die Mitteilung wird versendet.

Während der Erstellung der Mitteilung wird in der Funktionsfläche **OK** die Anzahl der eingegebenen Zeichen angezeigt » [Abb. 39](#) - [A](#).

Die maximale Anzahl der eingegebenen Zeichen einer Mitteilung beträgt 440. Enthält eine Mitteilung mehr als 70 Zeichen, dann wird diese in mehrere Mitteilungen aufgeteilt.

Ansicht der Textmitteilung

Nachdem die Ansicht der Mitteilung geöffnet worden ist » [Abb. 39](#) - [B](#), können folgende Funktionen ausgeführt werden.

-  Vorlesen des Textes mittels der generierten Gerätestimme
-  Abspeicherung des Textes als Entwurf
-  Öffnen einer Liste der Vorlagen mit der Möglichkeit, den verzeichneten Text durch die gewählte Vorlage zu ersetzen
-  Öffnen der Kontaktliste

Die Mitteilung kann bearbeitet werden, sofern der Textbereich innerhalb der Ansicht antippt wird.

Kontaktliste

Nachdem die Kontaktliste geöffnet worden ist, können folgende Funktionen ausgeführt werden » [Abb. 40](#) - [C](#).

-  Einfügen eines Kontakts in die Empfängerliste
-  Kontaktsuche
-  Eingabe der Telefonnummer
-  Rückkehr zur Ansicht der Mitteilung

Nach der Auswahl der Kontaktnummer oder Eingabe der Telefonnummer wird im Bildschirm die Empfängerliste angezeigt » [Abb. 40](#) - [D](#).

Empfängerliste

Durch Antippen einer der Funktionsflächen können folgende Funktionen ausgeführt werden » [Abb. 40](#) - [D](#).

-  Anzeige der Kontaktliste mit der Möglichkeit, weitere Empfänger der Mitteilung hinzuzufügen/zu entnehmen (zur Rückkehr zur Empfängerliste » [Abb. 40](#) - [D](#)) die Funktionsfläche  antippen)
-  Entnahme des gewählten Kontakts aus der Empfängerliste
-  Versendung der Mitteilung
-  Rückkehr zur Ansicht der Mitteilung

Eingegangene Textmitteilung

Beim Eingang einer neuen Mitteilung wird neben der Funktionsfläche  die Anzahl der neu eingegangenen Mitteilungen und gleichzeitig in der Statuszeile das Symbol  angezeigt.

- » Zum **Öffnen der Liste eingegangener Mitteilungen** die Taste  drücken, dann die Funktionsfläche  →  antippen.
- » Eine Mitteilung auswählen.

Es wird der Mitteilungsinhalt sowie das folgende Menü angezeigt.

-  Vorlesen des Textes mittels der generierten Gerätestimme
- ... Anzeige eines Menüs mit weiteren Optionen
 - ▶ **Mit Vorlage antworten** - Beantwortung mittels einer Vorlage
 - ▶ **Nummern anzeigen** - Erkennung der Telefonnummern in der Mitteilung inkl. der Kontaktnummer (erkannte Nummern können direkt gewählt bzw. vor der Wahl bearbeitet werden oder es kann an diese eine Mitteilung versendet werden)
-  Weiterleitung einer Mitteilung, mit der Option, die Mitteilung noch vor der Versendung anzupassen
-  Antwort an den Absender mittels einer Mitteilung

Hotspot (WLAN) und Datenverbindung

Hotspot (WLAN)

Einleitung zum Thema

Gilt für Amundsen (gilt nicht für Yeti).

WLAN kann für die Internetverbindung, für die Wiedergabe von Audiodateien im Menü *Medien* oder für die Bedienung des Geräts mittels einer Anwendung im externen Gerät (z. B. ŠKODA Media Command) verwendet werden.

Die Voraussetzung für die WLAN-Funktion ist die eingeschaltete Zündung. Nach dem Einschalten der Zündung erscheint die zuletzt verwendete WLAN-Verbindung.

Es besteht die Möglichkeit, bis zu 8 externe Geräte am Geräte-Hotspot anzuschließen **und gleichzeitig** das Gerät mit dem Hotspot eines anderen externen Geräts zu verbinden.

Externes Gerät mit dem Hotspot (WLAN) des Geräts verbinden

Geräte-Hotspot ein-/ausschalten

➤ Die Taste **[MENU]** drücken, dann die Funktionsfläche  → **WLAN** → **Mobiler Hotspot** → **Mobiler Hotspot** antippen.

Geräte-Hotspot einstellen

➤ Die Taste **[MENU]** drücken, dann die Funktionsfläche  → **WLAN** → **Mobiler Hotspot** → **Einstellungen Hotspot** antippen.
➤ Die Einstellung der erforderlichen Menüpunkte aus dem folgenden Menü vornehmen.

- **Sicherheitsstufe:** - Einstellung der Verbindungsabsicherung
- **Netzwerkschlüssel** - Eingabe des Zugangspassworts
- **SSID: ...** - Name des Geräte-Hotspots
- **Netzname (SSID) nicht senden** - Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit des Geräte-Hotspots

➤ Die Funktionsfläche **Speichern** antippen, um die eingestellten Parameter des Geräte-Hotspots zu speichern.

¹⁾ Solange das Gerät mit dem Hotspot des externen Geräts verbunden ist, wird in dieser Funktionsfläche dessen Name angezeigt.

Verbindung herstellen

- Im externen Gerät Wi-Fi einschalten und verfügbare Hotspots suchen.
- Den Geräte-Hotspot wählen (ggf. das erforderliche Passwort eingeben).
- Die Verbindungsherstellung bestätigen.

Gesicherte Verbindung mittels WPS herstellen

- WLAN im Gerät einschalten.
- Die Taste **[MENU]** drücken, dann die Funktionsfläche  → **WLAN** → **WLAN** → **WPS-Schnellverbindung (WPS-Button)** antippen.
- Im externen Gerät die Option für den Anschluss an den Geräte-Hotspot mittels WPS einschalten.

Gerät mit dem Hotspot (WLAN) des externen Geräts verbinden

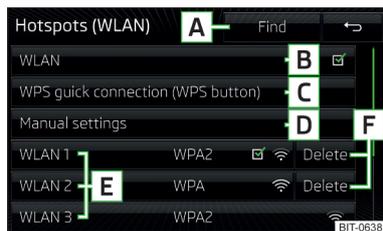


Abb. 41
Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke

➤ Zum **Ein-/Ausschalten des WLAN** des Geräts die Taste **[MENU]** drücken, dann die Funktionsfläche  → **WLAN** → **WLAN** → **WLAN** antippen.

Verfügbare Hotspots anzeigen

➤ Die Taste **[MENU]** drücken, dann die Funktionsfläche  → **WLAN** → **WLAN**¹⁾ antippen.

Bei eingeschalteter WLAN-Funktion wird eine Liste der verfügbaren Hotspots mit den folgenden Informationen und Funktionsflächen angezeigt > **Abb. 41**.

- A** Suche nach verfügbaren Hotspots
- B** Ein-/Ausschalten des WLAN des Geräts
- C** Automatische Herstellung der gesicherten Verbindung zum Hotspot mittels WPS
- D** Manuelle Hotspot-Suche und Verbindungsherstellung
- E** Funktionsflächen der verfügbaren Hotspots

F Trennung der Verbindung zum aktuell verbundenen Hotspot durch Löschen des Zugangspassworts aus dem Gerätespeicher (die Funktionsfläche wird nur bei hergestellten Verbindungen angezeigt)

Aktuelle Verbindung

 Wi-Fi-Stärke des Hotspots des externen Geräts

Verbindung herstellen

- ▶ WLAN im Gerät einschalten.
- ▶ Die Liste der verfügbaren Hotspots anzeigen, ggf. die Liste durch Antippen der Funktionsfläche **Suchen** aktualisieren.
- ▶ Den gewünschten Hotspot auswählen.
- ▶ Sollte der Zugang zum Hotspot passwortgeschützt sein, dann ist das erforderliche Passwort einzugeben.

Verbindung manuell suchen und herstellen

- ▶ WLAN im Gerät einschalten.
- ▶ Die Liste der verfügbaren Hotspots anzeigen.
- ▶ Die Funktionsfläche **Manuelle Einstellungen** antippen und die erforderlichen Hotspot-Parameter einstellen.
- ▶ Die Funktionsfläche **Verbinden** antippen.
- ▶ Wenn die Parameter für die Suche korrekt eingestellt sind und der Hotspot verfügbar ist, dann erfolgt die Verbindungsherstellung.

Gesicherte Verbindung mittels WPS herstellen

- ▶ WLAN im Gerät einschalten.
- ▶ Im externen Gerät die Option für den Anschluss an das externe Gerät mittels WPS einschalten.
- ▶ Die Taste **(MENU)** drücken, dann die Funktionsfläche  → **WLAN** → **Mobiler Hotspot** → **WPS-Schnellverbindung (WPS-Button)** antippen.

Verbindung zum Hotspot beenden

- ▶ Beim gewünschten Hotspot (WLAN) die Taste **(MENU)** drücken, dann die Funktionsfläche →  → **WLAN** → **WLAN** → **Löschen** antippen.

Datenverbindung

Mittels der Datenverbindung kann das Gerät an das Internet angeschlossen werden.

- ▶ Das Gerät mit dem Hotspot eines externen Geräts mit aktivierten Datendiensten verbinden » *Seite 42, Gerät mit dem Hotspot (WLAN) des externen Geräts verbinden.*

SmartLink

Einleitende Informationen

Einleitung zum Thema



Durch das Einlesen des QR-Codes » *Abb. 42* mittels der zugehörigen Anwendung im externen Gerät **oder** nach der Eingabe der folgenden Adresse in den Webbrowser, wird die Internetseite mit Informationen zum Kommunikationssystem SmartLink geöffnet.

<http://go.skoda.eu/connectivity-smartlink>

SmartLink bietet die Möglichkeit an, zertifizierte Anwendungen eines externen mittels USB angeschlossenen Geräts im Gerätebildschirm anzuzeigen und zu bedienen.

SmartLink unterstützt die folgenden Kommunikationssysteme.

- ▶ Android Auto™
- ▶ Apple CarPlay™
- ▶ MirrorLink®

Mittels der Anwendungen im angeschlossenen externen Gerät besteht bspw. die Möglichkeit, Navigation zu verwenden, zu telefonieren, Musik zu hören.

Aus Sicherheitsgründen ist die Bedienung einiger Anwendungen während der Fahrt nur bedingt oder gar nicht möglich.

Abhängig vom Typ des angeschlossenen externen Geräts können einige Anwendungen mittels der Stimme, über den Gerätebildschirm, mittels der Bedienungselemente des Geräts oder mittels der Tasten am Multifunktionslenkrad bedient werden.

Die Sprachbedienung des angeschlossenen externen Geräts kann durch Halten der Taste **VOICE** oder Halten der Taste **☞** am Multifunktionslenkrad aktiviert werden.

! VORSICHT

- Abhängig vom Typ des angeschlossenen externen Geräts und von der Häufigkeit des Gebrauchs, kann der Ladestrom möglicherweise nicht ausreichend sein, um die Batterie des angeschlossenen Geräts zu laden.
- Für den Verbindungsaufbau ist es erforderlich, dass das Datum und die Uhrzeit im Gerät korrekt eingestellt sind. Erfolgt die Datum- und Uhrzeiteinstellung anhand des GPS-Signals, dann können bei schlechtem GPS-Signalempfang Probleme mit dem Verbindungsaufbau auftreten.

i Hinweis

- Während des Anschlussvorgangs können im Gerätebildschirm sowie im Telefondisplay Hinweismeldungen angezeigt werden. Diese Meldungen sind zu beachten und ggf. zu bestätigen (z. B. Freigabe der Datenübertragung, Freigabe des Kontaktimports, Freigabe der Textmitteilungen).
- Wir empfehlen, Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden.
- Bei einigen angeschlossenen externen Geräten ist es für eine problemlose SmartLink-Funktion erforderlich, dass das angeschlossene externe Gerät über die gesamte Verbindungsdauer „entriegelt“ ist.

Hauptmenü

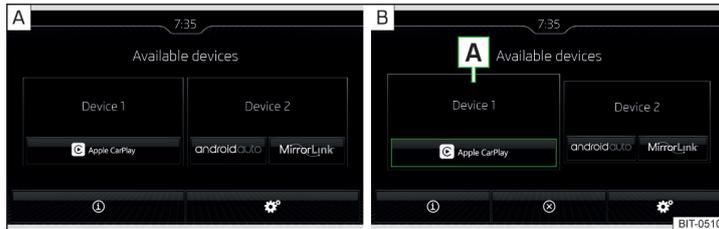


Abb. 43 Hauptmenü: keine Verbindung / Beispiel einer aktiven Verbindung

➤ Zur **Anzeige** des Hauptmenüs SmartLink die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche **SmartLink** antippen.

Hauptmenü - Funktionsflächen » Abb. 43

- A** Aktive Verbindung
- ① Anzeige der Informationen zum SmartLink
- ⊗ Verbindungstrennung (erscheint bei aktiver Verbindung)
- ⚙ Einstellungen des Menüs SmartLink » Seite 44

Verbindungsaufbau

- ▶ Das externe Gerät über ein Anschlusskabel am USB-Eingang anschließen » *Betriebsanleitung*.
- ▶ Im Hauptmenü SmartLink das angeschlossene externe Gerät und ggf. den Typ des Kommunikationssystems wählen » Abb. 43 - **A**.

Rückkehr zum Hauptmenü der aktiven Verbindung aus einem anderen Gerätemenü

(bspw. aus dem Menü *Radio*)

- ▶ Die Taste **MENU** drücken → aktive Verbindung (**A** / **C** / *MirrorLink*).

Verbindungstrennung

- ▶ Um die Verbindung zu beenden, im Hauptmenü SmartLink die Funktionsfläche **⊗** antippen » Abb. 43 - **B**.
- ▶ **oder** Das Kabel vom USB-Eingang trennen.

Wurde die Verbindung durch Antippen der Funktionsfläche **⊗** im Hauptmenü SmartLink beendet, dann ist es notwendig, bei erneutem Anschluss des externen Geräts die Verbindung neu aufzubauen.

Wurde die Verbindung durch Trennen des Kabels vom USB-Eingang beendet, dann wird bei erneutem Anschluss des externen Geräts das Hauptmenü der zuletzt aktiven Verbindung angezeigt.

Einstellungen

➤ Im Hauptmenü *SmartLink* die Funktionsfläche **⚙** antippen.

- **Datenübertragung für ŠKODA-Apps aktivieren** - Ein-/Ausschalten der Datenübertragung des angeschlossenen externen Geräts für ŠKODA-Anwendungen
- **MirrorLink®** - Einstellungen des Kommunikationssystems MirrorLink®
 - **Ausrichtung Bildschirm** - Einstellung der Bildschirmdarstellung
 - Querformat - Breitendarstellung
 - Hochformat - Höhendarstellung
 - **Um 180 Grad gedreht** - Ein-/Ausschalten der Bildumkehrung um 180°
 - **Anzeige von MirrorLink®-Hinweisen erlauben** - Ein-/Ausschalten der Anzeige von Meldungen der MirrorLink®-Anwendungen im Gerätebildschirm

Android Auto™

Einleitung zum Thema

Die Android Auto™-Verbindung kann unter den folgenden Bedingungen aufgebaut werden.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Das anzuschließende externe Gerät ist eingeschaltet.

Einige Anwendungen erfordern, dass die Datenverbindung im angeschlossenen externen Gerät eingeschaltet ist.

Wird mit dem Gerät ein externes Gerät mittels Android Auto™ verbunden, dann werden alle aktuell verbundenen Telefone sowie der Bluetooth®-Player getrennt. Das anzuschließende externe Gerät baut automatisch eine neue Verbindung mittels Bluetooth® als Haupttelefon auf. Der Anschluss eines Zusatztelefons ist während der Verbindungsdauer nicht möglich.

Ein mittels Android Auto™ verbundenes externes Gerät kann nicht als Audioquelle im Menü *Medien* verwendet werden.

Erfolgt gerade eine Zielführung mittels des Geräts, dann besteht die Möglichkeit, dass diese durch den Start der Zielführung in der Android Auto™-Anwendung beendet wird. Dies gilt auch reziprok.

Eine Liste von externen Geräten, unterstützten Regionen und Anwendungen, die die Android Auto™-Verbindung unterstützen, ist den Google™-Internetseiten zu entnehmen. Die Funktionsfähigkeit ist außerhalb der unterstützten Regionen nicht gewährleistet.

Hauptmenü

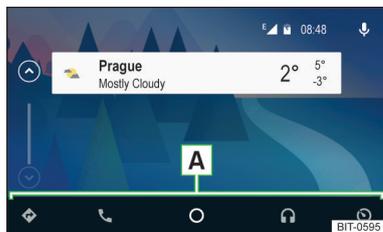


Abb. 44
Android Auto™: Hauptmenü

Hauptmenü - Funktionsflächen und Informationen im Bereich **A**

- 📍 Navigationsanwendungen
- ☎ Telefonanwendungen
- 🕒 Übersicht bezüglich laufender Anwendungen, Telefongespräche, angenommener Textmitteilungen, Aufgaben im Arbeitsverzeichnis, Wetter u. Ä.
- 🎧 Musikanwendungen
- 📄 Liste der ŠKODA-Anwendungen

Start der Anwendung

- ▶ Die Funktionsfläche der gewünschten Anwendung antippen, um die Anwendung zu starten.

Erscheint neben der Funktionsfläche im Bereich **A** das Symbol ∇ , dann wird durch erneutes Antippen dieser Funktionsfläche eine Liste weiterer Anwendungen angezeigt.

Apple CarPlay™

Einleitung zum Thema

Die Apple CarPlay™-Verbindung kann unter den folgenden Bedingungen aufgebaut werden.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Das anzuschließende externe Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Die Datenverbindung ist im anzuschließenden externen Gerät eingeschaltet.
- ✓ Die Sprachbedienung ist im anzuschließenden externen Gerät eingeschaltet.

Wird mit dem Gerät ein externes Gerät mittels Apple CarPlay™ verbunden, dann ist die Verwendung der Bluetooth®-Verbindung nicht möglich und das Menü *Telefon* ist nicht verfügbar.

Ein mittels Apple CarPlay™ verbundenes externes Gerät kann nicht als Audioquelle im Menü *Medien* verwendet werden.

Erfolgt gerade eine Zielführung mittels des Geräts, dann besteht die Möglichkeit, dass diese durch den Start der Zielführung in der Apple CarPlay™-Anwendung beendet wird. Dies gilt auch reziprok. ▶

Eine Liste von externen Geräten, unterstützten Regionen und Anwendungen, die die Apple CarPlay™-Verbindung unterstützen, ist den Apple™-Internetseiten zu entnehmen. Die Funktionsfähigkeit ist außerhalb der unterstützten Regionen nicht gewährleistet.

Hauptmenü



Hauptmenü - Funktionsflächen und Informationen

A Liste verfügbarer Anwendungen

B Weitere Seiten mit Anwendungen (Anzeige der nächsten Seite durch Fingerbewegung seitwärts über den Bildschirm oder durch Drehen des Reglers ☺)

☉ In Abhängigkeit von der folgenden Bedienungsart:

- ▶ **Antippen** - Rückkehr zum Hauptmenü Apple CarPlay™
- ▶ **Halten** - Einschalten der Sprachbedienung

Start der Anwendung

▶ Im Hauptmenü Apple CarPlay™ die gewünschte Anwendung im Bereich **A**
» **Abb. 45** auswählen.

MirrorLink®

Einleitung zum Thema



Die MirrorLink®-Verbindung kann unter den folgenden Bedingungen aufgebaut werden.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Das anzuschließende externe Gerät ist eingeschaltet.

Einige Anwendungen erfordern, dass die Datenverbindung im angeschlossenen externen Gerät eingeschaltet ist.

Möchte man das Menü *Telefon* verwenden, dann ist das Telefon noch vor dem Aufbau der MirrorLink®-Verbindung mit dem Gerät mittels Bluetooth® zu verbinden.

Ein mittels MirrorLink® verbundenes externes Gerät kann nicht als Audioquelle im Menü *Medien* verwendet werden.

Erfolgt gerade eine Zielführung mittels des Geräts, dann wird diese durch den Start der Zielführung in der MirrorLink®-Anwendung nicht beendet.

Durch das Einlesen des QR-Codes » **Abb. 46** mittels der zugehörigen Anwendung im externen Gerät **oder** nach der Eingabe der folgenden Adresse in den Webbrowser, wird die Internetseite mit Informationen zu unterstützten MirrorLink®-Anwendungen geöffnet.

<http://go.skoda.eu/connectivity>

Hauptmenü

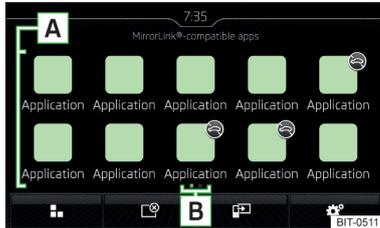


Abb. 47
MirrorLink®: Hauptmenü

Hauptmenü - Funktionsflächen und Informationen

- Rückkehr zum Hauptmenü SmartLink
- Anzeige einer Liste laufender Anwendungen mit der Möglichkeit, diese zu beenden
- Anzeige der zuletzt angezeigten Anwendung (solange eine Anwendung läuft) / Anzeige des Displayinhalts des angeschlossenen externen Geräts
- Einstellungen der SmartLink-Funktion » Seite 44
- Liste der Anwendungen
- Weitere Seiten mit Anwendungen (durch Fingerbewegung seitwärts über den Bildschirm erfolgt die Anzeige weiterer Seiten mit Anwendungen)
- Anwendung ist für die Bedienung während der Fahrt nicht zertifiziert

Bedienung



Abb. 48
Beispiel der laufenden Anwendung

Start der Anwendung

- Im Hauptmenü MirrorLink® die gewünschte Anwendung im Bereich » Abb. 47 auf Seite 47 auswählen.

Die Anwendung startet und die folgenden Funktionsflächen werden angezeigt.

- Anzeige der Funktionsflächen unten/oben
- Rückkehr zum Hauptmenü MirrorLink®

Aus-/Einblendung der Funktionsflächen

- Den Regler drücken.

Anzeige der laufenden Anwendung

- Im Hauptmenü der MirrorLink®-Verbindung die Funktionsfläche » Abb. 47 auf Seite 47 antippen, die zuletzt angezeigte Anwendung wird angezeigt.

Möchte man eine andere Anwendung anzeigen, dann ist im Hauptmenü der MirrorLink®-Verbindung die Funktionsfläche der gewünschten Anwendung » Abb. 47 auf Seite 47 anzutippen.

Beendigung der laufenden Anwendung

- Die Funktionsfläche → antippen.
- Die Funktionsfläche der gewünschten Anwendung mit dem Symbol antippen.

Durch Antippen der Funktionsfläche **Alle schließen** werden alle laufenden Anwendungen beendet.

Funktionsprobleme

Sollten Probleme mit der MirrorLink®-Verbindung auftreten, dann kann im Bildschirm eine der folgenden Meldungen angezeigt werden.

- **Störung: Übertragung** - das externe Gerät trennen und wieder anschließen
- **MirrorLink®-Audio ist nicht verfügbar.** - das externe Gerät trennen und wieder anschließen
- **MirrorLink® ist mit diesem mobilen Gerät nur eingeschränkt verfügbar.** - die Verwendung des angeschlossenen Geräts ist während der Fahrt nicht möglich
- **Das mobile Gerät ist gesperrt. Bitte entsperren Sie das mobile Gerät, um MirrorLink® zu verwenden** - das angeschlossene externe Gerät „entsperren“
- **App kann nicht gestartet werden oder ist nicht funktionsfähig.** - das externe Gerät trennen und wieder anschließen

Navigation

Einleitende Informationen

Navigation - Funktionsablauf

Gilt für Amundsen.

Die Zielführung wird wie folgt gestartet.

- › Ein neues Ziel aufsuchen/eingeben **oder** eines der gespeicherten Ziele auswählen.
- › In den Zieldetails den Start der Routenberechnung bestätigen, ggf. die Routenoptionen einstellen.
- › Den bevorzugten Routentyp wählen, wenn dies vom Gerät verlangt wird.

Es erfolgt eine Routenberechnung und die Zielführung startet.

Die Zielführung erfolgt mittels grafischer Fahrempfehlungen und Navigationsansagen.

Es besteht die Möglichkeit, während der Zielführung weitere Ziele in die Route einzufügen oder die Route anzupassen.

Ist ein Verkehrsfunksender verfügbar, so können Informationen bezüglich Verkehrsbehinderungen vom Gerät ausgewertet und ggf. eine Ausweichroute angeboten werden.

Wird von der Route abgewichen, dann erfolgt eine Neuberechnung der Route.

GPS-Satellitensignal

Das Gerät verwendet zur Zielführung das GPS-Satellitensignal (Global Positioning System).

Außerhalb der Reichweite des GPS-Satellitensignals (z. B. im dichten Bewuchs, in Tunneln, Tiefgaragen), führt das Gerät die Zielführung nur eingeschränkt, mithilfe von Fahrzeugsensoren aus.

Das Gerät bietet die Möglichkeit an, im Zusatzfenster **Position** » **Abb. 50** auf **Seite 49** die folgenden Informationen zur aktuellen geografischen Fahrzeugposition sowie zum Satellitensignal anzuzeigen.

- 📍 Geografische Länge
- 📏 Geografische Breite

📶 Meereshöhe

📶 Anzahl der empfangenen/verfügbaren Satelliten

Ist kein GPS-Satellitensignal verfügbar, dann werden keine Werte angezeigt.

Navigationsdaten

Navigationsdatenquelle

Die Navigationsdaten sind auf einer **Original-SD-Karte** gespeichert.

Um die Funktion der Navigation zu gewährleisten, muss die Original-SD-Karte mit den Navigationsdaten im jeweiligen Schacht eingesteckt sein » **Seite 26, SD-Karte**.

Sollte die Original-SD-Karte einmal beschädigt oder abhandengekommen sein, kann eine neue Original-SD-Karte aus dem ŠKODA Original Zubehör erworben werden.

Mit einer **Nicht-Original-SD-Karte funktioniert** die Navigation **nicht**.

Version der Navigationsdaten ermitteln

› Im Hauptmenü **Navigation** die Funktionsfläche  → **Versionsinformationen** antippen.

Navigationsdaten aktualisieren

Wir empfehlen, die Navigationsdaten in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren (bspw. aufgrund neu ausgebauter Straßen, geänderter Verkehrsschilder).

Informationen zur Aktualisierung der Navigationsdaten sind bei einem ŠKODA Partner zu erfragen oder den folgenden ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

<http://go.skoda.eu/infotainment>

Hauptmenü



Abb. 49
Navigation: Hauptmenü

- Zur **Anzeige** die Taste **(NAV)** drücken.
- Wird das Hauptmenü *Navigation* nicht angezeigt, dann die Taste **(NAV)** erneut drücken.

Beschreibung der Funktionsflächen **A** » Abb. 49

A Kontextabhängig:

- Es erfolgt keine Zielführung** - Suche/Eingabe eines neuen Ziels
 - Es erfolgt eine Zielführung** - Das folgende Menü wird angezeigt
 - ▶ **Routenplan** - Anzeige des Routenplans » [Seite 59](#)
 - ▶ **Stau voraus** - manuelle Einstellung der Verkehrsbehinderung » [Seite 62](#)
 - ▶ **Ziel nennen** - Suche/Eingabe eines neuen Ziels / Zwischenziels » [Seite 49](#)
 - ▶ **Zielführung stoppen** - Beendigung der Zielführung
- B** Das folgende Menü wird angezeigt
- ▶ **Position speichern** - Speicherung der aktuellen Fahrzeugposition als Fähnchenziel » [Seite 52](#)
 - ▶ **Routen** - Anzeige der Liste der gespeicherten Routen » [Seite 60](#)
 - ▶ **Ziele** - Anzeige der Liste der gespeicherten Ziele » [Seite 52](#)
 - ▶ **Letzte Ziele** - Anzeige der Liste der letzten Ziele, zu denen eine Zielführung erfolgte » [Seite 51](#)
 - ▶ **Heimatadresse** - Zielführung zur Heimatadresse » [Seite 52](#)

C Suche nach Sonderzielen in den Kategorien **(L)**, **(H)** und **(P)**

D Einstellungen der Kartendarstellung » [Seite 55](#)

E Bedienung der **Medien/Radio**-Wiedergabe

F Einstellungen der *Navigation*

Zusatzfenster

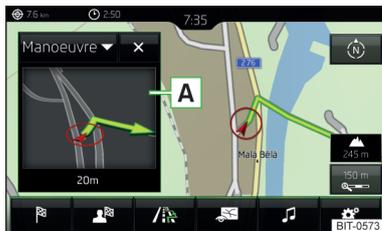


Abb. 50
Zusatzfenster

- Zum **Ein-/Aus**schalten im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **(Z)** → **Zusatzfenst.** antippen.

- Zur **Auswahl des Inhalts** des Zusatzfensters **A** » [Abb. 50](#) die Funktionsfläche **(Z)** antippen und kontextabhängig eines der folgenden Menüs wählen.

- **Audio** - Bedienung der **Radio/Medien**-Wiedergabe
- **Kompass** - Anzeige der aktuellen Fahrzeugposition in Bezug zu den Himmelsrichtungen
- **Häuf. Routen** - Anzeige der drei am häufigsten befahrenen Routen (wenn keine Zielführung erfolgt) » [Seite 58](#)
- **Manöver** - Anzeige grafischer Fahrempfehlungen (wenn eine Zielführung erfolgt)
- **Position** - Anzeige von geografischen Koordinaten der aktuellen Fahrzeugposition

Ziel suchen und eingeben

Ziel / Sonderziel suchen

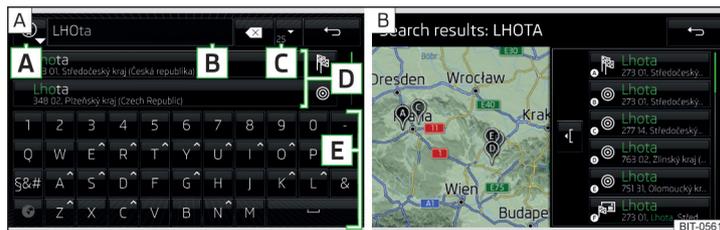


Abb. 51 **Zielsuche:** Hauptmenü / Liste der gefundenen Ziele

Die Funktion ermöglicht eine Volltextsuche von Zielen oder Sonderzielen (POI) mittels der Eingabe von Schlagwörtern.

Hauptmenü anzeigen

- **Es erfolgt keine Zielführung** - im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **(Z)** antippen.
- **Es erfolgt eine Zielführung** - im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **(Z)** → **Ziel nennen** antippen.
- Wird das Menü zur Zielsuche » [Abb. 51](#) - **A** nicht angezeigt, dann die Funktionsfläche **(≡)** → **Suchen** antippen.

Ziel suchen

Es besteht die Möglichkeit, in die Eingabezeile direkt den Sonderzielnamen bzw. die Sonderzielkategorie (POI) **oder** den Orts-, Straßennamen bzw. die Hausnummer/Postleitzahl einzugeben.

Während der Eingabe werden im Bereich **D** » **Abb. 51** - **A** Ziele angezeigt, die den Vorgaben am besten entsprechen.

Falls eine Zielführung bspw. zu einem in der Nähe des gewählten Ziels gelegenen Parkplatz oder Restaurant erforderlich ist, dann ist in den Zieldetails des gewählten Ziels die Funktionsfläche **In der Nähe** anzutippen. Anschließend das gewünschte Ziel aufsuchen und wählen.

Beschreibung der Funktionsflächen **A** » **Abb. 51**

A Suchwahl

- 🔍 - Suche nach einem Ziel oder Sonderziel (POI) laut der Namen
- 📍 - Suche nach einem Sonderziel entlang der Route (funktioniert nur bei laufender Zielführung)
- 📍 - Suche nach einem Ziel in der Nähe des eingegebenen Ziels (nach der Auswahl in den Zieldetails » **Seite 57**)

B Eingabezeile

C Je nachdem, ob sich ein Zeichen in der Eingabezeile befindet, wird das folgende Menü angezeigt

- 📍 - Kartendarstellung mit ausgesuchten Zielen entsprechend den eingegebenen Zeichen » **Abb. 51** - **B**
- ☰ - Wahl der Art der Zielsuche/Zieleingabe (kein Zeichen ist eingegeben)
 - ▶ **Suchen** - Ziel- / Sonderzielsuche
 - ▶ **Adresse** - Zieleingabe über die Adresse » **Seite 50**, *Ziel über die Adresse eingeben*
 - ▶ **In Karte** - Zieleingabe über den Kartenpunkt oder mithilfe der GPS-Koordinaten » **Seite 51**, *Ziel in der Karte und mithilfe von GPS-Koordinaten eingeben*

D Liste der letzten Ziele (kein Zeichen ist eingegeben) » **Seite 51** / Liste der ausgesuchten Ziele

E Alphanumerische Tastatur

Liste der gefundenen Ziele

▶ Zur **Anzeige der Liste** » **Abb. 51** - **B** die Funktionsfläche **▽** antippen.

In der Liste der gefundenen Ziele werden maximal 6 Ziele, mit einem Buchstaben gekennzeichnet, angezeigt. In der Karte sind dann diese Ziele mit dem Symbol **📍** und einem Buchstaben gekennzeichnet, welcher mit dem Buchstaben in der Liste der gefundenen Ziele übereinstimmt.

Wurden mehrere Ziele gefunden, dann kann die Liste durchgeblättert werden, indem der Regler **☺** gedreht oder der Schieberegler verschoben wird.

Ziel über die Adresse eingeben



Abb. 52 Ziel über die Adresse eingeben: Hauptmenü / Liste der gefundenen Orte

Hauptmenü anzeigen

- ▶ **Es erfolgt keine Zielführung** - im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **📍** antippen.
- ▶ **Es erfolgt eine Zielführung** - im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **📍** → **Ziel nennen** antippen.
- ▶ Wird das Menü zur Zieleingabe über die Adresse » **Abb. 52** - **A** nicht angezeigt, dann die Funktionsfläche **☰** → **Adresse** antippen.

Ziel eingeben

- ▶ Die Zieladresse eingeben und anschließend bestätigen.

Während der Eingabe werden in der Eingabezeile kontextabhängig die jeweiligen Namen (bspw. Orts-, Straßennamen) vorgeschlagen. Bereits früher eingegebene Namen werden bevorzugt angeboten.

Der Standort des vorgeschlagenen Ziels, das in der Eingabezeile in Klammern angegeben ist, kann in der Karte durch Antippen der Funktionsfläche **Karte** angezeigt werden.

Liste der gefundenen Orte

Es besteht die Möglichkeit, dass während der Eingabe eines Ortsnamens automatisch eine Karte mit einer Liste gleichnamiger Orte angezeigt wird » **Abb. 52** - **B**.

Die Liste der gefundenen Orte kann auch während der Adresseingabe durch Antippen der Funktionsfläche **☰** aufgerufen werden. ▶

In der Liste der gefundenen Orte werden maximal 6 Orte, mit einem Buchstaben gekennzeichnet, angezeigt. In der Karte sind dann diese Orte mit dem Symbol  und einem Buchstaben gekennzeichnet, welcher mit dem Buchstaben in der Liste der gefundenen Orte übereinstimmt.

Wurden mehrere Orte gefunden, dann kann die Liste durchgeblättert werden, indem der Regler  gedreht oder der Schieberegler verschoben wird.

Hinweis

- Während der Eingabe eines Straßennamens besteht die Möglichkeit, statt einer Straße das Zentrum des eingegebenen Orts als Ziel durch Antippen der Funktionsfläche **Zentrum** zu wählen.
- Nach der Eingabe des Straßennamens kann die Hausnummer oder die Kreuzung mittels des Namens/der Nummer der quer verlaufenden Straße eingegeben werden.

Ziel in der Karte und mithilfe von GPS-Koordinaten eingeben

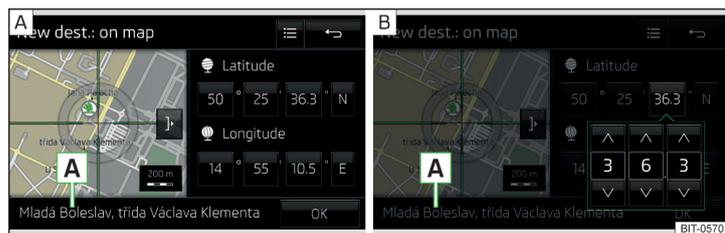


Abb. 53 Ziel über den Punkt eingeben: in der Karte / mithilfe von GPS-Koordinaten

Karte anzeigen

- **Es erfolgt keine Zielführung** - im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  antippen.
- **Es erfolgt eine Zielführung** - im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Ziel nennen** antippen.
- Anschließend die Funktionsfläche  antippen und den Menüpunkt **In Karte** wählen.

Ziel über den Punkt eingeben

- Während der Zieleingabe in der Karte kann der angezeigte Kartenmaßstab manuell geändert werden » [Seite 55, Manuelle Maßstabsänderung](#).

- Durch Bildschirmberührung das gewünschte Ziel in das Fadenkreuz verschieben » [Abb. 53 - A](#).
- Die Zieleingabe durch Antippen der Funktionsfläche **OK** bestätigen.

Ziel über GPS-Koordinaten eingeben

- Die Funktionsfläche mit dem gewünschten Wert der GPS-Koordinate für die geografische Breite  und geografische Länge  antippen » [Abb. 53 - B](#).
- Den gewünschten Wert einstellen und die Zieleingabe durch Antippen der Funktionsfläche **OK** bestätigen.

Sind in den Navigationsdaten des Geräts Informationen zum eingegebenen Punkt verfügbar, dann werden diese statt der GPS-Koordinaten angezeigt (bspw. Adresse [A](#)) » [Abb. 53](#).

Tankstelle, Restaurant oder Parkplatz aufsuchen

Das Gerät ermöglicht die Schnellsuche der Sonderzielkategorien Tankstelle, Restaurant oder Parkplatz.

- Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  antippen.
- Die Funktionsfläche der gewünschten Kategorie antippen.

Es wird eine Liste der bis zu 200 nächstgelegenen Sonderziele der gewählten Kategorie in einem Umkreis von 200 km von der aktuellen Fahrzeugposition angezeigt.

- Das gewünschte Sonderziel auswählen.

Sind bestimmte Tankstellen im Menüpunkt  → **Tankoptionen** → **Bevorzugte Tankstelle auswählen** ausgewählt, dann werden diese bevorzugten Tankstellen bei der Tankstellensuche auf den ersten drei Positionen angezeigt.

Letzte Ziele (automatisch gespeicherte Ziele)

Liste der letzten Ziele

- Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Letzte Ziele** antippen.

Details des letzten Ziels

- Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  antippen.

Erfolgt keine Zielführung, dann werden die Details des letzten Ziels angezeigt, zu dem eine Zielführung erfolgte. **Erfolgt eine Zielführung**, dann werden die Details des endgültigen Reiseziels angezeigt. ▶

Letzte Ziele im Menü zur Ziel- / Sonderzielsuche

Im Menü zur Zielsuche im Bereich **D** » **Abb. 51** auf Seite 49 wird eine Kurzliste der letzten Ziele angezeigt.

Funktionsflächen in der Liste der letzten Ziele

Suchen - Zielsuche dem Namen nach (die Funktionsfläche wird bei mehr als 5 vorhandenen Einträgen angezeigt)

> - Anzeige der Zieldetails » **Seite 57**

Zielspeicher (manuell gespeicherte Ziele)



Abb. 54 Liste der gespeicherten Ziele / Kategorien der gespeicherten Ziele wählen

Liste der gespeicherten Ziele

Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **Ziele** antippen.

> Die Funktionsfläche **▽** » **Abb. 54** - **A** antippen und eine der folgenden Kategorien der gespeicherten Ziele wählen » **Abb. 54** - **B**.

☰ Alle gespeicherten Ziele

- ▶ 📍 - Fähnchenziel (Fahrzeugposition zum Zeitpunkt der Speicherung)
- ▶ 🗄️ - Gespeichertes Ziel (manuell gespeichertes Ziel / im vCard-Format importiertes Ziel)
- ▶ 🌟 - Favorit (Ziel mit zusätzlicher Favorit-Eigenschaft)

🌟 Favoriten (der Favoritenstandort wird in der Karte durch das Symbol **★** dargestellt).

☎️ Telefonkontaktadressen des verbundenen Telefons.

Funktionsflächen in der Liste der gespeicherten Ziele

Suchen - Zielsuche dem Namen nach (die Funktionsfläche wird bei mehr als 5 vorhandenen Einträgen angezeigt)

> - Anzeige der Zieldetails » **Seite 57**

Ziel speichern

▶ Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **Ziele** antippen.

▶ Die Funktionsfläche **>** am gewünschten Ziel antippen, die Zieldetails werden angezeigt.

▶ Die Funktionsfläche **Speichern** antippen.

▶ Das Ziel ggf. umbenennen und die Speicherung bestätigen.

„Fähnchenziel“ (aktuelle Fahrzeugposition) speichern

▶ Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **Position speichern** antippen.

▶ Durch anschließendes Antippen der Funktionsfläche **Umbenennen** kann das Fähnchenziel umbenannt und als Ziel im Zielspeicher gespeichert werden.

Durch die Speicherung des nächsten Fähnchenziels wird das zuletzt gespeicherte Fähnchenziel überschrieben. Um das bestehende Fähnchenziel beizubehalten, ist dieses Ziel im Gerätespeicher zu speichern.

Ziel als Favoriten speichern/aufheben

Es ist nicht möglich, eine Kontaktadresse, ein vCard-Ziel oder Bildziel als Favoriten zu speichern.

▶ Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **Ziele** antippen.

▶ Die Funktionsfläche **▽** antippen und die gewünschte Zielliste wählen.

▶ Die Zieldetails durch Antippen der Funktionsfläche **>** am gewünschten Ziel anzeigen.

▶ Die Funktionsfläche **Bearbeiten** antippen.

▶ Die Funktionsfläche **Favorit** antippen.

Ziel löschen

▶ Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **Ziele** antippen.

▶ Die Funktionsfläche **▽** antippen und die gewünschte Zielliste wählen.

▶ Die Zieldetails durch Antippen der Funktionsfläche **>** am gewünschten Ziel anzeigen.

▶ Die Funktionsfläche **Bearbeiten** antippen.

▶ Die Funktionsfläche **Löschen** antippen und den Löschvorgang bestätigen.

Heimatadresse

Heimatadresse definieren

Bei nicht eingegebener Heimatadresse ist wie folgt vorzugehen.

> Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **Heimatadresse** antippen.

> Die Heimatadresse mittels der aktuellen Fahrzeugposition oder durch die Adresseingabe definieren. ▶

Heimatadresse ändern

- › Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Speicher verwalten** → **Heimatadresse definieren** antippen.
- › Die Funktionsfläche **Bearbeiten** antippen.
- › Die Heimatadresse bearbeiten bzw. mittels der aktuellen Fahrzeugposition oder durch die Adresseingabe definieren.

Heimatadresse löschen

- › Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Speicher verwalten** → **Benutzerdaten löschen** → **Heimatadresse** antippen.
- › Die Funktionsfläche **Löschen** antippen und den Löschvorgang bestätigen.

Import eigener Ziele

Einleitung zum Thema



Abb. 55
MyDestination-Anwendung auf
den ŠKODA-Internetseiten

In diesem Kapitel sind Ziele beschrieben, die in den Gerätespeicher importiert werden können.

Eigene Ziele können mittels der ŠKODA-Anwendung „MyDestination“ erstellt werden.

Durch das Einlesen des QR-Codes » **Abb. 55** mittels der zugehörigen Anwendung im externen Gerät (bspw. Telefon, Tablet) **oder** nach der Eingabe der folgenden Adresse in den Webbrowser, werden nähere Informationen zur Anwendung „MyDestination“ angezeigt.

<http://go.skoda.eu/my-destination>

Eigenes Ziel im vCard-Format

In den Gerätespeicher kann ein eigenes Ziel im vCard-Format (*.vcf) von einer SD-Karte oder einer USB-Quelle importiert werden.

Import

- › Eine SD-Karte in das externe Modul bzw. in das Gerät (gilt für Yeti) einstecken bzw. eine USB-Quelle mit der Datei des eigenen Ziels anschließen.
- › Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Speicher verwalten** → **Ziele importieren (SD/USB)** antippen.
- › Die Quelle auswählen und den Import bestätigen.

Zielführung

- › Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Ziele** →  →  antippen.
- › Das gewünschte importierte Ziel aufsuchen und wählen.

Das eigene Ziel löschen

- › Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Ziele** →  →  antippen.
- › Die Funktionsfläche **>** am gewünschten eigenen Ziel antippen.
- › In den Zieldetails die Funktionsfläche **Bearbeiten** → **Löschen** antippen und den Löschvorgang bestätigen.

Eigene Sonderzielkategorien (Meine Sonderziele POI)

Import/Aktualisierung

- › Eine SD-Karte mit Sonderzielkategorien in das externe Modul bzw. in das Gerät (gilt für Yeti) einstecken.
- › Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Meine Sonderziele aktualisieren (SD/USB)** → **Aktualisieren** antippen.
- › Die Quelle auswählen und den Import bestätigen.

Sollte im Gerätespeicher eine gleichnamige Kategorie eigener Sonderziele bereits vorhanden sein, dann wird diese beim Import überschrieben.

Ziele der eigenen Kategorie in der Karte anzeigen

- › Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Karte** → **Kategorien für Sonderziele auswählen** → **Meine Sonderziele (Personal POI)** antippen.

Alle eigenen Sonderzielkategorien löschen

- › Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Speicher verwalten** → **Meine Sonderziele löschen** antippen.
- › Die Funktionsfläche **Löschen** antippen und den Löschvorgang bestätigen.

Bild mit GPS-Koordinaten

Das Gerät ermöglicht die Zielführung zu den im Bild gespeicherten GPS-Koordinaten. ▶

Das Bild kann aus einem externen Gerät erhalten werden, in dem bei der Bilderstellung GPS-Koordinaten gespeichert werden. Ggf. kann dieses in der Anwendung „MyDestination“ erstellt und importiert werden.

- > Die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche **Bilder** antippen.
- > Die angeschlossene Quelle wählen und das Bild mit GPS-Koordinaten öffnen.
- > Die Funktionsfläche **P** im Bild antippen, es wird ein Menü mit der Option, die Zielführung zu starten, geöffnet.

Karte

Kartenbeschreibung



Abb. 56
Kartenbeschreibung

In der Karte können folgende Informationen und Funktionsflächen angezeigt werden.

- A** Fahrzeugposition
- B** Route
- C** Funktionsflächen für die Kartenbedienung
- D** Funktionsfläche für das Sonderziel
- E** Funktionsfläche für die Sonderzielliste
- F** Funktionsfläche für die Anzeige einer Verkehrsbehinderung
- G** Information über die maximal zulässige Geschwindigkeit
- P** Zielposition
- P** Zwischenzielposition
- H** Zielposition **Heimatadresse**
- ★** Favoritenposition

Informationen in der Statuszeile

- A** Straßennamen / Straßennummer der aktuellen Fahrzeugposition
- B** Fahrstrecke zum Ziel

- B** Fahrstrecke zum Zwischenziel
- C** Voraussichtliche Fahrzeit zum Ziel
- D** Voraussichtliche Fahrzeit zum Zwischenziel
- E** Voraussichtliche Ankunftszeit im Ziel / im Zwischenziel

Kartenpunkt antippen

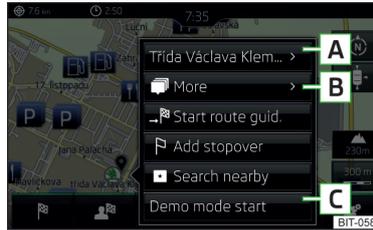


Abb. 57
Menü nach dem Antippen des Kartenpunkts

Durch Antippen der Karte im Hauptmenü *Navigation* werden das Symbol **P** sowie ein Menü mit den folgenden Menüpunkten (kontextabhängig) angezeigt
» [Abb. 57](#).

- A** Anzeige der Details des gewählten Punktes (bspw. Adresse)
- B** Anzeige der Sonderzieldetails / Anzeige der Sonderzielliste
- P** Start der Zielführung zum gewählten Punkt
- P** Einfügen des gewählten Punktes als nächstes Ziel in die laufende Zielführung
- P** Start der Zielführung zum Favoriten
- H** Start der Zielführung zur Heimatadresse
- X** Zielsuche im Umfeld des gewählten Punktes » [Seite 49](#)
- C** Definierung des Startpunkts für den Demo-Modus (falls dieser eingeschaltet ist) » [Seite 58](#)

Sonderziele in der Karte anzeigen

- ▶ Zum Ein-/Ausschalten der Anzeige im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **P** → **Sonderziele** antippen.
- ▶ Um die anzuzeigenden Sonderziele zu wählen, im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **P** → **Karte** → **Kategorien für Sonderziele auswählen** antippen und die gewünschten Kategorien (maximal 10) auswählen.

Optionen der Kartendarstellung



Abb. 58
Optionen der Kartendarstellung

► Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  antippen.

Es werden die folgenden Funktionsflächen angezeigt » [Abb. 58](#).

-  2D - zweidimensionale Kartendarstellung
-  3D - dreidimensionale Kartendarstellung
-  Darstellung der Route von der aktuellen Fahrzeugposition bis zum Ziel
-  Darstellung der Position des Ziels bzw. des nächsten Zwischenziels in der Karte (abhängig von der Einstellung des Menüpunkts  → **Erweiterte Einstellungen** → **Statuszeile**):
- A** Automatische Kartendarstellung im Tag-/Nachtbetrieb (abhängig von der aktuell eingeschalteten Fahrzeugbeleuchtung)
- B** Kartendarstellung im Tagbetrieb
- C** Kartendarstellung im Nachtbetrieb
- D** Ein-/Ausschalten der Zusatzfensteranzeige » [Seite 49](#)
- E** Ein-/Ausschalten der Anzeige ausgewählter Sonderzielkategorien » [Seite 54](#), **Kartenpunkt antippen**

Ist der Kartenmaßstab in der 2D- bzw. 3D-Darstellung kleiner als 10 km (5 Meilen), dann wird die Karte automatisch als 2D dargestellt und in Richtung Norden ausgerichtet. Wird der Maßstab über diesen Wert hinaus vergrößert, dann wird die Karte zur Ausgangsdarstellung zurückgeschaltet.

Kartenmaßstab

Es besteht die Möglichkeit, den Kartenmaßstab manuell zu ändern oder die automatische Maßstabsänderung einzuschalten.

Symbole der Maßstab-Funktionsflächen

Im Kartenbereich **C** » [Abb. 56 auf Seite 54](#) werden kontextabhängig folgende Funktionsflächen und Informationen angezeigt.

-  Größe des manuell eingestellten Kartenmaßstabs
-  Größe des automatisch eingestellten Kartenmaßstabs
-  Einschalten/Ausschalten der automatischen Maßstabsänderung
-  Kartenansicht in verkleinertem Maßstab
-  Aktuelle Meereshöhe

Manuelle Maßstabsänderung

Die Größe des Kartenmaßstabs kann auf eine der folgenden Arten geändert werden.

- Den Regler  drehen.
- Den Bildschirm mit zwei Fingern berühren und diese zueinander- bzw. auseinanderziehen.

Einschalten der automatischen Maßstabsänderung

► Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  →  antippen.

Die Funktionsfläche  wird grün hervorgehoben.

Der automatische Maßstab ist nur dann aktiv, soweit die Karte auf die Fahrzeugposition zentriert ist (die Funktionsfläche  bzw.  ist ausgeblendet).

Ist der automatische Maßstab aktiv, verändert sich der Kartenmaßstab automatisch, abhängig vom befahrenen Straßentyp (Autobahn - kleiner Kartenmaßstab / Ort - großer Kartenmaßstab) sowie vom bevorstehenden Manöver.

Ausschalten der automatischen Maßstabsänderung

► Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  →  antippen.

Die Funktionsfläche  wird weiß hervorgehoben.

Das Ausschalten erfolgt ebenfalls, indem die Karte verschoben ggf. der Kartenmaßstab manuell geändert wird.

Kartenansicht in verkleinertem Maßstab

► Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  →  bzw.  →  antippen.

Der Kartenmaßstab wird für einige Sekunden verkleinert und anschließend wiederhergestellt.

Änderung der Kartenausrichtung

Eine Änderung der Kartenausrichtung ist unter den folgenden Bedingungen möglich.

- ✓ Die Karte befindet sich in der 2D-Darstellung.
- ✓ Die Karte ist zentriert (die Funktionsfläche /  ist ausgeblendet).
- ✓ Der Kartenmaßstab beträgt max. 10 km.

Bei einem größeren Kartenmaßstab als 10 km wird die Karte automatisch in Richtung Norden ausgerichtet.

Eine Änderung der Kartenausrichtung ist in der 2D-Darstellung möglich, soweit die Karte zentriert ist (die Funktionsfläche  bzw.  ist ausgeblendet).

Bei einem größeren Kartenmaßstab als 10 km wird die Karte automatisch in Richtung Norden ausgerichtet.

➤ Zur **Änderung der Kartenausrichtung** im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  im Bereich  » **Abb. 56 auf Seite 54** antippen.

Gegen Norden ausgerichtete Karte

Das Symbol  der Fahrzeugposition dreht sich, die Karte sowie das Polarstern-Symbol  drehen sich nicht.

In Bezug zur Fahrtrichtung ausgerichtete Karte

Die Karte sowie das Polarstern-Symbol  drehen sich, das Symbol  der Fahrzeugposition dreht sich nicht.

Kartenzentrierung

Die verschobene Karte kann auf die Fahrzeug-, Ziel- oder Routenposition zentriert werden.

Im Kartenbereich  » **Abb. 56 auf Seite 54** werden abhängig von der Kartendarstellung folgende Funktionsflächen angezeigt.

	Zentrierung auf die Fahrzeugposition (in der 2D- oder 3D-Kartendarstellung)
	Zentrierung auf die Zielposition (in der Zielpositionsanzeige)
	Zentrierung und Anzeige der gesamten Route (in der Routenanzeige)

Verkehrszeichenanzeige

Das Gerät bietet die Möglichkeit an, die in den Navigationsdaten gespeicherten oder von der Frontkamera erkannten Verkehrszeichen während der Zielführung im Gerätebildschirm anzuzeigen  » **Abb. 56 auf Seite 54**.

➤ Zum **Ein-/Ausschalten** der Verkehrszeichenanzeige im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Karte** → **Verkehrszeichen anzeigen** antippen.

Zielführung

Einleitung zum Thema

Durch den Start der Zielführung zu einem Ziel entsteht eine **Route**. In die Route können weitere **Zwischenziele** eingefügt werden.

Die Zielführung erfolgt folgendermaßen

- ▶ Durch grafische Fahrempfehlungen im Gerätebildschirm und im Display des Kombi-Instruments.
- ▶ Durch Navigationsansagen.

Das Gerät versucht, eine Zielführung weiterhin zu ermöglichen, auch dann, wenn die Navigationsdaten unvollständig sind oder es gar keine Daten für den gegebenen Bereich gibt.

Die Route wird jedes Mal neu berechnet, wenn Fahrempfehlungen ignoriert werden oder von der Route abgewichen wird.

VORSICHT

Die ausgegebenen Navigationsansagen können von der aktuellen Situation abweichen (z. B. durch unaktuelle Navigationsdaten).

¹⁾ Der Buchstabe innerhalb des Symbols ist von der eingestellten Gerätesprache abhängig.

Zieldetails

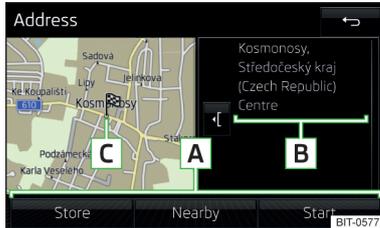


Abb. 59
Zieldetails

In den Zieldetails » Abb. 59 werden die folgenden Menüpunkte und Informationen angezeigt.

- A** Bereich mit Funktionsflächen
- B** Detaillierte Zielinformationen
- C** Zielposition in der Karte

Anzeige der Zieldetails

Die Zieldetails können auf eine der folgenden Arten angezeigt werden.

- ▶ Während der Zieleingabe
- ▶ Durch Antippen der Funktionsfläche > in der Zielliste
- ▶ Durch Antippen von **(NAV)** im Hauptmenü *Navigation* (es werden die Details des letzten Ziels angezeigt, zu dem eine Zielführung erfolgt oder erfolgte)

Funktionsflächen

Mittels der Funktionsflächen im Bereich **A** können kontextabhängig folgende Funktionen ausgeführt werden.

- ▶ Start/Stopp der Zielführung
- ▶ Suche nach einem Ziel in der Nähe » Seite 49
- ▶ Einstellung der Routenoptionen
- ▶ Zielspeicherung
- ▶ Zielbearbeitung (das Ziel kann gelöscht, umbenannt oder als Favorit gespeichert werden)
- ▶ Wahl der Sonderziel-Rufnummer (wenn mit dem Gerät ein Telefon verbunden ist » Seite 34, *Kopplung und Verbindung*)

Routenberechnung



Abb. 60
Alternativrouten

Die Routenberechnung erfolgt aufgrund eingestellter Routenoptionen. Die Routenoptionen können eingestellt werden: → **Routenoptionen**.

Alternativrouten

Bei eingeschalteter Auswahl der Alternativrouten wird nach der Berechnung einer neuen Route das folgende Menü angezeigt » Abb. 60.

- A** - wirtschaftliche Route mit möglichst minimaler Fahrzeit und kürzester Fahrstrecke - die Route ist grün hervorgehoben
- B** - schnellste Route zum Ziel, auch wenn dafür ein Umweg nötig ist - die Route ist rot hervorgehoben
- C** - kürzeste Route zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird - die Route ist orange hervorgehoben

Es besteht die Möglichkeit, eine bereits berechnete Alternativroute auszuwählen, bevor die Berechnung der restlichen Routen beendet ist.

Durch die Auswahl eines Routentyps wird die Zielführung gestartet.

Erfolgt innerhalb von 30 s nach der Berechnung aller Routen keine Routenauswahl, dann wird die Zielführung entsprechend dem eingestellten bevorzugten Routentyp automatisch gestartet.

Routenberechnung für den Anhängerbetrieb

Für das Fahren mit einem Anhänger bzw. einem anderen an der Anhängerteckdose angeschlossenen Zubehör empfehlen wir, die Anhängerererkennung einzuschalten, ggf. die Höchstgeschwindigkeit für den Anhängerbetrieb einzustellen.

- ▶ Zur Routenberechnung für den Anhängerbetrieb im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche → **Routenoptionen** → antippen.

Demo-Modus

Der Demo-Modus stellt eine Fahrsimulation zum eingegebenen Reiseziel dar. Die Funktion bietet die Möglichkeit an, die berechnete Route „als Modellsituation“ zu durchfahren.

Bei eingeschaltetem Demo-Modus wird vor dem Start der Zielführung ein Menü für die Zielführung im Demo-Modus oder im Normalbetrieb angezeigt.

➤ Zum **Ein-/Ausschalten** im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Erweiterte Einstellungen** → **Demo-Modus** antippen.

Bei eingeschaltetem Demo-Modus kann der Routenstartpunkt definiert werden.

- Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Erweiterte Einstellungen** → **Startpunkt Demo-Modus** definieren antippen.
- Den Startpunkt durch die Adresseingabe oder über die aktuelle Fahrzeugposition definieren.
- Der Startpunkt des Demo-Modus kann auch eingestellt werden, solange der Demo-Modus eingeschaltet ist, indem der gewünschte Kartenpunkt angeippt und der Menüpunkt **Start Demo-Mod.** gewählt wird » [Seite 54, Kartenpunkt antippen](#).

Grafische Fahrempfehlungen



Abb. 61 Fahrempfehlungen / Fahrempfehlungsdetail

Die Anzeige der grafischen Fahrempfehlungen erfolgt im Zusatzfenster **Manöver** sowie im Display des Kombi-Instruments.

Im Zusatzfenster **Manöver** werden folgende Fahrempfehlungen angezeigt » [Abb. 61](#).

- A** Straßenname / Straßennummer der aktuellen Fahrzeugposition
- B** Fahrempfehlungen mit Straßennamen / Straßennummern, mit der Fahrstrecke und der Fahrzeit zum Manöverort
- C** Detail der Fahrempfehlung (wird in der Nähe des Manövers angezeigt)
- D** Spurempfehlung

Das Gerät macht im Zusatzfenster **Manöver** auch auf über TMC empfangene Verkehrsbehinderungen, sowie auf Autobahnen auf Parkplätze, Tankstellen oder Restaurants aufmerksam.

Geschwindigkeitsbegrenzungen

Bei eingeschalteter Funktion  → **Erweiterte Einstellungen** → **Hinweis: Ländergrenze überquert** werden beim Überqueren der Ländergrenze die länderspezifischen Geschwindigkeitsbegrenzungen angezeigt.

Diese Geschwindigkeitsbegrenzungen können durch Antippen der Funktionsfläche  → **Höchstgeschwindigkeit** im Hauptmenü *Navigation* angezeigt werden.

Navigationsansagen

Das Gerät gibt Navigationsansagen aus.

Die Navigationsansagen werden vom Gerät generiert. Es kann nicht immer die einwandfreie Verständlichkeit der Ansage (z. B. Straßen- oder Stadtnamen) gewährleistet werden.

Die letzte Navigationsansage kann durch Drücken des Reglers  wiederholt werden.

Der Zeitpunkt der Navigationsansage ist vom befahrenen Straßentyp sowie von der Fahrgeschwindigkeit abhängig (z. B. auf Autobahnen ertönt die erste Ansage etwa 2000 m/6000 ft vor dem Manöver).

Die Art der Navigationsansagen kann eingestellt werden:  → **Navigationsansagen**.

Häufigste Routen

Das Gerät speichert automatisch bis zu drei am häufigsten befahrene Routen.

Eine Zielführung zu einer der gespeicherten Routen kann gestartet werden, solange **keine Zielführung** oder **eine Zielführung** zu einer dieser Routen erfolgt.

➤ Zur **Routenwahl** im Zusatzfenster die Funktionsfläche **Häuf. Routen** → **In Karte anzeigen** antippen. ▶

- › Die gewünschte Route auswählen.

Es erfolgt eine Berechnung der ausgewählten Route und die Zielführung startet.

Die Menüanzeige im Zusatzfenster kann im Hauptmenü *Navigation* durch Antippen der Funktionsfläche  → **Routenoptionen** → **Häuf. Routen ein-/ausgeschaltet** werden.

Die gespeicherten häufigsten Routen können im Hauptmenü *Navigation* durch Antippen der Funktionsfläche  → **Speicher verwalten** → **Benutzerdaten löschen** → **Häufigste Routen gelöscht** werden.

Beendigung der Zielführung

Die Zielführung kann auf eine der folgenden Arten beendet werden.

- › Das endgültige Reiseziel wird erreicht.
- › Im Hauptmenü *Navigation* durch Antippen der Funktionsfläche  → **Zielführung stoppen**.
- › Durch Ausschalten der Zündung für länger als 120 min.

Abbruch der Zielführung

Wird die Zündung aus- und wieder eingeschaltet, dann wird die Zielführung, abhängig von der Abbruchdauer, auf eine der folgenden Arten fortgesetzt.

- ▶ Innerhalb von 15 min - die Zielführung wird unter Berücksichtigung der berechneten Route fortgesetzt.
- ▶ Von 15 min bis 120 min - im Bildschirm erscheint die Meldung **Zielführung fortsetzen?**, nach dem Bestätigen wird die Zielführung unter Berücksichtigung der berechneten Route fortgesetzt.
- ▶ Nach 120 min - die Zielführung wird beendet.

¹⁾ Ist die Ankunftszeit im endgültigen Ziel bzw. Restfahrzeit höher als 24 Std., wird innerhalb des Symbols  angezeigt.

Route

Routenplan

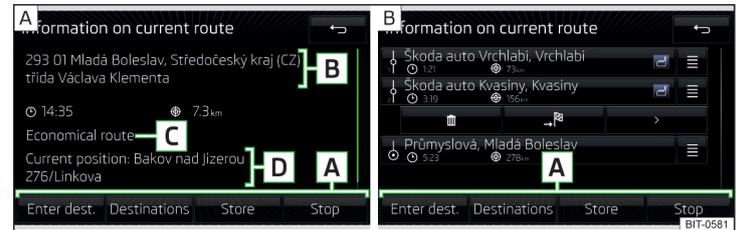


Abb. 62 Routenplan: ein Routenziel / mehrere Routenziele

Während der Zielführung kann der **Routenplan** (Informationen zur aktuellen Route) angezeigt werden.

- › Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Routenplan** antippen.

Ein Routenziel

Im Routenplan werden am Ziel folgende Informationen angezeigt » [Abb. 62 - A](#).

- A** Bereich mit Funktionsflächen
- B** Zielinformationen
-   Voraussichtliche Ankunftszeit im Ziel / Restfahrzeit zum Ziel¹⁾
-  Restfahrstrecke zum Ziel
- C** Gewählter Routentyp (wirtschaftliche, schnellste, kürzeste)
- D** Aktuelle Fahrzeugposition (Adresse / GPS-Koordinaten)

Die Anzeige der Ankunftszeit oder der Restfahrzeit kann wie folgt eingestellt werden.

- ▶ Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Erweiterte Einstellungen** → **Zeitanzeige:** antippen.

Mehrere Routenziele

Im Routenplan werden an den jeweiligen Zielen folgende Informationen angezeigt » [Abb. 62 - B](#).

- A** Bereich mit Funktionsflächen
- ↳ Zwischenziel (mit fortlaufender Nummer)
- ↳ Endgültiges Reiseziel
- ↳ Voraussichtliche Ankunftszeit im Ziel / im Zwischenziel
- ↳ Fahrstrecke zum Ziel / Zwischenziel
- ↳ Auswechslung der Ziele untereinander
- ↳ Löschen des Ziels
- ↳ Fortsetzung der Zielführung ab dem gewählten Ziel (vorherige Zwischenziele werden übersprungen)
- > Anzeige der Zieldetails > Seite 57

Ziel in die Route einfügen

- ▶ Im Bereich **A** die Funktionsfläche **Ziel nennen** antippen und ein neues Ziel eingeben.
- ▶ **oder:** Im Bereich **A** die Funktionsfläche **Ziele** antippen und ein Ziel in der Liste der gespeicherten Ziele wählen.

Jedes weitere Ziel wird in die Liste als erstes nachfolgendes Routenziel eingefügt.

Ziele untereinander auswechseln

- ▶ Die jeweilige Funktionsfläche **≡** halten und das Ziel auf die gewünschte Position verschieben.

Bei auf der Route bereits erreichten Zielen wird unter dem Zielnamen der Hinweis **Ziel erreicht** angezeigt. Es ist nicht mehr möglich, diese Ziele untereinander auszuwechseln.

Route speichern

- ▶ Im Bereich **A** die Funktionsfläche **Speichern** antippen.
- ▶ Die bearbeitete Route als neue Route speichern oder die bestehende gespeicherte Route ersetzen.

Zielführung beenden

- ▶ Im Bereich **A** die Funktionsfläche **Stoppen** antippen.

Routenverwaltung

- > Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **↶** → **Routen** antippen.

Neue Route

- ▶ Die Funktionsfläche **Neue Route** antippen.

Ein Routenziel auf eine der folgenden Arten einfügen.

- ▶ Die Funktionsfläche **Ziel nennen** antippen und ein neues Ziel eingeben.
- ▶ **oder:** Die Funktionsfläche **Ziele** antippen und ein Ziel in der Liste der gespeicherten Ziele auswählen.
- ▶ Um die erstellte Route zu speichern, die Funktionsfläche **Speichern** antippen.
- ▶ Die Funktionsfläche **Starten** antippen, um eine Zielführung zu starten.

Routenverwaltung

- ▶ Die gewünschte gespeicherte Route und anschließend einen der folgenden Menüpunkte wählen.

Löschen - gespeicherte Route löschen

Bearbeiten - Route bearbeiten

Starten - Route berechnen und Zielführung starten

Verkehrsmeldungen

Liste der Verkehrsmeldungen



Abb. 63
Liste der Verkehrsmeldungen

Das Gerät ermöglicht den Empfang von TMC-Verkehrsmeldungen (Traffic Message Channel), welche Informationen bezüglich Verkehrsbehinderungen enthalten.

- > Zur Anzeige der Liste der Verkehrsmeldungen die Taste **TRAFFIC** bzw. **TMC** drücken.

In der Liste der Verkehrsmeldungen sowie in der Karte erfolgt die Anzeige von maximal 6 Meldungen, die mit dem Symbol einer Verkehrsbehinderung und einem Buchstaben versehen sind **A** > Abb. 63.

Wenn mehrere Verkehrsmeldungen verfügbar sind, dann kann die Liste durchgeblättert werden, indem der Regler **↻** gedreht oder der Schieberegler verschoben wird.

Ist das Symbol **TMC** in der Liste der Verkehrsmeldungen durchgestrichen, dann befindet sich das Gerät außerhalb der Reichweite jeglicher Verkehrsmeldungsanbieter.

Auf die auf der Route vorhandenen Verkehrsmeldungen wird mittels einer entsprechenden Navigationsansage hingewiesen.

Anzeigeoptionen

- ▶ **Es erfolgt keine Zielführung** - es werden alle Verkehrsmeldungen angezeigt.
- ▶ **Es erfolgt eine Zielführung** - nach Antippen der Funktionsfläche **B** » Abb. 63 sind im angezeigten Menü alle **oder** nur die auf der Route vorhandenen Verkehrsmeldungen auswählbar.

Eine Verkehrsmeldung kann einige der folgenden Informationen enthalten.

- ▶ Symbol der Verkehrsbehinderung
- ▶ Nummer der betroffenen Straße
- ▶ Name des betroffenen Orts
- ▶ Beschreibung der Verkehrsbehinderung

Aktualisierung

Der Empfang von Verkehrsmeldungen ist stets eingeschaltet und kann nicht ausgeschaltet werden.

Die Verkehrsmeldungen werden vom Gerät im Hintergrund laufend empfangen und es erfolgt eine regelmäßige Aktualisierung der Liste der Verkehrsmeldungen.

Die Liste der Verkehrsmeldungen kann durch Drücken von **TRAFFIC** bzw. **TMC** manuell aktualisiert werden.

Detail der Verkehrsmeldung



Abb. 64
Detail der Verkehrsmeldung

- ▶ Um dieses **anzuzeigen**, in der Liste der Verkehrsmeldungen die gewünschte Verkehrsmeldung auswählen.

▶ **oder**: In der Karte das Symbol der Verkehrsbehinderung antippen.

Es erfolgt die Anzeige der folgenden Informationen und Funktionsflächen » Abb. 64.

- A** Karte mit dem betroffenen Ort
- B** Beschreibung der Verkehrsbehinderung
- C** Empfangszeitpunkt sowie Informationen bezüglich des Verkehrsmeldungsanbieters
- D** Symbol der Verkehrsbehinderung
- E** Länge der Verkehrsbehinderung

Farbliche Unterscheidung der Wichtigkeit der Verkehrsbehinderung

Das Symbol der Verkehrsbehinderung (z. B. **▲**, **△**, **●**) ist der Behinderung vorangestellt und die Länge der Behinderung wird in der Karte rechts entlang der Route dargestellt.

Kontextabhängig wird das Symbol der Verkehrsbehinderung auf eine der folgenden Arten dargestellt.

Es erfolgt keine Zielführung

- ▶ **Rot** - alle Verkehrsbehinderungen

Es erfolgt eine Zielführung

- ▶ **Grau** - die Verkehrsbehinderung liegt nicht auf der Route
- ▶ **Rot** - die Verkehrsbehinderung liegt auf der Route, es erfolgt keine Neuberechnung der Route und die Route wird durch die Verkehrsbehinderung hindurch geleitet
- ▶ **Orange** - die Verkehrsbehinderung liegt auf der Route, es erfolgt eine Neuberechnung der Route und eine Ausweichroute wird angeboten

Dynamische Route

Das Gerät ermöglicht während der Zielführung eine Auswertung der empfangenen Verkehrsmeldungen. Bei der Erfüllung der folgenden Bedingungen wird eine Umfahungsstrecke berechnet und die entsprechende Ansage ausgegeben.

- ✓ Die Funktion der dynamischen Route ist eingeschaltet.
- ✓ Die in der Verkehrsmeldung enthaltene Verkehrsbehinderung befindet sich auf der Route.
- ✓ Die Verkehrsbehinderung wird vom Gerät als von hoher Wichtigkeit ausgewertet.

➤ Zum **Ein-/Ausschalten** im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Routenoptionen** → **Dynamische Route** antippen.

Verkehrsbehinderung auf der Route manuell eingeben/entfernen

Bei festgestellter Verkehrsbehinderung (z. B. Stau) während der Zielführung kann diese Verkehrsbehinderung in die Route manuell eingegeben werden.

Nach der Eingabe führt das Gerät eine neue Routenberechnung durch und bietet ggf. eine Ausweichroute an.

Verkehrsbehinderung eingeben

➤ Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Stau voraus** antippen.

➤ Die Länge der Verkehrsbehinderung einstellen.

Die Verkehrsbehinderung wird in der Karte rechts entlang der Route rot dargestellt.

Verkehrsbehinderung entfernen

Die Verkehrsbehinderung wird von der Route nach erfolgter Zielführung entfernt oder kann manuell wie folgt entfernt werden.

➤ Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **"Stau voraus" aufheben** antippen.

Einstellungen

Routenoptionen

➤ Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Routenoptionen** antippen.

- **3 Alternativrouten vorschlagen** - Ein-/Ausschalten des Menüs für Alternativrouten (wirtschaftlich, schnell, kurz)
- **Route** - Einstellung der bevorzugten Route
- **Häufigste Routen** - Ein-/Ausblenden des Menüs der häufigsten Routen im Zusatzfenster
- **Dynamische Route** - Ein-/Ausschalten der dynamischen Routenänderung aufgrund von TMC-Verkehrsmeldungen
-  **Autobahn. meid.** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von Autobahnen für die Routenberechnung
-  **Fähren und Autozüge meiden** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von Fähren und Autozügen für die Routenberechnung
-  **Mautstraßen meiden** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von mautpflichtigen Autobahnstrecken für die Routenberechnung

-  **Tunnel meiden** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von mautpflichtigen Tunneln für die Routenberechnung
-  **Vignettenpflichtige Straßen meiden** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von vignettenpflichtigen Straßen für die Routenberechnung
- **Verfügbare Vignetten** - Auswahl der Länder, für welche eine gültige Vignette vorhanden ist (vignettenpflichtige Straßen werden für die Routenberechnung verwendet)
-  **Anhänger berücksichtigen** - Ein-/Ausschalten der Anhängerberücksichtigung für die Routenberechnung » [Seite 57](#)

Karte

➤ Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Karte** antippen.

- **Verkehrszeichen anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Verkehrszeichenanzeige
- **Spurempfehlung** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Spurempfehlung
- **Favoriten anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige von Favoriten
- **Sonderziele anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige von Sonderzielen
 - **Kategorien für Sonderziele auswählen** - Auswahl der Kategorien angezeigter Sonderziele
 - **Marken für Sonderziele anzeigen** - Ein-/Ausschalten der bei den angezeigten Sonderzielen verfügbaren Firmenlogos

Speicher verwalten

➤ Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Speicher verwalten** antippen.

- **Kontakte sortieren** - Einstellung der Anordnung des Telefonbuchs
 - **Nach Name** - Sortierung laut der Kontaktnachnamen
 - **Nach Vorname** - Sortierung laut der Kontaktvornamen
- **Heimatadresse definieren** - Eingabe der Heimatadresse
- **Meine Sonderziele löschen** - Löschen der eigenen Sonderzielkategorien (Personal POI)
- **Meine Sonderziele aktualisieren (SD/USB)** - Import/Aktualisierung der eigenen Sonderzielkategorien (Personal POI)
- **Ziele importieren (SD/USB)** - Import der Ziele im vCard-Format
- **Benutzerdaten löschen** - Löschen von Benutzerdaten (durch Antippen der Funktionsfläche **Löschen** und **Bestätigen** des Löschvorgangs)
 - **Letzte Ziele** - Löschen der letzten Ziele
 - **Zielspeicher** - Löschen der gespeicherten Ziele
 - **Routen** - Löschen der gespeicherten Routen
 - **Meine Sonderziele (Personal POI)** - Löschen der eigenen Sonderziele

- **Historie Orte** - Löschen der Historie der über eine Adresse bereits eingegebenen Orte
- **Heimatadresse** - Löschen der gespeicherten Heimatadresse
- **Fähnchenziel** - Löschen des Fähnchenziels
- **Häufigste Routen** - Löschen der am häufigsten befahrenen Routen

Navigationsansagen

- Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Navigationsansagen** antippen.
 - **Lautstärke** - Lautstärkeeinstellung der Navigationsansagen
 - **Entertainmentabsenkung (Nav.ansagen)** - Einstellung der Absenkung der Audiolautstärke (z. B. Radiolautstärke) bei Navigationsansagen
 - **Navigationsansagen:** - Einstellung der Art der Navigationsansagen
 - **Ausführlich** - alle Navigationsansagen
 - **Verkürzt** - verkürzte Navigationsansagen
 - **Nur bei Störungen** - nur Navigationsansagen bei Routenänderung
 - **Keine Navigationsansagen bei Anruf** - Ein-/Ausschalten der Wiedergabe der Navigationsansagen während eines Telefongesprächs

Tankoptionen

- Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Tankoptionen** antippen.
 - **Bevorzugte Tankstelle auswählen** - Auswahl der bevorzugten Tankstellenmarken (die bevorzugten Tankstellen werden bei der Suche auf den ersten drei Positionen der Liste angezeigt)
 - **Tankwarnung** -Ein-/Ausschalten der Anzeige einer Warnmeldung mit der Option, die nächstgelegene Tankstelle aufzusuchen, wenn der Kraftstoffvorrat den Reservebereich erreicht

Erweiterte Einstellungen

- Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche  → **Erweiterte Einstellungen** antippen.
 - **Zeitanzeige:** - Auswahl der Zeitanzeige in der Statuszeile
 -  - voraussichtliche Ankunftszeit im Ziel
 -  - voraussichtliche Fahrzeit zum Ziel

- **Statuszeile:** - Auswahl des Zieltyps, für welchen in der Statuszeile die Fahrstrecke und die Fahrzeit angezeigt werden (hiermit wird auch bestimmt, welcher Zieltyp nach der Wahl von  →  in der Karte angezeigt wird)
 -  - Routenziel
 -  - nächstes Zwischenziel
- **Hinweis: Ländergrenze überquert** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der länderspezifischen Geschwindigkeitsbegrenzungen beim Überqueren der Ländergrenze
- **Demo-Modus** - Ein-/Ausschalten der Zielführung im Demo-Modus
- **Startpunkt Demo-Modus definieren** - Eingabe des Startpunkts der Zielführung im Demo-Modus durch die Adresseingabe oder über die aktuelle Fahrzeugposition

Fahrzeugsysteme

CAR - Fahrzeugeinstellungen

Einleitung zum Thema

Im Menü CAR können Fahrdaten sowie Fahrzeuginformationen angezeigt und einige Fahrzeugsysteme eingestellt werden.

Beschreibung der einzelnen Systeme » *Betriebsanleitung*.

i Hinweis

Die Einstellungen der Fahrzeugsysteme können nur bei eingeschalteter Zündung durchgeführt werden.

Hauptmenü



Abb. 65
Funktionsflächen im Hauptmenü

» Die Taste **CAR** drücken, es wird das Hauptmenü mit den folgenden Funktionsflächen angezeigt » **Abb. 65**.

☰ Auswahl der folgenden Menüpunkte

- ▶ Fahrdaten
- ▶ DriveGreen
- ▶ Fahrzeugstatus

📻/🎵 Bedienung der Wiedergabe - Radio/Medien

⚙️ Einstellungen der Fahrzeugsysteme

Fahrdaten

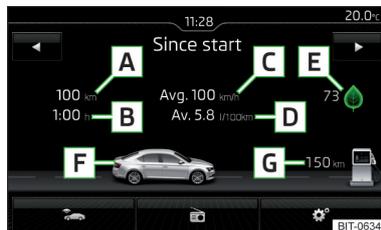


Abb. 66
Fahrdaten

» Die Taste **CAR** drücken, dann die Funktionsfläche **☰** → **Fahrdaten** antippen.

Bildschirmanzeige » **Abb. 66**

- A** Fahrstrecke
- B** Fahrzeit
- C** Durchschnittsgeschwindigkeit
- D** Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- E** Fahrtpunktbewertung (DriveGreen-Funktion)
- F** Reichweitendarstellung (liegt die voraussichtliche Reichweite unter 300 km, nähert sich das Fahrzeug langsam in Richtung des Symbols **🚰**)
- G** Ungefähre Reichweite

Mit den Funktionsflächen **<|>** kann einer der folgenden Speicher ausgewählt werden.

- ▶ **Ab Start** - Einzelfahrtdaten
- ▶ **Langzeit** - langfristige Fahrdaten
- ▶ **Ab Tanken** - Daten nach dem letzten Kraftstofftanken

DriveGreen

» Die Taste **CAR** drücken, dann die Funktionsfläche **☰** → **DriveGreen** antippen.

DriveGreen - aufgrund der Informationen bezüglich der Fahrweise wird die Wirtschaftlichkeit bewertet.

Fahrzeugzustand

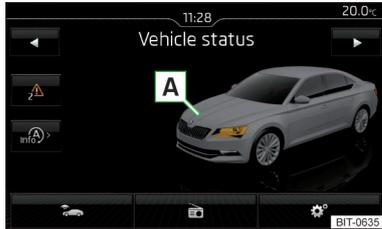


Abb. 67
Fahrzeugzustand

➤ Die Taste **CAR** drücken, dann die Funktionsfläche → **Fahrzeugstatus** antippen.

Im Bildschirm werden Informationen zum Fahrzeugzustand oder die Funktion der Reifendruck-Überwachung angezeigt.

➤ Mithilfe der Funktionsflächen den Menüpunkt *Fahrzeugstatus* auswählen.

Funktionsflächen und Bildschirmanzeige » Abb. 67

- A** Fahrzeugdarstellung (farbig dargestellte Fahrzeugbereiche weisen auf Warnmeldungen zu diesen Fahrzeugbereichen hin, nach dem Antippen des „Fahrzeugs“ werden Warnmeldungstexte angezeigt)
- ✓/! Keine Meldung / Warnmeldungen zum Fahrzeugzustand und deren Anzahl (liegt nur eine Meldung vor, dann wird ein Warnmeldungstext angezeigt)
- Anzeige der Informationen zum Zustand des START-STOPP-Systems
 - Aktivierung/Deaktivierung der Hinweise bzgl. der Meldungen des START-STOPP-Systems in einer anderen Bildschirmdarstellung

ESC- und ASR-Systeme

➤ Die Taste **CAR** drücken, dann die Funktionsfläche → **ESC-System**: antippen.

- **Aktiviert** - Aktivierung aller Komponenten des ESC-Systems
- **ASR aus** - Deaktivierung des ASR-Systems

Reifen

➤ Die Taste **CAR** drücken, dann die Funktionsfläche → **Reifen** antippen.

- **Reifenkontrollanzeige** - Funktion der Reifendruck-Überwachung
 - **SET** () - Speicherung der Reifendruckwerte
- **Winterreifen** - Einstellung einer Warnung beim Erreichen der Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen
 - **Geschwindigkeitswarnung** - Ein-/Ausschalten der Funktion *Winterreifen*
 - **Warnung bei** - Einstellung der Geschwindigkeit für die Warnung

Licht

➤ Die Taste **CAR** drücken, dann die Funktionsfläche → **Licht** antippen.

- **Lichtassistent** - Einstellung der Außenbeleuchtung
 - **Einschaltzeit**: - Empfindlichkeitseinstellung des Sensors für die automatische Fahrlichtsteuerung
 - **Früh** - hohe Empfindlichkeit
 - **Mittel** - mittlere Empfindlichkeit
 - **Spät** - geringe Empfindlichkeit
 - **Automatisches Fahrlicht bei Regen** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Fahrlichtsteuerung bei Regen
 - **Tagfahrlicht** - Aktivierung/Deaktivierung des Tagfahrlichts
 - **Komfortblinken** - Aktivierung/Deaktivierung des Komfortblinkens
- **Innenraumbeleuchtung** - Einstellung der Innenraumbeleuchtung
 - **Instrumenten-/Schalterbeleuchtung** - Einstellung der Helligkeit der Instrumenten-/Schalterbeleuchtung
 - **Fußraumbeleuchtung** - Einstellung der Helligkeit der Fußraumbeleuchtung
- **„Coming home/Leaving home“-Funktion** - Einstellung der COMING HOME / LEAVING HOME-Funktion
 - **„Coming home“-Funktion** - Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Verlassen des Fahrzeugs (0-30 Sekunden; 0 - Funktion ist deaktiviert)
 - **„Leaving home“-Funktion** - Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Entriegeln des Fahrzeugs (0-30 Sekunden; 0 - Funktion ist deaktiviert)

Assistenzsysteme

➤ Die Taste **CAR** drücken, dann die Funktionsfläche → **Fahrerassistenz** antippen.

- **ACC (Automatische Distanzregelung)** - Einstellung der automatischen Distanzregelung
 - **Fahrprogramm:** - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter automatischer Distanzregelung
 - **Eco** - sparsam
 - **Normal** - normal
 - **Sport** - sportlich
 - **Zuletzt gewählter Abstand** - Ein-/Ausschalten des zuletzt gewählten Abstands
 - **Abstand:** - Einstellung der Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
 - **Sehr klein** - sehr kleiner Abstand
 - **Klein** - kleiner Abstand
 - **Mittel** - mittlerer Abstand
 - **Groß** - großer Abstand
 - **Sehr groß** - sehr großer Abstand
 - **Front Assist (Umfeldbeobachtungssystem)** - Einstellung des Assistenten zur Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
 - **Aktiv** - Aktivierung/Deaktivierung des Assistenten
 - **Vorwarnung** - Aktivierung/Deaktivierung der Vorwarnung
 - **Abstandswarnung anzeigen** - Aktivierung/Deaktivierung der Abstandswarnanzeige
 - **Müdigkeitserkennung** - Aktivierung/Deaktivierung der Müdigkeitserkennung

Parken und Rangieren

- Die Taste **CAR** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Parken und Rangieren** antippen.
 - **ParkPilot** - Einstellung der Einparkhilfe
 - **Automatisch aktivieren** - Aktivierung/Deaktivierung der verkleinerten Anzeige der Einparkhilfe (bei Vorwärtsfahrt)
 - **Lautstärke vorne** - Einstellung der Lautstärke der Signaltöne für die Hinderniserkennung vorn
 - **Tonhöhe vorne** - Einstellung der Tonhöhe der Signaltöne für die Hinderniserkennung vorn
 - **Lautstärke hinten** - Einstellung der Lautstärke der Signaltöne für die Hinderniserkennung hinten
 - **Tonhöhe hinten** - Einstellung der Tonhöhe der Signaltöne für die Hinderniserkennung hinten
 - **Entertainmentabsenkung** - Absenkung der Audiolautstärke (z. B. Radiolautstärke) bei aktivierter Einparkhilfe

Scheibenwischer

- Die Taste **CAR** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Scheibenwischer** antippen.
 - **Scheibenwischer** - Einstellung der Scheibenwischer
 - **Automatisches Wischen bei Regen** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Frontscheibenwischens bei Regen
 - **Automatischer Heckwischer** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Heckscheibenwischens

Öffnen und Schließen

- Die Taste **CAR** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Öffnen und Schließen** antippen.
 - **Zentralverriegelung** - Einstellung von Öffnen und Schließen der Türen
 - **Türentriegelung:** - Einstellung der Türentriegelung
 - **Alle Türen** - alle Türen
 - **Einzeltür** - Fahrer- oder Beifahrertür (beim Entriegeln über den Sensor im Griff der Beifahrertür)
 - **Fahrzeugseite** - Türen auf der Fahrer- oder Beifahrerseite (beim Entriegeln über den Sensor im Griff der Beifahrertür)
 - **Automatisch verriegeln** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Verriegelung beim Anfahren

Kombi-Instrument (Multifunktionsanzeige)

- Die Taste **CAR** drücken, dann die Funktionsfläche  → **Kombi-Instrument** antippen.

In diesem Menü besteht die Möglichkeit, die Darstellung der Menüpunkte der Multifunktionsanzeige im Display des Kombi-Instruments ein-/auszublenden sowie die Fahrdaten zurückzusetzen.

- **Momentaner Verbrauch** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des aktuellen Kraftstoffverbrauchs
- **Ø-Verbrauch** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs
- **Fahrzeit** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Fahrzeit
- **Fahrstrecke** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Fahrstrecke
- **Ø-Geschwindigkeit** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit

- **Digitale Geschwindigkeitsanzeige** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit
- **Geschwindigkeitswarnung** - Ein-/Ausschalten der Geschwindigkeitswarnanzeige
- **Öltemperatur** - Ein-/Ausschalten der Öltemperaturanzeige
- **Fahrdaten "Ab Start" zurücksetzen** - Zurücksetzen des Einzelfahrt-Speichers im Gerätebildschirm und im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrdaten "Langzeit" zurücksetzen** - Zurücksetzen des Langzeit-Speichers im Gerätebildschirm und im Display des Kombi-Instruments

Zeit-, Datums- und Einheiteneinstellungen

- Die Taste  drücken, dann die Funktionsfläche **Zeit und Datum** antippen.
- Die Taste  drücken, dann die Funktionsfläche **Einheiten** antippen.

Service

- Die Taste  drücken, dann die Funktionsfläche  → **Service** antippen.
- **Fahrzeug-Identifizierungsnummer**: - Anzeige der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)
- **Inspektion in ... oder ... Tagen** - Anzahl der km/Tage bis zum nächsten Service-Ereignis
- **Ölwechsel-Service in ... oder ... Tagen** - Anzahl der km/Tage bis zum nächsten Motorölwechsel

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- Die Taste  drücken, dann die Funktionsfläche  → **Werkseinstellungen** antippen.

In diesem Menü besteht die Möglichkeit, die Menüpunkte bezüglich der Einstellungen der Fahrzeugsysteme auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

- **Alle Einstellungen/Daten zurücksetzen**
 - **Alle Einstellungen** - Wiederherstellung der Einstellungen **aller** Menüpunkte
- **Einzelne Einstellungen/Daten zurücksetzen**
 - **Licht** - Wiederherstellung des Menüs **Licht**
 - **Fahrerassistenz** - Wiederherstellung des Menüs **Fahrerassistenz**
 - **Parken und Rangieren** - Wiederherstellung des Menüs **Parken und Rangieren**
 - **Innenraumbeleuchtung** - Wiederherstellung des Menüs **Innenraumbeleuchtung**
 - **Spiegel und Wischer** - Wiederherstellung des Menüs **Spiegel und Wischer**
 - **Öffnen und Schließen** - Wiederherstellung des Menüs **Öffnen und Schließen**
 - **Kombi-Instrument** - Wiederherstellung des Menüs **Kombi-Instrument**

Wird einer der vorstehenden Menüpunkte gewählt, erfolgt die Frage, ob die Einstellungen tatsächlich wiederhergestellt werden sollen.

- **Abbrechen** - Rückkehr zum übergeordneten Menü
- **Zurücksetzen** - Wiederherstellung der Einstellungen

Stichwortverzeichnis

A

A2DP/AVRCP	35
Abbruch der Zielführung	59
Alphanumerische Tastatur	12
Alternativrouten	62
AM	20
Android Auto™	45
Hauptmenü	45
Verbindungsaufbau	45
Verbindungstrennung	45
Anhängerbetrieb	
Navigation	57
Anrufe löschen	34
Anrufe umleiten	34
Anrufliste	
Anrufliste	38
Apple CarPlay™	45
Hauptmenü	46
Verbindungsaufbau	46
Verbindungstrennung	46
ASR	65
Assistenzsysteme	65
Audio	
Medien	23
Radio	20
Audioquelle	25
Ausschalten des Geräts	10
Automatische Distanzregelung	65
Automatisches Ausschalten des Geräts	10
Automatisches Fahrlicht bei Regen	65
Automatisches Frontscheibenwischen bei Regen	66
Automatisches Heckscheibenwischen	66
Automatische Verriegelung	66
AUX	26
einstellen	25

B

Basstöner	16
Bedienung	
Bilder	29
Medien	23
MirrorLink®	47
Radio	20
Sprachbedienung	14
Telefon	33
Bedingungen für die Kopplung	35
Beendigung der Zielführung	59
Benutzerprofil	34
Berührungsbildschirm	9
Bevorzugte Kontakte	38
Bildbetrachter	29
Bilder	29
Anzeige	30
Bedienung	29
Bildquelle auswählen	29
Dateiformate	30
Einstellungen	30
Hauptmenü	29
sichere Entnahme der Datenquelle	18
unterstützte Dateiformate	30
unterstützte Quellen	30
Voraussetzungen und Einschränkungen	30
Bildquelle auswählen	
Bilder	29
Bildschirm	
siehe Einstellungen - Gerätebildschirm	9
Bildschirmanzeige	11
Bluetooth	
A2DP/AVRCP	18
aktualisieren	10, 18
ein-/ausschalten	18
einstellen	18, 34
gekoppelte externe Geräte	18
Name	18
Sichtbarkeit	18

Bluetooth-Player	27
Bluetooth-Profile	35

C

CAR	64
COMING HOME	65

D

DAB	20
Einstellungen	22
Radiotext und Bilderpräsentation	20
Zusatzinformationen	20
DAB-Slideshow	20
Dateiformate	
Bilder	30
Medien	28
Voraussetzungen und Einschränkungen	28
Datenübertragung externer Geräte	13, 17
Datenverbindung	43
Datum	17
Demo-Modus	58, 63
Detail der Verkehrsmeldung	61
Disclaimer	6
DriveGreen	64
Dynamische Route	
ein-/ausschalten	61

E

Eigene Sonderzielkategorien	53
Eigenes Ziel	53
Eigene Ziele	53
Eingabebildschirm mit Tastatur	12
Einheiten	17
Einleitende Informationen	6
Einparkhilfe	66
Einschalten des Geräts	10

Einstellungen		Externes Modul		Bereiche _____	11
auf Werkseinstellungen zurücksetzen _____	18	SD-Karte _____	26	Tastatur _____	12
AUX _____	25			Wartung _____	9
Basstöner _____	16	F		wichtige Hinweise _____	9
Benutzerprofil _____	38	Fähnchenziel _____	52	Gerätemenü	
Bilder _____	30	Fahrdaten		Bilder _____	29
Bluetooth _____	18, 34	Anzeige _____	64	CAR _____	64
Codecs _____	25	Ein-/Ausschalten _____	66	Klang _____	16
DAB _____	22	Fahrerassistenz _____	65	Media Command _____	30
Datenübertragung externer Geräte _____	17	Fahrlicht bei Regen _____	65	Medien (Audio) _____	23
Einheiten _____	17	Fahrzeug - Einstellungen _____	64	Navigation _____	48
Equalizer _____	16	Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____	67	Radio _____	20
Fahrzeug _____	64	Fahrzeugsysteme _____	64	SmartLink _____	43
Favoriten verwalten _____	38	Fahrzeugzustand _____	65	Telefon _____	33
FM _____	22	Favorit _____	52, 57	Gerätemenüs _____	10
Gerät _____	15	Favoriten verwalten _____	34	Gerätesprache _____	17
Gerätebildschirm _____	16	FM _____	20	Geräteübersicht _____	7
Gerätesprache _____	17	Einstellungen _____	22	Geschwindigkeitsbegrenzungen _____	58
Klang _____	16	Front Assist _____	65	Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen _____	65
Konfigurationsassistent _____	15	Frontscheibe		Gespeicherte Ziele	
Lautstärke _____	11	automatisches Wischen bei Regen _____	66	letzte Ziele _____	51
Medien _____	25	Funktionsflächen _____	11	Zielspeicher _____	52
Navigation _____	62			GPS _____	48
PIN _____	34	G		Grafische Fahrempfehlungen _____	58
Radio _____	22	Geografische Breite _____	48		
SmartLink _____	44	Geografische Länge _____	48	H	
Software aktualisieren _____	10, 18	Gerät		Häufigste Routen _____	58
Soundsystem _____	16	mit dem Telefon verbinden _____	34	Hauptmenü	
Sprachbedienung _____	17	Restart _____	10	Android Auto™ _____	45
Surround _____	16	Software aktualisieren _____	10	Apple CarPlay™ _____	46
Systeminformationen _____	10, 18	Geräte-Hotspot _____	42	Bilder _____	29
Telefon _____	34	Gerätebedienung _____	11	CAR _____	64
Textmitteilungen _____	34	Gerätebildschirm _____	11	Media Command _____	30
WLAN _____	18	Gerätebedienung mittels einer Anwendung im		Medien _____	23
Zeit und Datum _____	17	externen Gerät _____	13	MirrorLink® _____	47
zusätzliche Tastatursprachen _____	17	Gerätebeschreibung - Amundsen _____	7, 8	Navigation _____	48
Einstellungen Anruf _____	34	Gerätebildschirm _____	16	Radio _____	20
Equalizer _____	16	Bedienung _____	11	SmartLink _____	44
ESC-System _____	65			SMS _____	40
Externe Geräte _____	6			Telefon _____	33

Heckscheibe - automatisches Wischen	66
Heimatadresse	52, 62

I

Import eigener Ziele	53
Infodienst	36
Inspektion	67
Instrumentenbeleuchtung	65

K

Karte	
Ausrichtung	56
automatischer Maßstab	55
Bedienung	54
Darstellung	54
Darstellungsoptionen	55
Hauptmenü	54
Kartenzentrierung	56
manueller Maßstab	55
schnelle Kartenansicht	55
Sonderzielanzeige	62
Sonderziele anzeigen	54
Spurempfehlung	62
Verkehrszeichen	56
Verkehrszeichenanzeige	62

Klang	16
--------------	----

Kombi-Instrument	66
-------------------------	----

Komfortblinker	65
-----------------------	----

Konfigurationsassistent	15
--------------------------------	----

Kontakte importieren	34
-----------------------------	----

Kopplungsvorgang	35
-------------------------	----

L

L-Band	23
---------------	----

Lautstärke	11
-------------------	----

Lautstärkeeinstellung	11
------------------------------	----

LEAVING HOME	65
---------------------	----

Letzte Ziele	51
---------------------	----

Licht	65
--------------	----

Lichtassistent	65
-----------------------	----

Lichtsensoren - Einschaltzeit des Lichts	65
---	----

Liste

der Telefonkontakte	37
---------------------	----

mit Ordnern/Titeln	24
--------------------	----

verfügbarer Radiosender	21
-------------------------	----

Liste der Verkehrsmeldungen	60
------------------------------------	----

Liste gekoppelter externer Geräte	35
--	----

M

Manöver

grafische Fahrempfehlungen	58
----------------------------	----

Navigationsansagen	58
--------------------	----

Media Command

Hauptmenü	30
-----------	----

steuern	31
---------	----

unterstützte Formate	32
----------------------	----

Medien

Audioquelle	25
-------------	----

Audioquelle wählen	24
--------------------	----

AUX	26
-----	----

Bedienung	23
-----------	----

Bluetooth Audio	27
-----------------	----

Browser	24
---------	----

Dateiformate	28
--------------	----

einstellen	25
------------	----

Hauptmenü	23
-----------	----

Liste	24
-------	----

Multimedia-Datenbank	25
----------------------	----

SD-Karte	26
----------	----

sichere Entnahme der Datenquelle	18
----------------------------------	----

Sprachbedienung	13
-----------------	----

unterstützte Quellen	28
----------------------	----

USB	26
-----	----

Voraussetzungen und Einschränkungen	28
-------------------------------------	----

Vorwort	23
---------	----

Wiedergabe bedienen	24
---------------------	----

WLAN	27
------	----

Meereshöhe	48
-------------------	----

Meine Sonderziele	53
--------------------------	----

Menü	
-------------	--

Setup	15
-------	----

Menü CAR	64
-----------------	----

MirrorLink®	46
--------------------	----

Bedienung	47
-----------	----

Funktionsprobleme	47
-------------------	----

Hauptmenü	47
-----------	----

Verbindungsaufbau	47
-------------------	----

Verbindungstrennung	47
---------------------	----

Mobiltelefon	6
---------------------	---

Müdigkeitserkennung	65
----------------------------	----

Multifunktionsanzeige	66
------------------------------	----

Multimedia

AUX	26
-----	----

USB	26
-----	----

Multimedia-Datenbank	25
-----------------------------	----

Mute	11
-------------	----

N

Navigation

Abbruch der Zielführung	59
-------------------------	----

Alternativrouten	62
------------------	----

Anhängerbetrieb	57
-----------------	----

Beendigung der Zielführung	59
----------------------------	----

bevorzugter Routentyp	62
-----------------------	----

Bild mit GPS	53
--------------	----

Demo-Modus	58, 63
------------	--------

dynamische Route	62
------------------	----

eigene Ziele	53
--------------	----

Einstellungen	62
---------------	----

erweiterte Einstellungen	63
--------------------------	----

Favoriten	52
-----------	----

GPS	48
-----	----

grafische Fahrempfehlungen	58
----------------------------	----

häufigste Routen	58
------------------	----

Hauptmenü	48
-----------	----

Heimatadresse	52
---------------	----

importierte Ziele	62
-------------------	----

Karte	62
-------	----

Kartenausrichtung	56
-------------------	----

Kartenmaßstab	55
Kartenzentrierung	56
Kontakte	52
letzte Ziele	51
Navigationsansagen	58, 63
Navigationsdaten	48
Optionen der Kartendarstellung	55
Route	56
Routenbearbeitung	59
Routenberechnung	57
Routendarstellung	55
Routeninformationen	59
Routenoptionen	62
Routenplan	59
Routenspeicher	60
Speicher verwalten	62
Sprachbedienung	13
Statuszeile	63
Stau voraus	62
Tankoptionen	63
Verkehrsmeldungen (TMC)	60
Vorwort	48
Zieladresse	50
Zieldarstellung	55
Zieldetails	57
Zielführung	56
Zielimport	53
Ziel in Karte	51
Zielspeicher	52
Ziel suchen	49
Zusatzfenster	49
Zwischenziel	56
Navigationsansagen	58, 63
Navigationsdaten	48
Netzwerk	
einstellen	34
Neue Route	60
Notruf	36

O

Öffnen	66
Ölwechsel	67

P

Pannendienst	36
Parken	66
ParkPilot	66
Parkplatz	51
Parkplatz aufsuchen	51
Personal POI	53
PIN	
einstellen	34
POI	53
Import	53
meine Sonderziele	53
Prinzipien der Gerätebedienung	11

Q

Quelle wählen	
Medien	24

R

Radio	20
Bedienung	20
DAB-Einstellungen	22
einstellen	22
FM-Einstellungen	22
Hauptmenü	20
L-Band	23
Liste verfügbarer Sender	21
Radiosenderlogo	21
Rundfunkbereich	20
Scan	20
Sender auswählen	20
Sender speichern	21
Sender suchen	20
Sprachbedienung	13

Stationstasten	21
Verkehrsfunk (TP)	22
Vorwort	20

Radiosender

Logo	21
Sender auswählen	20
Sender speichern	21
Sender suchen	20
Stationstasten	21
wählen	20

Radiosenderlogos

aktualisieren	10, 18
---------------	--------

Rangieren

Reifen	65
--------	----

Reifen

Reifendruckwerte speichern	65
----------------------------	----

Reset - Fahrzeugeinstellungen

Restart des Geräts	10
--------------------	----

Restaurant

Restaurant aufsuchen	51
----------------------	----

Route

neue Route	60
Routenimport	60
Routenspeicher	60

Routenbearbeitung

Routenberechnung	57
------------------	----

Routenberechnung

Anhängerbetrieb	57
-----------------	----

Routenimport

Routeninformationen	59
---------------------	----

Routenoptionen

Routenplan	59
------------	----

Routenspeicher

Rundfunkbereich	20
-----------------	----

Rundfunkbereich

siehe Hauptmenü	20
-----------------	----

Rundfunkbereich wählen

siehe Hauptmenü	20
-----------------	----

S

Scheibenwischer	66
Schließen	66

SD-Karte	26	Spurempfehlung	58	Pannendienst	36
Sender		SSID	18	Premium	34
siehe Hauptmenü	20	START-STOPP	65	Sprachbedienung	13
Sender speichern	21	Statuszeile	11, 54	Sprachmailbox	36
Sender wählen		Navigation	63	Telefonbuch	37
siehe Hauptmenü	20	Telefon	33	Telefongespräch	39
Service	67	Stau voraus	62	Telefonnummer eingeben	36
Setup	15	Surround	16	Telefonnummer wählen	36
Sichere Entnahme der Datenquelle	18	Systeminformationen	10, 18	Textmitteilungen einstellen	34
SmartLink	43	T		Textmitteilungen (SMS)	40
Android Auto™	45			Verbindungstypen	33
Apple CarPlay™	45	Tagfahrlicht	65	Zusatztelefon	33
einstellen	44	Tankoptionen	63	Telefonbuch	37
Hauptmenü	44	Tankstelle	51	Telefonfunktionen	36
MirrorLink®	46	Tankstelle aufsuchen	51	Telefongespräch	39
SMS	40	Tankstellenlogo	62	Telefonkonferenz	39
Bedienung	40	Tastatur	12	Telefonnummer	36
eingegangene	41	Tastatur	12	Textmitteilungen	40
neue	40	Taste CAR	64	eingegangene	41
Software-Aktualisierung	10, 18	Telefon	33	neue	40
Sonderziel		Anrufe löschen	34	TMC	
in der Karte antippen	54	Anrufe umleiten	34	Detail der Verkehrsmeldung	61
in der Karte wählen	54	Anrufliste	38	dynamische Route	61
Kurzwahl	51	Bedienung	33	Liste der Verkehrsmeldungen	60
meine Sonderziele	53	Bedingungen für die Kopplung	35	Voraussetzungen	60
Sonderziele in der Karte anzeigen	54	Benutzerprofil	34	TMC (Verkehrsmeldungen)	60
Soundsystem	16	bevorzugte Kontakte	38	Tonwahl	39
Speicher verwalten	62	Bluetooth-Profile	35	TP (Verkehrsfunk)	22
Sprachbedienung	13	einstellen	34	Traffic	
Bedienungsprinzip	14	Einstellungen Anruf	34	Detail der Verkehrsmeldung	61
Befehle	15	Favoriten verwalten	34	dynamische Route	61
ein-/ausschalten	13	Funktionen	36	Liste der Verkehrsmeldungen	60
Eingabe stoppen/wiederherstellen	15	Hauptmenü	33	Voraussetzungen	60
einstellen	17	Haupttelefon	33	Türen - Bedienung	66
Funktionsbedingungen	14	Infodienst	36	Türentriegelung	66
Hilfe	15	Konferenzgespräch	39	Türverriegelung	66
Nichterkennung eines Sprachbefehls	14	Kontakte importieren	34		
Sprachbefehleingabe korrigieren	15	koppeln	34		
Sprachzeichen	17	Kopplungsvorgang	35		
Sprachmailbox	36	mit dem Gerät verbinden	34		
		Notruf	36		

U	
Unterstützte Quellen	
Bilder	30
Medien	28
USB	26
V	
vCard	52, 53
Verbindungstypen des Telefons	33
Verkehrsbehinderung	62
Verkehrsfunk (TP)	22
Verkehrsmeldungen (TMC)	
Detail der Verkehrsmeldung	61
Liste der Verkehrsmeldungen	60
Voraussetzungen	60
Verkehrszeichen	56
Verwaltung gekoppelter Geräte	35
VIN-Nummer	67
W	
Warnmeldungen	65
Werkseinstellungen	18, 67
Wichtige Hinweise	6
Wiedergabe	
Medien	24
WLAN	27, 42
Client	42
Geräte-Hotspot	42
suchen	42
verbinden	42
WLAN ein-/ausschalten	42
WPS	18
WLAN-Hotspot	42
WLAN Client	
einstellen	18
WLAN Hotspot	
einstellen	18
WPS	18

Z	
Zeit	17
Zentralverriegelung	66
Ziel	
Bild mit GPS	53
eigenes Ziel	53
Fähnchenziel	52
Favorit	52, 57
gespeichertes Ziel	52
Heimatadresse	52
in Karte eingegeben	51
letzte Ziele	51
Speicherung	57
suchen	49
Telefonkontakt	52
über die Adresse eingegeben	50
vCard	52
Zieldetails	57
Ziele importieren	53
Ziel eingeben	
Adresse	50
Ziel in Karte	51
Ziel löschen	57
Zielspeicher	52
Ziel speichern	57
Zielverwaltung	
Favorit	57
Speicherung	57
Zieldetails	57
Zusatzfenster	
Audio	49
ein-/ausschalten	49
häufigste Routen	49
Karte	49
Kompass	49
Manöver	49, 58
Menüs	49
Satellitendaten	49
Wegpunkttour	49

Zusätzliche Tastatursprachen	17
Zwischenziel	56

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von ŠKODA AUTO a.s. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben ŠKODA AUTO a.s. ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2016

www.skoda-auto.com

Amundsen und Bolero: Fabia, Rapid, Rapid Spaceback, Yeti
německy 11.2016
S00.5614.41.00
3V0012705ED



3V0012705ED